BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 44 | 82. JAHRGANG | 29. OKTOBER 2026

Bottmingen 2–3
MidnightSports Spiegelfeld
Einführung biometrische ID
Räbeliechtliumzug Kindergärten

Oberwil 4–6
Gemeindeversammlung: Beschlüsse
Wasserzähler-Ablesung
Gesuche für Kulturprojekte einreichen

Therwil 14–17
Ersatzwahl Gemeinderat
Nachrückender M. Gruber-Gschwind
Polizeipräsenz an Halloween

Ettingen 18–20
Polizeipräsenz an Halloween
Biometrische Identitätskarte
Ersatz Wasserleitung

Leimental 11
Gemeinsam Musizieren
Aufhebung Feuerverbote
MFP-Kreisel: Neue Zufahrt

Regio 9
Lesung mit Helen Liebendörfer
Männerchor-Abend

Sport 8
Rückblick NWS
HC Oberwil am Stadtturnier

Soziales 12–13
Gedenken in den Alterszentren
Selbstfürsorge in unsicheren Zeiten

Ein Volltreffer zum Jubiläum

Ein neuer Kunstrasen, eine moderne LED-Flutlichtanlage und 80 Jahre Vereinsgeschichte: Beim FC Therwil rollt der Ball in eine neue Ära. Nasse Füsse gab es bei der Einweihung zwar reichlich, die Freude über die neue Sportanlage liess sich davon aber nicht trüben. Nach 22 Jahren darf sich der FC Therwil über einen neuen Kunstrasen und eine moderne LED-Flutlichtanlage freuen. Davon profitiert nicht nur der Fussballclub: Auch Schulen, Kindergärten und weitere Nutzerinnen und Nutzer können die erneuerte Anlage nutzen. Doch nicht nur in Therwil, sondern im ganzen Leimental ist einiges in Bewegung.

Im Bottminger Burggartenkeller trifft Barockmusik auf eine Geschichte mit Tiefgang. Das Ensemble Le Parfum du Roi bringt gemeinsam mit dem Basler Autor Christopher Zimmer das Stück «Der Affe tanzt» auf die Bühne. Inspiriert von Franz Kafkas Erzählung, führt die Märchenfantasie zurück an den Hof von Louis XIV. und wirft eine Frage auf, die bis heute aktuell ist: Wie weit passen wir uns an, um in der Gesellschaft dazuzugehören? Am 14. November erwartet das Publikum ein Abend, der unterhält und zugleich zum Nachdenken anregt.

In Oberwil steht ein Stück Dorfgeschichte vor einer neuen Zukunft. Die Gemeindeversammlung hat dem Projektierungskredit von 450 000 Franken für die Sanierung und Umnutzung des historischen «Däge-Lädeli» deutlich zugestimmt. Geplant sind ein öffentliches Café und ein multifunktionaler Raum für Vereine und kulturelle Anlässe. Bis die ersten Gäste einkehren können, braucht es allerdings noch etwas Geduld: Der Baustart ist für 2028 vorgesehen. Die Diskussion um die Kosten hat gezeigt, dass das Vorhaben nicht unumstritten ist. Gleichzeitig soll das erhaltenswerte Gebäude eine Zukunft erhalten, statt weiterhin leer zu stehen.

Auch in Ettingen gibt es Grund zum Feiern. In der Tanzschule DIVERSITY von Edith Kocher wird nicht nur fleissig trainiert, sondern auch erfolgreich getanzt. Bei Wettbewerben im Jahr 2026 haben die Tänzerinnen und Tänzer beeindruckende Erfolge erzielt – darunter Weltmeister- und Vizeweltmeistertitel. Dahinter stecken viel Training, Leidenschaft und Freude an der Bewegung. Die Tanzschule bietet über 500 Tänzerinnen und Tänzern ein Zuhause und verbindet ganz unterschiedliche Ziele: Während die einen einfach Spass am Tanzen haben, streben andere nach Höchstleistungen auf internationalem Parkett.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken, Lesen und Eintauchen in die vielfältigen Geschichten aus unseren vier Gemeinden!

Brooke Keller



Mit Freude in die Zukunft: Therwils Gemeindepräsident René Saner (l.) und Manuel Heitz, Präsident des FC Therwil, anlässlich des 80-Jahr-Jubiläums. Foto: Axel Mannigel









Feste Zähne, mehr Lebensqualität!
Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin

Druckknöpfe auf Implantaten sind zu vermeiden – wenn eine starre Versorgung das Ziel ist

Implantate allein machen noch keine festen Zähne: Entscheidend ist die Verbindung zum Zahnersatz. Druckknöpfe verbessern den Halt einer herausnehmbaren Prothese, sind aber nicht mit einer fest verschraubten Versorgung gleichzusetzen.

Für besonders stabilen Halt kommen direkt auf Implantaten verschraubte Zähne (Zahnkronen / Brücken) oder eine starr abgestützte Prothese auf einem individuell gefrästen Steg infrage. Der Steg wird fest verschraubt; die Prothese bleibt zur Reinigung herausnehmbar. Entscheidend ist eine individuelle Planung. Unser Ziel: sicher kauen, entspannt lachen und nicht ständig an wackelnde Zähne denken.

Kostenloses Erstgespräch und unverbindlicher Kostenvoranschlag
Die ABA Zahnklinik am Aeschenplatz bietet für Kronen, Brücken, Implantatkronen und Prothesen ein kostenloses Erstgespräch und einen unverbindlichen Kostenvoranschlag an.

Fragen Sie nach 30% Preisvorteil
ABA Aeschenplatz Zahnklinik
Aeschengraben 26
4051 Basel
061 226 60 00

100 Jahre SPALTENSTEIN + CO
Malen
Tapezieren
Gipsen
Bodenbeläge
Tel. 061 401 08 33
email@spaltenstein.info
www.spaltenstein.info

mathis fleisch & feinkost dornach · therwil
Diese Woche aktuell:
Stroganoff
vom Baselbieter Weiderind
fertig vorbereitet für in die Pfanne
Geniessen Sie den Unterschied
Regionale Qualität zu fairen Preisen
www.mathis-fleischundfeinkost.ch

Segelkreuzfahrten
Boutique-Hotel unter Segeln

MEDIA REISEN
in Zusammenarbeit mit
SEA CLOUD CRUISES
Tel. 061 260 92 60
info@mediareisen.ch


Sorgentelefon für Kinder
Gratis
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT
reinhardt

Die verrückte Geschichte einer Flughafenlegende


Werner Soltermann, Marcel Tschudin
Der Fuchtelclub – The one and only
Amüsante und unglaubliche Geschichten rund um den Flughafen Basel-Mulhouse
184 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2888-3
CHF 24.80
Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**
reinhardt
Follow us

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch

Werbung
Der Weg zum Erfolg.
CH Media, Tel. 061 927 26 70
inserate@bibo.ch
inserate.reinhardt.ch
BirsigtalBote

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG
Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.ch
www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr

Telefonzeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr und 13.30–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT
Dr. Christian Caderas
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 18 (Sekretariat)

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER
Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN
Telefon 061 426 10 12

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT/ ORDNUNG
Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL
Telefon 061 599 85 20

WERKHOF
Therwilerstrasse 15
werktags 13–14 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX
Spitex Bottmingen Oberwil
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN
Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE
Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41
Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Papier-/Kartonabfuhr
Freitag, 13. November

Bottmingen ist auf Social Media!
Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und bleiben Sie stets aktuell informiert, was in der Gemeinde Bottmingen läuft.

Instagram: @bottmingen_4103
Facebook: @Bottmingen4103

Die Gemeinde-Webseite
www.bottmingen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

KIND UND JUGEND

Gemeinsam aktiv: MidnightSports Spiegelfeld geht in die sechste Saison

Am **Samstag, 31. Oktober 2026,** startet MidnightSports Spiegelfeld in seine sechste Saison. Jeden Samstagabend von 19.30 bis 22.30 Uhr wird die Sporthalle Nord/Süd der Sekundarschule Binningen zum Treffpunkt für Jugendliche im Oberstufenalter. Eingeladen sind Jugendliche im Oberstufenalter sowie ihre Freundinnen und Freunde. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich.

Verantwortung übernehmen und mitgestalten
Ein zentraler Bestandteil des MidnightSports ist das engagierte Coachteam aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Als Junior und Seniorcoachs gestalten sie die Abende aktiv mit, organisieren Spiele, achten auf Fairplay und übernehmen Verantwortung. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen, entwickeln ihre eigenen Fähigkeiten weiter und tragen dazu bei, dass sich Jugendliche in der Sporthalle willkommen fühlen.

Sport, Spiel und Begegnung
Im Spiegelfeld stehen verschiedene Teamsportarten hoch im Kurs. Ergänzt wird das Angebot durch Geräteturnen, Trampolin und weitere Sport und Freizeitaktivitäten. Die unterschiedlichen Möglichkeiten bieten Jugendlichen Raum, sich zu bewegen, eigene Interessen einzubringen und gemeinsam mit anderen aktiv zu sein. So entsteht jeden Samstagabend ein vielseitiger Treffpunkt, bei dem Sport und Begegnung zusammenkommen.

Gemeinsam für ein starkes Angebot
Gemeinde, Schule, Jugendarbeit und Sportler/innen aus der Region tragen gemeinsam zum MidnightSports Spiegelfeld bei. Sie unterstützen das Angebot mit ihrem Engagement, ihren Erfahrungen und ihren Netzwerken. Dadurch entsteht ein verlässlicher Treffpunkt, an dem Jugendliche ihre Freizeit aktiv gestalten, neue Kontakte knüpfen und Verantwortung übernehmen können. Dass im Laufe der sechsten Saison die 100. Veranstaltung erreicht wird, unterstreicht dabei die langjährige Entwicklung und die Bedeutung des Angebots für Jugendliche in der Gemeinde.

Weitere Details und die genauen Veranstaltungsdaten sind auf der Homepage https://www.ideesport.ch/de/angebot/midnightsports/midnightsportsspiegelfeld ersichtlich.

Ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Binningen und Bottmingen und der Stiftung IdéeSport.



Foto: Stiftung IdéeSport, Christian Jaeggi

GEMEINDEVERWALTUNG

Einführung biometrische Identitätskarte ab 2. November 2026

Die neue biometrische Identitätskarte hat einen Chip, der zwei Fingerabdrücke enthält und ein Gesichtsbild wie beim Schweizer Pass. Der Bund empfiehlt für Reisen in die EU die biometrische Variante. **Die bisherige chiplose Identitätskarte bleibt bis zum Ablaufdatum gültig und kann weiterhin ohne Einschränkungen für Reisen in der EU verwendet werden!**

So beantragen Sie die biometrische ID: Für die Beantragung Ihres neuen Ausweises kann ein Termin beim Passbüro Basel-Landschaft mittels beigefügtem QR-Code, online www.schweizerpass.ch, oder telefonisch unter Tel. 061 552 58 69 vereinbart werden. Die beiden Standorte Liestal und Basel-Stadt (Aussenstelle Spiegelhof) bleiben bestehen.

Die ID ohne Chip ist weiterhin am Schalter der Einwohnerdienste Bottmingen erhältlich.

www.bibo.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Anuță, Lucas und Marcus, * 7. August 2026, Söhne der Anuță Georgiana-Diana und des Anuță Andrei-Marian.

Corti, Lukas, * 6. Oktober 2026, Sohn der Nezezon Adrienne und des Corti Marco.

FEUERWEHR BOTTMINGEN

Feuerwehr Bottmingen

AUS DEM JAHRESPROGRAMM – NOVEMBER 2026

- **Kommandositzung 7**
  Montag, 2. November, 19–22 Uhr
- **Leimentaler Kdt-Rapport**
  Dienstag, 10. November, 19–21 Uhr
- **Hauptübung inkl. Schlussessen**
  Samstag, 14. November, 13–23 Uhr
- **Atemschutzleistungstest 2**
  Mittwoch, 18. November, 19–21 Uhr
- **Magazinabend 11**
  Mittwoch, 25. November, 19–22 Uhr

Das gesamte Jahresprogramm sowie weitere Informationen der Feuerwehr Bottmingen finden Sie unter der Homepage www.feuerwehr-bottmingen.ch.

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

VERANSTALTUNGSKALENDER

29. Oktober

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube Bottmingen, Therwilerstrasse 16

Lesung mit Max Küng
Do, 19 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10

31. Oktober

Repair Café
Sa, 10 Uhr, Gemeindestube Bottmingen, Therwilerstrasse 16

1. November

Jahreskonzert Xang & Fun
So, 14 Uhr, Aula Burggartenschulhaus, Burggartenstrasse 1

7. November

Schlagzeugnacht – Mit der Trommel um die Welt
Sa, 19 Uhr, Aula Burggartenschulhaus, Burggartenstrasse 1

12. November

Gschichtebus mit Kroggi dem Krokodil, für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Do, 14.30 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10

14. November

Hauptübung Feuerwehr Bottmingen
Sa, 13.30 Uhr, Schulhaus Burggarten (Pausenplatz), Burggartenstrasse 1

Der Affe tanzt – Le singe danse
Sa, 20 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

18. November

Generalversammlung Verein Burggartenkeller mit Apéro
Mi, 19.30 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

19. Oktober

Donnschtigsjass
Do, 20 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

22. November

Jassturnier
So, 20 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

24. November

«Mys nächschte Lied …» Hommage an Mani Matter von Andreas Aeschlimann
Di, 19.30 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

28. November

Turnerabend
Sa, 14 Uhr, Aula Burggartenschulhaus, Burggartenstrasse 1

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
9–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulferien und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14
Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibungen der Anlässe finden Sie auf unserer Website www.bottmingen.ch/Veranstaltungen

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Bibliothek Bottmingen

Kroggis Bus-Gschichte: Autoverrückt mit Nicole Meile

Donnerstag, 12. November, 14.30 Uhr, Bibliothek Bottmingen. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren (mit Begleitperson), Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei, Kollekte. Platzzahl beschränkt.

Anmeldung erforderlich bis am 10. November in der Bibliothek oder per E-Mail an bibliothek@bottmingen.ch.



Kroggi das Krokodil fährt mit seinem Bus ins Geschichtenland und lädt alle Kinder von 3 bis 6 Jahren herzlich ein, mit ihm mitzufahren.

Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Jede Menge saftiger Fliegen und frisches klares Wasser, einfach der wunderbarste Platz auf der Welt! Doch eines Tages ist die Idylle bedroht. Der Storch fliegt über den Teich! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris, und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Wird er wohl einen neuen wunderbaren Platz für sich finden?

www.bibliothek-bottmingen.ch

SCHULE

SCHULE BOTTMINGEN
Kindergarten | Primarschule | Tagesstruktur

Räbeliechtliumzug der Kindergärten Bottmingen am 12. November



In diesem Herbst wird unser Räbeliechtliumzug ein bisschen anders organisiert.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit diesen Sommer und der Gefahr von abbrechenden Ästen müssen wir den Wald meiden. Auch ein grosses, schönes und wärmendes Feuer ist in diesem Jahr leider kein Thema.

Deshalb werden sich die Kindergärten nicht beim Banntagsplatz rund um das gewohnte Feuer treffen, sondern es wird im kleinen Rahmen im entsprechenden Quartier ein individueller Räbeliechtliumzug der Doppelkindergärten organisiert. Der Ruchholzkindergarten wird sich den beiden Talholzkindergärten anschliessen.

Das wird bestimmt auch dieses Jahr ein schöner, leicht anderer Räbeliechtliumzug – und wer weiss, vielleicht hört man die Kindergartenkinder im Quartier singen.

Kindergartenlehrpersonen Bottmingen

DIE NEUSTEN BÜCHER
reinhardt.ch

Eine Märchenfantasie mit Barockmusik

Das Ensemble «Le Parfum du Roi» spielt am 14. November im Burggartenkeller frei nach Kafkas «Ein Bericht für eine Akademie» das Stück «Der Affe tanzt». Die Aufführung soll unterhalten, aber auch zum Nachdenken anregen.



Christopher Zimmer (Text und Konzept), Lukas Keller (Präsident Verein Burggartenkeller), Johannes Knoll (Oboe und Leitung Ensemble «Le Parfum du Roi»).



Das Ensemble «Le Parfum du Roi» verbindet Barockmusik und Schauspiel zu einer märchenhaften Inszenierung im Burggartenkeller. Fotos: Tobias Gfeller

Anfang 18. Jahrhundert: Um der qualvollen Enge seines Käfigs zu entkommen, sieht der Affe Rotpeter nur einen Ausweg: Er will ein Mensch werden. Im Alkoholrausch lernt er sprechen. Die barocke Tanzkunst macht ihn gesellschaftsfähig. Sein Aufstieg führt ihn bis an den Hof von Louis XIV. Im Glanz von Versailles wird der Sonnenkönig sein leuchtendes Vorbild.

Als Aufhänger für das Stück diente dem Basler Autor Christopher Zimmer Franz Kafkas Erzählung «Ein Bericht für eine Akademie», die 1917 erstmals in der Zeitschrift «Der Jude» erschienen war. Kafka beschrieb einen Affen, der zum Menschen werden wollte, um aus der Gefangenschaft zu entkommen. Zimmer ging für sein Werk noch einmal 200 Jahre zurück in die Endphase der Herrschaft von Louis XIV. in Frankreich in die Zeit der Barocktänze des 17. und 18. Jahrhunderts. Zimmer spannt einen Bogen zwischen Kafkas Erzählung und dem Leben unter dem Sonnenkönig. Bei Kafka dressiert sich der Affe selber zum Menschen, 200 Jahre vorher wurden die Menschen von der Gesellschaft dressiert, beschreibt Zimmer.

«Eine alte Geschichte, die nach wie vor aktuell ist»

«Ein Bericht für eine Akademie» wird im historischen Kontext als Satire mit ernstem Hintergrund eingeordnet. Sich einer Mehrheit anzupassen, um gesellschaftlich akzeptiert zu werden, sei ein zeitloses Vorgehen, findet Christopher Zimmer. Lukas Keller, Präsident des Vereins Burggartenkeller, sieht in der Anpassung an gesellschaftliche Normen Parallelen bis heute und nennt als Beispiel die künstliche Intelligenz. «Es handelt sich um eine alte Geschichte, die nach wie vor aktuell ist. Die Geschichte ist philosophisch und gesellschaftskritisch und daher relevant.»

Die Idee zu «Der Affe tanzt» hatte Christopher Zimmer. Es ist die dritte Kooperation des Autors mit dem Barockmusik-Ensemble «Le Parfum du Roi». Zum ersten Mal liest Zimmer seinen Text nicht selber vor. Den Part übernimmt diesmal der Schauspieler Michael Wolf, der der Lesung mit dem Spiel des Affen eine szenische Note verleiht. «Wir wollten mit der Schauspielerei ein neues Element und damit eine neue Dimension in die Aufführung bringen», erklärt Johannes Knoll, Gründer und Leiter des Ensembles, die Erweiterung des Stilmittels. Für Michael Wolf bestand die Herausforderung darin, die Form der szenischen Lesung exakt zu treffen. «Eine Art schauspielerisches Relief», beschreibt der Schauspieler seine Aufgabe. «Das ist in unserem Fall gar nicht so einfach. Verwandle ich mich doch vor den Augen des Publikums in einen Affen. So was schreit dann schnell nach mehr Theatralik, was wir aber vom Konzept her auf keinen Fall wollten. Die Sprache soll im Zentrum stehen und natürlich die Musik.»

Neuland für den Burggartenkeller

Mit der Produktion «Der Affe tanzt» beschreitet auch der Verein Burggartenkeller Neuland, bestätigt Präsident Lukas Keller. «Normalerweise treten wir als Veranstalter auf. Ein Gastspiel, das komplett von einem externen Ensemble organisiert wird, ist für uns neu.» Johannes Knoll kam durch eine Internetrecherche auf den Burggartenkeller. Es sei mittlerweile Tradition, dass sie ihr jährliches Programm stets in unterschiedlichen Lokalitäten aufführen. Neben dem Burggartenkeller präsentieren sie «Der Affe tanzt» in Allschwil und in zwei Lokalitäten in Basel. Die Besonderheit des Burggartenkellers liege in dessen Kleinräumigkeit und damit in der Nähe zum Publikum und im urigen Ambiente, beschreibt Johannes Knoll. «Mir gefällt vor allem das alte Gemäuer. Es passt zur Geschichte der Zeitreise, die wir unternehmen werden», ergänzt Christopher Zimmer. Lukas Keller weiss aus Erfahrung, wie die Nähe des Publikums zur Bühne im Burggartenkeller eine besondere Atmosphäre schaffen kann.

Ein Märchen mit Tiefgang

Trotz der schweren Thematik der gesellschaftlichen Anpassung in Zeiten der Judenverfolgung in Europa und der gesellschaftlichen Zwänge unter Louis XIV. im Absolutismus von Frankreich schrieb Christopher Zimmer daraus ein Stück, das auch unterhalten und mal zum Lachen anregen soll. Klamauk werde es aber nicht sein, versichert Zimmer. «Mir geht es immer darum, historische Fakten mit einer lebendigen Geschichte zu transportieren.»

Mit «Der Affe tanzt» möchte Christopher Zimmer ein «abenteuerliches, unterhaltsames Märchen mit Tiefgang» erzählen. Dabei ergänzt die Musik nicht die Geschichte oder umgekehrt. «Die beiden Elemente funktionieren zusammen auf Augenhöhe», betont Johannes Knoll. Sie wollen damit dem Publikum einen anderen Zugang zur Geschichte und eine andere Bereitschaft zur Aufnahme der Barockmusik ermöglichen. «Musik und Geschichte sollen so verschmelzen, dass man sich das eine nicht ohne das andere denken kann.» *Tobias Gfeller*

«Der Affe tanzt» – Eine Märchenfantasie mit Barockmusik, frei nach Kafkas «Ein Bericht für eine Akademie», 14. November, ab 19 Uhr Bar, 20 Uhr Beginn, Burggartenkeller Bottmingen, Eintritt frei – Kollekte beim Austritt, Anzahl Plätze beschränkt.

VEREINE

BOTTMINGER ZENTRUM

Kindercoiffeuse im BOZ

13. November



Bei uns werden Ihre Kleinen in ungezwungener Atmosphäre frisiert und Sie können in der Zwischenzeit eine Tasse Kaffee oder Tee geniessen. Sie und Ihr Kind sind herzlich eingeladen, zwischen 9 und 11 Uhr in den «Freitags-Treff» zu kommen.

Preis für BOZ-Mitglieder: Fr. 5.– pro Schnitt plus Fr. 1.– pro Lebensjahr des Kindes. **Preis für Nichtmitglieder:** Fr. 8.– pro Schnitt plus Fr. 1.– pro Lebensjahr des Kindes.

Bozolino

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 9–11 Uhr. Samstag 10.15–11.30 Uhr (ausgenommen Schulferien)

Kleine Schätze, grosse Wirkung – der Hofladen für gebrauchte Kinderkleider in Bottmingen. Wir freuen uns über Kleider- und Schuhspenden (Grösse 50–164).

BOZ
BOTTMINGER ZENTRUM

BOZ
Bottminger Zentrum
Therwilerstrasse 14
Bottmingen
Tel. 061 421 23 71
info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch
Büroöffnung: Dienstag, 9–11 Uhr

BOZ-Angebote: *Das Bottminger Zentrum bietet Veranstaltungen und Kurse an. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.*

DIES UND DAS

REPAIR CAFÉ BINNINGEN-BOTTMINGEN

Reparieren statt Wegwerfen

Das Repair Café Binningen-Bottmingen führt am Samstag, 31. Oktober, 10–14 Uhr, den nächsten Reparaturanlass durch.

Haben Sie etwas zu reparieren oder brauchen Sie Beratung? Kommen Sie einfach bei der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16/18 in Bottmingen vorbei. Die letzte Annahme ist um 13.30 Uhr.

Repariert werden: Haushaltsgeräte, Elektro, Mechanisches, Messerschleifen (kein Wellenschliff), Textilien (aber keine Schnittanpassungen, keine Reissverschlussreparaturen bzw. Ersatz, möglichst passendes Ersatzmaterial wie Stoff, Faden usw. mitbringen). Bei technischen Geräten, bitte alle Teile und Handbuch mitbringen. Kaffeemaschinen sind zu aufwendig, deshalb können sie nicht mehr angenommen werden. Die Reparatur und die Beratung sind kostenlos, ein freiwilliger Beitrag ist willkommen. Das Repair Café ist in Binningen und Bottmingen aktiv, es können aber immer alle kommen.



Nach dem 31. Oktober sind die nächsten Anlässe am 28. November und im neuen Jahr am 30. Januar 2027, jeweils 10–14 Uhr in Bottmingen.

Alle Detail-Informationen und aktualisierten Termine unter repair-cafe-binningen.jimdosite.com

Wollen Sie beim ehrenamtlichen Team mithelfen, z. B. für allgemeine Reparaturen, für Textilien oder beim Empfang? Senden Sie ein E-Mail an repaircafe.4102@gmail.com.

Thomas Schwarb, Repair Café Binningen-Bottmingen

www.repair-cafe-binningen.jimdosite.com

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Gemüse, Obst, Salat und Kräutertee

Durch eine abwechslungsreiche Ernährung mit möglichst vielen Frischprodukten, die vorzugsweise aus der Region stammen und deshalb auch saisongerecht sind, können Sie sehr viel für Ihre Gesundheit tun. Kommen Sie dienstags auf unseren Wuchemärt. Hier finden Sie ausserdem jede Woche auch Holzofenbrote, gebacken mit Mehl aus dem Baselbiet, Käse aus der Schweiz und frische Fische aus Schweizer Seen und auch aus dem Meer.





Die Teekräuter in den schlichten Papiertüten werden von L. Hutter gesammelt, sorgfältig getrocknet und dann von ihr selbst angeboten

Im Märtkaffi gibt es Hustee, Kaffee und Gipfeli. Bis bald uf em Märt

Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

ELVIS-FANCLUB

Hollywood-Ikone zu Besuch im BiBo-Land

Ein Hauch von Hollywood wehte am Freitag durch Bottmingen: Priscilla Presley, 81, besuchte anlässlich ihres Aufenthalts in Basel das Restaurant Sonne. Die ehemalige Ehefrau von Elvis Presley war für ein Treffen mit dem Basler Elvis-Fanclub in die Region gereist und wohnte während ihres Aufenthalts im Hotel Hyperion. Am Samstag, 24. Oktober, stand dort auch ein Auftritt auf dem Programm.

Für den Besuch in der Sonne wurde eigens ein besonderes Mittagessen zusammengestellt, das ganz im Zeichen der Region stand. Den Auftakt machte eine klassische Basler Mehlsuppe, gefolgt von Pouletgeschnetzeltem nach Basler Art. Als süsser Abschluss durfte die Basler gebrannte Crème nicht fehlen. Das Menü kam bei der prominenten Besucherin bestens an. «Das Essen war absolut delicious. Ich wünschte, ich könnte hier auch gleich fürs Abendessen bleiben», schwärmte Presley.

Doch nicht nur die Küche hinterliess einen bleibenden Eindruck. Auch die überschaubaren Distanzen und die herzliche Art der Menschen gefielen ihr. «Ich mag es, dass alles so nah ist!», erzählte sie. Besonders schätze sie die Freundlichkeit der Einheimischen – sowohl ihr selbst als auch ihrem Sohn gegenüber. So wurde aus dem Mittagessen in Bottmingen ein kulinarischer Zwischenstopp mit persönlicher Note und einem kleinen Stück Hollywood im BiBo-Land.

Brooke Keller



Priscilla Presley mit Steve Vernalde und seiner Tochter Marina, den Gastgebern des Restaurants Sonne in Bottmingen.
Foto: Brooke Keller

Machen Sie Werbung für Ihren Anlass

Inserieren bringt Erfolg!

CH Media, Tel. 061 927 26 70
inserate@bibo.ch

inserate.reinhardt.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch

Schalterzeiten

Mo	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Di	*7.00–13.30 Uhr*
Mi	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Do	*9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr*
Fr	*9.30–11.30 Uhr*

Die Telefonzentrale ist jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr (Mo bis Mi) besetzt. Am Donnerstag bis 18.30 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43

Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

SOCIAL MEDIA

Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook und LinkedIn und bleiben Sie stets aktuell informiert:

Instagram: @gemeindeoberwil
Facebook: @oberwil
LinkedIn: @ Gemeinde Oberwil

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten Gemeindepolizei

Di	*7.00–9.00 Uhr*
Mi	*13.30–15.30 Uhr*
Do	*16.00–18.00 Uhr*

WERKHOF

Sägestrasse 5

Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser

Geschäftsstelle:
Hohlegasse 3, Tel. 061 401 18 16
info@bg-oberwil.ch

Tel. Liegenschaften 061 401 28 66
verwaltung@bg-oberwil.ch
Termin nach tel. Vereinbarung

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Di 9–11 Uhr
Do 16–18 Uhr

www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

www.oberwil.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

An der Gemeindeversammlung vom 22. Oktober wurden folgende Beschlüsse gefällt:

1. **Protokollgenehmigung**
   Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 wird genehmigt.
2. **Totalrevision Feuerwehrreglement**
   Der Totalrevision des Feuerwehrreglements wird zugestimmt, mit der Ergänzung, dass Angehörige der Feuerwehr nach 20 Dienstjahren von der Ersatzabgabe befreit werden.
3. **Projektierungskredit Sanierung und Umnutzung Däge-Lädeli**
   Dem Planungskredit von 450'000 Fr. inkl. Mehrwertsteuer für das Projekt Sanierung und Umnutzung des Däge-Lädeli bis zum Abschluss der SIA-Phase 41 (Submission) wird zugestimmt.
4. **Antrag nach §68 Gemeindegesetz betreffend Finanzkompetenz des Gemeinderats**
   Der Antrag nach §68 Gemeindegesetz von Marc Schoeffel betreffend Finanzkompetenz des Gemeinderats wird als nicht erheblich erklärt.

Schluss der Versammlung: 22.50 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG

Wasserzähler-Ablesung 2026

Von Anfang November bis Mitte Dezember 2026 werden die Wasserzählerstände erfasst. Die Gemeinde arbeitet dafür mit den Firmen Prozess-Werkbank.ch und Hürlimann AG zusammen.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die ihren Zähler selbst ablesen, erhalten in den nächsten Tagen alle nötigen Informationen. Der Zählerstand lässt sich bequem digital übermitteln. Bitte senden Sie uns Ihre Angaben bis Mitte Dezember. Geht bis dahin keine Meldung ein, wird der Verbrauch des Vorjahres verrechnet. Eine allfällige Differenz wird im Folgejahr ausgeglichen.

In Gebieten, in denen alle fünf Jahre eine obligatorische Kontrolle vorgeschrieben ist, liest der Werkhof die Zähler vor Ort ab. Wir danken Ihnen, wenn Sie den Mitarbeitenden Zutritt zum Wasserzähler gewähren. Die zuständigen Personen tragen einen Ausweis auf sich. Zögern Sie nicht, sich diesen Ausweis vor dem Eintritt in Ihre Liegenschaft vorweisen zu lassen.

Fragen?

Die Buchhaltung hilft Ihnen gerne weiter: Tel. 061 405 42 25.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

GEMEINDEVERWALTUNG

Verkauf Oberwiler Chronik

Der Verein AltOberwil erstellt seit dem Jahr 2016 die Oberwiler Chronik. Die Chronik hält aktuelle Ereignisse des Dorflebens fest und nimmt Jubiläen zum Anlass, bestimmte Aspekte der Dorfgeschichte aufzuarbeiten.

Die aktuelle Ausgabe der Jahre 2024/2025 kann während den Öffnungszeiten am Schalter der Einwohnerdienste für 5 Franken bezogen werden – «S'het solangs het».

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Kulturfonds: Jetzt Gesuche für Kulturprojekte einreichen

Kunst und Kultur bereichern unseren Alltag und machen Oberwil lebendig. Deshalb unterstützt die Gemeinde Vereine, Institutionen und Private, die das kulturelle Leben im Dorf mitgestalten, ob Konzert, Theater oder Musikprojekt. Neben den jährlichen Beiträgen aus dem Gemeindebudget steht dafür auch ein Kulturfonds zur Verfügung, der einmalige Beiträge an öffentliche Kulturangebote mit Bezug zu Oberwil ermöglicht.

Haben Sie ein Projekt in Planung? Reichen Sie Ihr Gesuch mit Projektbeschrieb und Budget bis **3. November 2026** bei der Kulturkommission ein: Gemeindeverwaltung Oberwil, Kulturkommission, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil, oder per E-Mail an avf@oberwil.ch. Die Kommission berät die Gesuche an ihrer Sitzung vom 1. Dezember 2026. Alle relevanten Informationen finden Sie unter www.oberwil.ch/kulturfonds.

Institutionen der Stadt Basel und der Region, welche auch für Oberwil und das Leimental von Bedeutung sind, werden über den gemeinsamen Kultur-Pool der Region Leimental Plus gefördert. Gesuche dafür gehen an: Region Leimental Plus, Kultur-Pool, c/o Gemeindeverwaltung Biel-Benken, Kirchgasse 9, 4105 Biel-Benken.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Mireille Frabotta, Verantwortliche Anlässe, Vereine, Freizeit, 061 405 43 31, mireille.frabotta@oberwil.ch.

BAUGESUCH

NR. 1302/2026

Parzelle: 165

Projekt: Um- und Anbau Einfamilienhaus, Hofmattstrasse 7, 4104 Oberwil

Gesuchsteller: Bolliger Brigitte, Hofmattstrasse 7, 4104 Oberwil BL

Projektverfasser: Gerber + Partner Architekten, Vazquez Diana, Bachgasse 2, 4105 Biel-Benken BL

Auflage bis: 9. November 2026

Während der Auflagefrist können die Pläne in der **Abteilung Bauten und Planung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil** gerne nach telefonischer Vereinbarung (061 405 42 42) eingesehen werden. Allfällige Einsprachen, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung dem **kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal** einzureichen.

Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Diese gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 RGB sind abschliessend und können nicht erstreckt werden. Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127. Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Baugesuchspläne können jeweils **ab Donnerstag** unter folgendem Link: https://bgauflage.bl.ch/2771 oder QR-Code auch online eingesehen werden.

BiBo online: www.bibo.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

29. Oktober

Gschichteträmli mit Max
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil

Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Reformierte Kirche Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

30. Oktober

Oktober-Wanderung/Metzgete
14.45–18.30 Uhr, siehe oberwil.ch/veranstaltungen
Aktivverein 55+

1. November

OTE-Konzertreihe: «Duett der Tasten»
17–18 Uhr, Reformierte Kirche Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

3. November

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop Mühlematt
OK Leimentaler Jassmeisterschaft

6. November

Vernissage Trio-Farb-Werk
19–21 Uhr, Sprützehüsli
Sprützehüsli-Kommission

6.–29. November

Kunstausstellung Trio-Farb-Werk
Sprützehüsli
Sprützehüsli-Kommission

10. November

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop Mühlematt
OK Leimentaler Jassmeisterschaft

11. November

Treffen der Oberwiler Vereine
19–21 Uhr, Wehrlinhalle
Verein IG Vereine Oberwil

12. November

ADHS – Wie damit umgehen?
19–20 Uhr, FLOW Lernzentrum

Wiederkehrendes

Stammtisch Aktivverein 55+
Jeden Dienstag, 14 Uhr,
Bistro Ambiente
Aktivverein 55+ Oberwil

Krabbelgruppe Oberwil
Jeden zweiten Dienstag,
14.30–16.30 Uhr (ausser Schulferien),
Reformierte Kirche Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

GRATULATIONEN

Geburtstag

Werner Sala-Winkler feiert am 30. Oktober seinen 80. Geburtstag.

Hochzeit

Das Ehepaar ***Ramon und Jutta Iseli-Widmann*** feiert am 29. Oktober das grosse Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.



SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSTUFE OBERWIL

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL

Spielmorgen im Schulhaus Am Marbach

Mit einem bunten Angebot diverser Spiele warteten die Lehrpersonen für die Lernenden am 19. Oktober auf. Neben zahlreichen Geschicklichkeitsspielen standen diverse Denk- und Gruppenspiele bereit. Nach der 10-Uhr-Pause durften somit während zweier Stunden fleissig Jenga, Kendama, Twister, Schach, Lotto, Uno, Vier-Gewinnt und diverse weitere Spiele getestet, aber auch durchgespielt werden. Man durfte sich aber auch in der Geduld beim Puzzeln üben oder sich gar im Bau von Kapplatürmen behaupten. Auch durften ganze Landschaften mit einem bunten Repertoire an Figuren erschaffen werden.

Schnell vermischten sich die Klassen und überall fanden sich die Lernenden gemeinsam spielend, sich gegenseitig unterstützend und sich neuen Herausforderungen stellend. Mit viel Begeisterung und Ausdauer wurde an diesem Morgen somit ausprobiert, bis ein Turm besonders hoch im Raum stand, ein Spielzug gelang oder eine knifflige Aufgabe gemeistert war. Die Schüler und Schülerinnen durften somit in dieser Phase mit allen Lernenden des Schulhauses in Begegnung treten und so der Teamgeist gefördert werden.

Das ganze Schulhaus war erfüllt von fröhlichem Lachen, staunenden Gesichtern, neugierigen Entdeckungen und jeder Menge Spielfreude. Der Spielmorgen bot den Kindern neben der Gelegenheit, Neues auszuprobieren.

Ein gelungener Morgen, der zeigte, wie schön und gut gemeinsames Spielen ist!

Das Lehrerinnen- und Lehrerteam des Schulhauses am Marbach





Die Sanierung des «Däge-Lädeli» geht in Planung

Nach einer ausgiebigen und teils vehementen Diskussion hiessen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 22. Oktober den Kredit für die Sanierung und Umnutzung des «Däge-Lädeli» letztlich doch mit grosser Mehrheit gut.

In einer Zeit der knappen Finanzen wird naturgemäss jedes kostspielige Projekt von den Stimmberechtigten kritisch betrachtet. An der Gemeindeversammlung vom Mittwoch der vergangenen Woche beantragte der Gemeinderat einen Projektierungskredit von 450'000 Franken für die Sanierung und Umnutzung des «Däge-Lädeli» bis zum Abschluss der SIA-Phase 41 (Submission). Die spätere Ausführung der projektierten Arbeiten wurde mit Kosten von rund drei Millionen Franken veranschlagt.



Blick in die Vergangenheit: Das historische Foto zeigt das «Däge-Lädeli» um 1903, davor versammelt die Familie Düblin. Foto: zVg

Neue Nutzung statt Leerstand

Vizepräsident Pascal Ryf als fürs Ressort Bauten und Raumplanung zuständiger Gemeinderat machte die Anwesenden mit der langen Geschichte der Liegenschaft bekannt. Das Haus wurde 1850 (!) erbaut, bereits im 19. Jahrhundert als Laden geführt und verdankt seinen umgangssprachlichen Namen der Besitzerfamilie Degen. Eine erste bauliche Erweiterung erfolgte 1926, ein markanter Anbau 1957. Ab dem Jahr 1969, in dem der Milchverband das Gebäude übernahm, befand es sich nicht mehr in Privatbesitz. Zwischenzeitlich, im Jahr 1974, wurde auch schon einmal der Abriss erwogen, um anstelle des «Lädeli» einen Wohnblock zu errichten, das Projekt jedoch wieder verworfen. 2007 kaufte die Einwohnergemeinde die Liegenschaft aus strategischen Gründen, da sie zentral am selben Platz steht wie das Gemeindehaus.

Seit sich das «Däge-Lädeli» in kommunalem Besitz befindet, ist der Verwendungszweck stets offen geblieben. Das Haus beherbergte bereits ein Corona-Testzentrum, sowie aktuell eine Brauerei und (anhand der Beschriftung gut erkennbar) die Zwischennutzung «Mehrwärt» des Gewerbeverbands – grundsätzlich steht das Anwesen jedoch leer.

Der gemeinderätliche Entscheid, die Liegenschaft zu sanieren und einer neuen Nutzung zuzuführen, gehe bereits auf März 2020 zurück, erläuterte Pascal Ryf. Das Gebäude stehe in der Kernzone und sei als erhaltenswerte Liegenschaft im Zonenplan Siedlung eingetragen, deshalb solle im Zuge der Sanierung die historische Bausubstanz wieder zur Geltung gebracht, der Anbau aus dem Jahr 1957 zurückgebaut und der ehemalige Vorplatz (der sich im Untergrund des Anbaus befindet) wieder hervorgehoben und begrünt werden. Was die Nutzung angehe, sei es von Anfang an ein Wunsch zahlreicher Oberwiler gewesen, im Erdgeschoss ein öffentliches Café als Begegnungsort entstehen zu lassen. Im Inneren solle ein multifunktionaler Raum für Vereinstreffen und kulturelle Anlässe zur Verfügung gestellt werden. Es werde sich um einen einzigen, umfassenden Innenraum handeln – auf eine mehrstöckige Anlage des Hausinneren werde verzichtet, da ansonsten auch das Obergeschoss barrierefrei erbaut werden müsste, was das Projekt stark verteuern würde.

Hauptaspekte der Sanierung sind der Ersatz des zu 80 Prozent beschädigten Dachstuhls durch einen neuen Sichtdachstuhl in Anlehnung an das bestehende Erscheinungsbild und die Ertüchtigung der Giebelwand. Im Mai 2028 wäre Ausführungsstart der Arbeiten, die Bauzeit ist bis Juli 2029 vorgesehen. «Nichts zu machen wäre nicht ratsam», argumentierte Gemeinderat Ryf, «denn es dringt immer wieder Wasser ein, und der Dachstock müsste ohnehin saniert werden – nur dann eben ohne Mehrwert. Man hätte einfach ein leer stehendes Haus am Platz neben dem Gemeindehaus.» Für den Projektierungskredit wurden 407'000 Franken errechnet; die 450'000 Franken, welche an der Gemeindeversammlung beantragten wurden, enthalten eine Schwankungsreserve.

Bedenken wegen der Kosten

Bereits zur Frage, ob die Stimmberechtigten auf das Geschäft eintreten wollten, entstand eine engagierte Debatte. Von der unterstützenden Seite erhielt das Projekt Lob dafür, dass es einen Veranstaltungsort und Treffpunkt für Vereine entstehen lasse, die einen Raum von geringerer Grösse bräuchten als den Saal im Marbachschulhaus. Jene Personen, die das Traktandum erst gar nicht behandeln wollten, argumentierten mit der angespannten finanziellen Lage der Einwohnergemeinde: Da keine Reserven vorhanden seien, werde man sich für die gesamten Ausgaben zusätzlich verschulden müssen. Auch wurde angesichts weiterer anstehender Investitionen, etwa in den Schulraum, die Dringlichkeit des Vorhabens bestritten. Die radikalsten Voten plädierten dafür, das «Lädeli» einfach abzureissen – ein Ansinnen, dem Pascal Ryf dezidiert widersprach: «Es darf nicht sein, dass man die letzten historischen Häuser nun auch noch abbricht!» Und aufgrund des Status im Zonenreglement Siedlung könne es auch gar nicht ersatzlos abgerissen werden – die Gemeinde müsste einen Neubau realisieren, was ebenfalls ins Geld gehen würde.

Der Nichteintretensantrag wurde mit 83:35 Stimmen abgelehnt. In der Detailberatung fanden einige zusätzliche Informationen Erwähnung – etwa, dass der Planungsauftrag wettbewerbsmässig an eines von sechs Architektenteams vergeben werden solle und dass es für den Betrieb eines künftigen Cafés tatsächlich schon Interessenten gebe. Ausserdem musste Gemeinderat Ryf die Befürchtung entkräften, dass wegen dieses Projekts die finanzielle Unterstützung des FC Oberwil leiden könnte. Die Frage, ob die Liegenschaft nicht von der Bürgergemeinde übernommen werden könne, verneinte Gemeindepräsident Hanspeter Ryser: «Die Bürgergemeinde verfügt nur über die Einnahmen aus ihren Mietzinsen und muss andere Prioritäten setzen.» In der Abstimmung fand der Kreditantrag letztlich mit 88:31 Stimmen eine klare Annahme.

Nachtrag zum Thema Tempo 30

Abschliessend sei der Hinweis eines Einwohners erwähnt, dass in der BiBo-Berichterstattung über die Gemeindeversammlung vom 18. Juni irrtümlich vermeldet worden sei, dass die Beschwerden gegen die Einführung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse gerichtlich abgewiesen worden seien. Richtig ist, dass die beiden Beschwerdeführer ihre Einsprachen zurückgezogen haben, was hiermit als Korrektur zu einem Bericht nachgetragen sei, der einen anderen Verfasser hatte. *Reto Wehrli*

VEREINE

MÄNNERRIEGE OBERWIL

Wir suchen neue Mittäter:innen

Der Winter steht vor der Tür, die warmen Abende und damit die Outdoor-Saison sind für viele vorbei. Stattdessen bietet sich die Möglichkeit, einmal pro Woche während zwei Stunden in der Turnhalle Hüslimatt Dampf abzulassen. Die Männerriege Oberwil bietet allen ab dem 30. Altersjahr Gelegenheit dazu.

In den Trainingsstunden wird nach einer Aufwärmrunde in gemischten Teams vornehmlich Indiaca gespielt. Daneben zur Abwechslung auch Badminton oder Pickleball etc.

Das Indiacaspiel eignet sich gut als Ergänzung zu andern Sportartarten. Es fördert Beweglichkeit, Kondition und Konzentration. Indiaca wird nach ähnlichen Regeln wie Volleyball aber anstelle eines Balls mit einem Pad gespielt. Bilder dazu findet man im Internet auf YouTube unter «Indiaca».

Das Training findet, ausser während der Schulferien, montags um 20 Uhr in der Turnhalle Hüslimatt statt. Interessierte können zu jeder Zeit und ohne Voranmeldung an den Turnstunden teilnehmen. Es würde uns freuen, neue Gesichter zu sehen. Also – bis bald!

Männerriege Oberwil

REKLAME



DAMENRIEGE OBERWIL

Kursangebote

Egal wie jung/alt, gross/klein, dünn/dick du bist, bei uns kannst du etwas für deinen Körper machen.

Gruppe1

- Was: Wir trainieren mit Spass und Lachen unsere Muskeln, unsere Ausdauer, unser Gleichgewicht, unsere Koordination und bringen unsere Faszien/Bindegewebe wieder in Einklang.
- Für wen: Für alle ab 14 Jahren
- Wo: Turnhalle Hüslimatt, Oberwil
- Wann: Mittwoch, 20.15–21.15 Uhr (ausser Schulferien)
- Beginn: Eintritt jederzeit
- Leitung: Marie-Thérèse Oser, Telefon 079 239 33 25
- Kontakt: Komm einfach vorbei und mach mit!

Gruppe 2 Gesundheitsturnen

- Für wen: Speziell für Frauen, die zu Musik ein rückengerechtes, sanftes, nicht sportliches Turnen wünschen
- Wo: Wehrlinturnhalle, Oberwil
- Wann: Mittwoch, 16.45–17.45 Uhr (ausser Schulferien)
- Kursleitung: Susanne Degen, ausgebildete Gymnastiklehrerin
- Kontakt: Susanne Degen, 061 401 22 88

Mädchenriege Oberwil

- Was: Turnen, Spiel und Spass
- Für wen: Für Mädchen 1.–6. Klasse
- Wo: Wehrlinturnhalle, Oberwil
- Wann: Mittwoch, 18–19 Uhr (ausser Schulferien)
- Beginn: Eintritt jederzeit
- Leitung: Ausgebildete Mädchenriegeleiterin
- Kontakt: Komm vorbei, schau herein und mach mit! Bei Fragen zur Mädchenriege gibt Flora Zaman Auskunft, Telefon 079 264 40 80.

GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL

Biblio-Kaffi

Freitag, 6. November, 9.30–11.30 Uhr



Jeden 1. Freitag im Monat gibts bei uns Kaffee oder Tee und Gipfeli offeriert! Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schweizer Erzählnacht «Stimmen»: Das Radio ist zu Besuch!

Freitag, 13. November, von 18.30 bis 21 Uhr (Türöffnung 18.15 Uhr)

Ohren auf – Mikrofon an! An der Erzählnacht dreht sich alles um das spannendste Instrument der Welt: die eigene Stimme! Mirco Rust von Radio Basilisk kommt zu Besuch und zeigt euch, wie ein Radiomoderator arbeitet.

Freut euch auf einen Abend voller spannender Geschichten, Spiel, Spass und kreativem Basteln.

Für Kinder von 5 bis 9 Jahren. Noch wenige Plätze frei, Anmeldeschluss: 9. November.

Fr. 10.– pro Kind, zahlbar bei Anmeldung, inkl. kleiner Verpflegung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheksteam

www.bibliothek-oberwil.ch

AKTIVVEREIN 55+ OBERWIL UND UMGEBUNG

Oberwil und Leute damals und heute, Vortrag von Pascal Ryf

Vor vier Wochen schrieb ich hier «Wer kennt ihn nicht, Pascal Ryf, seit bald drei Jahrzehnten auf einer ganz breiten Ebene engagiert zum Wohle der Oberwiler und Baselbieter Bevölkerung (…) mit Herz und Seele ein Oberwiler».

Der Andrang an diesem Samstag war gross, man musste noch zusätzlich Stühle in den Saal schleppen. Die 135 Anwesenden hörten Pascal sehr aufmerksam zu, als er unter anderem die interessantesten Geschichtsdetails aus dem Jahr 1929, dem Gründungsjahr des Vereins, vortrug und lachten herzlich, wenn er sie mit lustigen Stories untermalte. Der Nachmittag war ein Gewinn für alle, stimmungsvoll und lehrreich, und der Vorstand dankt Pascal, auch im Namen aller Anwesenden, für dieses schöne Geschenk.



Wir sehen uns am Dienstag ab de zwei im Ambiente, Wanderer geniessen den Freitag, 30. Oktober, mit anschliessender Metzgete.

Die Adventsreise am 9. Dezember kann man schon buchen: 9.15 Uhr Abfahrt, Kaffeehalt in Chärnsmatt, Mittagessen in Muotatal, danach führen uns die «Wetterschmöcker» in die uralte Kunst der Wetterprognose. Anmeldung direkt bei Born Reisen: 062 296 12 61 oder per E-Mail: info@born-reisen.ch

Mirsada Voser für den Vorstand Aktivverein 55plus, Oberwil

LUDOTHEK OBERWIL

Ludothek Oberwil

Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Spielfest «Pippi Langstrumpf»

Samstag, 14. November, 13–17 Uhr, Wehrlinhalle Oberwil

Willkommen in der Villa Kunterbunt – taucht ein in die verrückte Welt von Pippi Langstrumpf! Auf einem spannenden Parcours durch die Villa Kunterbunt könnt ihr an verschiedenen Posten Pippis Welt spielerisch entdecken. Ob stark sein wie Pippi, mutig Neues ausprobieren oder lustige Abenteuer erleben – hier sind Fantasie, Geschicklichkeit und jede Menge Spass gefragt.

Ein fröhliches Spielfest voller Überraschungen und unvergesslicher Pippi-Momente!

Und weil so viel Abenteuer auch hungrig macht, steht ein reichhaltiges Buffet mit Süssem und Salzigem sowie diversen Getränken bereit.

Wir freuen uns, wenn am Samstag, 14. November, zwischen 13 und 17 Uhr möglichst viele Pippi-Fans in die Villa Kunterbunt (= Wehrlinhalle) kommen!

Ludothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil, Telefon 061 403 02 30 (Combox), ludothek-oberwil@intergga.ch, www.ludothek-oberwil.ch
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr

VEREINE

NATUR- UND VOGELSCHUTZ-VEREIN OBERWIL

Lebensraum Friedhof (-Hörnli, Riehen)

Vortrag von Stefan Leimer, Freitag, 6. November, 19 Uhr, Kath. Pfarreiheim Oberwil, Kummelenstrasse 3

Unsere «Freiluftsaison» 2026 haben wir letzten Samstag mit dem Naturschutztag beendet (s. Foto unten). Doch auch im Winter schlafen wir nicht: Gemäss Statuten lautet unser erstes Vereinsziel «1.1. Die Freude an der Natur wecken und fördern.»



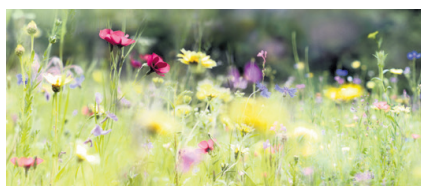
Unser Werk vom letzten Samstag: Hirschkäferwiege. Foto: M.F.

Stefan Leimer wird uns einen Vortrag mit gewiss wunderschönen Bildern halten. Er arbeitet hauptberuflich als Zolli-Fotograf im Basler Zoo. Er schreibt zu seinem Vortrag: «Friedhöfe sind längst nicht nur letzte Ruhestätte für unsere Verstorbenen, sondern auch Rückzugsraum für Fauna und Flora in einer Umwelt, in der natürliche Lebensräume immer mehr eingeschränkt sind. Auf das Thema Lebensraum Friedhof bin ich aufmerksam geworden, als mir bei einer Reportage der ‹Basler Zeitung› zu Allerheiligen, auf dem Friedhof Hörnli zahlreiche Rehe begegneten. In der Folge beschloss ich, regelmässig Zeit auf dem grössten Friedhof der Schweiz zu verbringen, um das Leben zwischen den Gräbern fotografisch zu dokumentieren. Neben dem Vortrag wurden zu diesem Thema auch mehrere Artikel in verschiedenen Zeitschriften publiziert (u. a. Natura Helvetica).»

Der Eintritt ist frei. Willkommen sind auch Nichtmitglieder und Personen, die dem Verein noch beitreten wollen.

Natur- und Vogelschutzverein Oberwil, Monika Fiechter

Auskunft Tel. 078 631 95 89, roland.steiner@nvoberwil.ch, www.nvoberwil.ch



BLAURING OBERWIL



Achtung! Nur für Elternaugen gedacht – Kinderaugen verboten!

Kinderaugen sind immer noch verboten, gib die Zeitung deinem Mami oder Papi zum Lesen.

Auch dieses Jahr organisiert der Blauring Oberwil zusammen mit der Pfadi Theo Bärgstai den traditionellen Santiklaus-Besuch bei Familien aus der Region.

Der Santiklaus und sein treuer Begleiter, der Schmutzli, sind am 5. und 6. Dezember unterwegs und besuchen euch zu Hause. Falls Sie also auf der Suche nach einem Santiklaus sind, können Sie sich gerne bei uns anmelden.

Es geht ganz einfach über den QR-Code. Einfach Formular ausfüllen und auf unsere Bestätigungs-Mail warten. Beachten Sie, dass der Termin zuerst noch mit der E-Mail bestätigt werden muss, erst dann ist der Besuch sicher. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Blauring Oberwil und Pfadi Theo Bärgstai

DIES UND DAS

ART ATELIERS ZIEGELEI

Offene Ateliers

Wir öffnen wieder unsere Türen zum beliebten und gemütlichen Zusammensein in unseren Ateliers.

Sie finden bei uns Florales und kreative Dekorationen, Bilder und Schmuck, Naturkosmetik, Kleider und Accessoires sowie italienisches Olivenöl in Bio-Qualität. Kunst in jeglicher Form. Geniessen Sie bei vorweihnachtlicher Stimmung bei einem Cüpli oder Glühwein einzigartige Handwerkskunst.



Unsere Ateliers sind wie folgt geöffnet:
Freitag, 6. November, 16–20 Uhr
Samstag, 7. November, 11–19 Uhr
Sonntag, 8. November, 11–17 Uhr

Sie finden uns an der Hohestrasse 134 in Oberwil, Haus H, 3. Stock, Atelier 3.5. Folgen Sie der Beschilderung oder rufen Sie uns an +41 79 666 02 52. Kommen Sie gerne in Begleitung – wir freuen uns auf Sie. *Art Ateliers Ziegelei*

www.instagram.com/artateliers_ziegelei

LESERBRIEF

Wer bezahlt das?

An der Gemeindeversammlung vom 22. Oktober wurde dem Planungskredit von 450'000.– Fr. für den Umbau «Dägeli-Lädeli» zugestimmt. Die Projektkosten werden ca. 3 Mio. Fr. (+/-25 %) betragen.

Die Idee ist, einen Raum für Begegnung mit einem Kaffee zu schaffen. Das sollte das örtliche Gastgewerbe selbstverständlich nicht konkurrenzieren, sondern ergänzen.

Die geschätzten Betriebskosten für eine Liegenschaft, bei der 3 Mio. investiert wird, betragen 200'000.– Fr. pro Jahr (Zinsen ca. 1,5 % für die Hypothek, Versicherung, Nebenkosten etc.).

Ist das Café 365 Tage im Jahr offen, müssen pro Tag 121 Tassen Kaffee getrunken werden, um die 200'000.– Fr. Betriebskosten zu decken. Die Lohnkosten nicht eingerechnet.

Wer bezahlt das?

Andreas Hofer, Oberwil

Werbung
Der Weg zum Erfolg.
BirsigtalBote

REKLAME

Aktion
Montag, 26.10. bis Samstag, 31.10.26

Volg Nüsse
div. Sorten, z.B. Mandeln gemahlen, 200 g
-28% 2.95 statt 4.15

Volg Schokolade
div. Sorten, z.B. Kochschokolade, 3 x 200 g
-20% 7.60 statt 9.60

Kambly Apéro
div. Sorten, z.B. Goldfish, 3 x 160 g
-20% 9.45 statt 11.85

Mövenpick Kaffee
div. Sorten, z.B. Bohnen, 3 x 500 g
-30% 26.85 statt 38.70

Knorr Asia Noodles
div. Sorten, z.B. Chicken, 3 x 70 g
-20% 5.25 statt 6.60

Volg Weissmehl
1 kg
-21% 1.80 statt 2.30

Volg Mineralwasser
div. Sorten, z.B. wenig Kohlensäure, 6 x 1,5 l
-21% 4.50 statt 5.70

Stella d'Oro Negroamaro di Salento IGP
Barrique, Italien, 75 cl, 2022
(Jahrgangsänderung vorbehalten)
-34% 12.95 statt 19.90

Plenty Haushaltpapier
weiss, 2-lagig, 8 Rollen
-40% 8.80 statt 14.80

Toppits Folien und Beutel
div. Sorten, z.B. Backpapier, 42 x 38 cm, 2 x 20 Bögen
-20% 6.70 statt 8.40

Frische-Aktion
Ab Mittwoch

Agri Natura Eier Freiland
Schweiz, 10 Stück
-25% 5.50 statt 7.35

Bio Fairtrade Bananen
Herkunft siehe Etikette, per kg
-21% 2.50 statt 3.20

Ramati-Tomaten
Schweiz, per kg
-32% 3.80 statt 5.60

Züger Schweizer Kochbutter
200 g
-20% 2.75 statt 3.45

Agri Natura Wienerli
4 x 50 g
-23% 2.90 statt 3.80

Suttero Pouletgeschnetzeltes
per 100 g
-30% 2.65 statt 3.80

Buitoni Pizza Forno di Pietra
Diavola, 350 g
-20% 5.20 statt 6.50

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Ammann Schaumkuss
div. Sorten, z.B. King, 12 x 30 g
6.70 statt 7.90

Schweizer Feinkristallzucker
1 kg
1.50 statt 1.80

Wernli Biscuits
div. Sorten, z.B. Jura Waffel, 2 x 250 g
7.20 statt 9.20

Belfina
div. Sorten, z.B. Classic Bratcreme, 500 ml
3.95 statt 4.90

Richterich Schaumkuss
div. Sorten, z.B. Original, 4 x 32 g
4.50 statt 5.30

Nectaflor Honig
div. Sorten, z.B. Wildblütenhonig, 250 g
3.95 statt 4.70

L'Or Kaffeekapseln
div. Sorten, z.B. Lungo profondo, 40 Kapseln
16.95 statt 19.95

Calgon
div. Sorten, z.B. Tabs, 50 WG
17.95 statt 22.90

Volg
frisch und fründlich

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Für ein Inserat im BiBo kontaktieren Sie bitte: CH Media, Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch Inserieren bringt Erfolg!

Sie suchen eine günstige Wohnung in Therwil ?

Wir haben sie. Dachwohnung, 4½-Zimmer, ca. 140 m², Bad/WC, Dusche/WC, Balkon, Cheminée, Garage, Nähe ÖV

Miete inkl. Nebenkosten Fr. 2200.-

Auskunft und Besichtigung
Tel. 061 931 31 31

R. Tanner
Malen – Tapezieren – Spritzen
Umweltfreundliche Anstriche.
Ohne Aufpreis.
Unverbindliche Offerte anfordern
unter **079 781 30 50**

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach **+41 61 711 83 54**

Ein Inserat im BiBo bringt Erfolg!

Für die Administration des Goetheanum-Baues in Dornach suchen wir ab 1. Januar 2027

Leitung Elektroabteilung als Betriebselektriker/in / Telematiker/in (100 %)

ab 1. Mai 2027

Elektriker/in / techn. Allrounder/in (80 % – 100 %)

Alle Einzelheiten zu dieser Stelle finden Sie unter:
https://goetheanum.ch/de/offene-stellen
Goetheanum Personalwesen

Neuer Wohnraum in MUTTENZ



Attraktive 3½- und 4½-Zimmer Eigentumswohnungen

Modern - Nachhaltig - Stadtnah

Grosszügige Balkone im Ober-/Dachgeschoss
Private Gartenanteile im Erdgeschoss

Verkaufspreise ab CHF 1'075'000.00

Hobbyraum kann dazu gekauft werden

Weitere Informationen zum Neubau-Projekt erhalten Sie unter:
E-Mail: architekt@geniale.ch
oder Tel. 079 / 439 57 02
Angelo Geniale Architekt

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

Werbung. Der Weg zum Erfolg.

STOREN FUST AG
Reinach BL



Sonnenstoren
Stoffersatz
Rollladen
Lamellenstoren
Fensterläden
Wintergarte-Beschattungen
Elektrifizierung von Storen

www.storenfust.ch 061 716 98 98

www.bibo.ch

SCHIMMELPILZ GEFÄHRDET IHRE GESUNDHEIT

061 461 40 44
www.bon-air.ch
BONAIR

BLUMENRAIN

Stiftungsrat/Stiftungsrätin

Die Stiftung Blumenrain in Therwil bietet betagten Menschen umfassende und integrierende Dienstleistungen im ambulanten, intermediären sowie stationären Bereich und deckt individuelle Bedürfnisse nach Pflege und Unterstützung ab. Rund 300 Mitarbeitende engagieren sich für die Klient/innen, Bewohner/innen sowie Gäste und fördern mit viel Herzblut bedürfnisgerecht deren Lebensqualität. Der stationäre Bereich umfasst 171 Betten (Therwil, Ettingen, Flüh). Die der Stiftung angehörige Spitex bietet ambulante Unterstützung im Solothurnischen und Mittleren Leimental für rund 34'000 Einwohner/innen.

Wir suchen per 01. Januar 2027 oder nach Vereinbarung ein neues, unternehmerisch denkendes Mitglied des Stiftungsrates mit Fachkenntnissen und Erfahrung im Hochbau
(Wohnsitz in der Versorgungsregion BPA Leimental von Vorteil)

Allgemeine Anforderungen
- Fähigkeit zu prospektivem, innovativem und strategischem Denken
- Volks- und betriebswirtschaftliches Wissen, Führungserfahrung
- Analysefähigkeit und Urteilsvermögen
- Entschlussfähigkeit und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen, hohe Integrität
- Handeln im übergeordneten Stiftungsinteresse (keine finanziellen oder personellen Interessenkonflikte)
- Ausreichend zeitliche Verfügbarkeit

Spezifische Anforderungen Bauwesen
- Mehrjährige Erfahrung in der operativen und/oder strategischen Gesamt- oder Bereichsverantwortung im Hochbau
- Vorzugsweise Erfahrung im Bereich Pflege und Wohnen im Alter
- Bereitschaft und zeitliche Verfügbarkeit, grössere Bauprojekte als Stiftungsrat oder Stiftungsrätin strategisch zu begleiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an die Präsidentin des Stiftungsrates, Muriel Lavoine Cucinelli, muriel.lavoine@gmx.ch. Für weitere Auskünfte steht sie Ihnen unter Tel. 077 450 52 47 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Stiftung unter www.blumenrain.ch.

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 21'180 Ex.
(WEMF-beglaubigt 2025)

Adresse: Friedrich Reinhardt Verlag, Birsigtal-Bote,
Rheinsprung 1, 4051 Basel,
Telefon Redaktion 061 264 64 34
redaktion@bibo.ch, www.bibo.ch

Verlag: Druckerei Cratander AG, Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli (sr)

Redaktion: Brooke Keller (bk)
Disposition/Gemeindeseiten:
Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4051 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss: Montag 12 Uhr, Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

Inseratepreise: Fr. 1.12 farbig, pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.62 farbig, pro einspaltigen Millimeter

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental»
(Auflage 2025: 78'578 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Binninger Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2025: 111'655 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2025: 163'397 Ex.).

Anzeigenschluss: Mit Gut zum Druck am Freitag, mit Voll-Druckmaterial am Montag 16 Uhr.
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung/Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

kuechen-schmid.ch

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • SIEMENS studioLine
V-ZUG • BORA • BOSCH • LIEBHERR • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken



*Ihre **Traumküche** im **Schmid**-Design*



Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch

Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

JUSPO UND AKTIVRIEGE TV ETTINGEN

Rückblick NWS (Geräte-, Gymnastik- und Aerobic-Wettkampf)

Die Juspo und die Aktivriege sind am Wochenende vom 17. und 18. Oktober in Liestal an der NWS gestartet. Die Mädels zeigten in mehreren Kategorien ihr Können und haben die Pokale mit nach Hause genommen, somit ist nun die Gymnastik-Saison abgeschlossen.



Hier die Resultate:
3. Platz: Vereinsgymnastik Jugend mit der Note 8.53 unter der Leitung von Seraina und Leonie
2. Platz: Gymnastik Team Aktive mit der Note 8.30 (Bianca, Malea und Lauriane)
6. Platz: Gymnastik Paare Aktive mit der Note 8.53 (Seraina und Flurina)

Im Auftrag von der Juspo und Aktivriege TV Ettingen *Steffi Lurz-Schaub*

MÄNNERHANDBALL SG OBERWIL/THERWIL

Der Schwung vom letztwöchigen Sieg leider nicht genutzt

Die SG Oberwil/Therwil ist von Anfang an nicht gut in die Partie gestartet. Viele Fehlwürfe, eine löchrige Defensive und wenig Paradenen prägten die erste Halbzeit. Birsfelden war schnell und kam zu einfachen Toren. Einige vielversprechende Ansätze hatte das Team SG Oberwil/Therwil, doch leider konnten diese nicht ausgespielt werden. Mit der Zeit und vermehrten technischen Fehlern der Gäste baute Birsfelden den Vorsprung aus. So lautete das Resultat zur Halbzeit bereits 20:11.

Nach der Pause wollte das Team SG Oberwil/Therwil eine Reaktion zeigen. Die Verteidigung hatte sich klar verbessert und so sind auch die Torhüter zu mehr Paradenen gekommen. Auch im Angriff konnten einige schöne Tore erzielt werden. Trotzdem blieb Birsfelden hartnäckig auf ca. 9 Toren Führung. Bis zum Schluss gab die SG Oberwil/Therwil nicht auf, doch heute wollte es nicht richtig funktionieren. So konnten die Gegner den Vorsprung noch erweitern und gewannen das Spiel klar mit 40:27.

Jetzt heisst es das Spiel abzuhaken und die Trainings für den bevorstehenden Cup Match am 2. November gegen den TV Stein zu nutzen. Das Team freut sich auf die Unterstützung der heimischen Fans in Oberwil und will natürlich im Regio-Cup eine gute Leistung zeigen. *Julian Baer*


Foto: Silen Locatelli

VOLLEYBALL THERWIL

Zweimal 3 Punkte in der 1. Liga

Die Heimrunde der 1.-Liga-Teams war eine 3-Punkte-Runde für Therwil. Die Damen hatten den Aufsteiger VBC Porrentruy zu Gast und hatten über drei Sätze lang die Kontrolle über das Spiel. Die Jurassierinnen hatten kein Rezept gegen den Druck der Therwilerinnen, sodass diese den verdienten Sieg mit einer schönen Teamleistung für sich verbuchen konnten. Sie stehen auf dem guten 3. Zwischenrang.

Bei den 1. Liga Herren war der Startsatz gegen Uni Bern noch schwach, danach sah man eine deutliche Steigerung und Therwil gewann diese Begegnung dann doch auch noch klar 3:1. Auch sie sind mit dem 2. Tabellenrang vorne mit dabei.

Die kommende 5. Runde wird für beide wieder auswärts sein. Die Damen fordern in Köniz den Gruppenleader heraus, die Herren treten in Aarau gegen den Neuntplatzierten an.

Am Sonntag folgen dann die Cupspiele, die Herren spielen bei Volley Bütschwil (2. L.), die Damen empfangen das 1.-L.-Team Pallavolo Kreuzlingen (18 Uhr, 99er Halle). Davor sind noch sechs weitere VBT Teams zu Hause auf dem Feld. Regionale und jugendliche VBTler kämpfen da in ihren Kategorien um Punkte.

In der Qualifikation für die Jugend Schweizer Meisterschaft unterlagen die U23 Therwilerinnen in einem Tiebreak den städtischen Mitstreiterinnen von City Basel und sind somit aus diesem Wettbewerb ausgeschieden.


Gute Aufbauarbeit von Therwils Libera Milla Rehn. Foto: Christoph Markwalder

HANDBALL ELITE-JUNIORINNEN NORDWEST

Zwei erfolgreiche Spiele

Am Sonntag trafen die U14 Elite Girls auswärts auf GC/Amicitia Zürich, wie schon die Woche zuvor. Mit deutlich verbesserter Konzentration starteten sie ins Spiel. Zu Beginn noch etwas fehlerhaft, fanden die Gäste immer besser ins Spiel und bauten den Vorsprung immer mehr aus. Zur Pause stand es 12:19. Im gleichen Stil verlief die zweite Hälfte, aufmerksam in der Deckung, zielstrebig in Angriff. Der Sieg fiel mit 28:42 verdient deutlich aus.

Die U16 Elite zeigte eine starke 1. Halbzeit und legten zur Pause mit 12:14 vor. Danach riss der Faden und das Polster schwand schnell, so dass sich ein sehr spannendes Spiel entwickelte. Aber wie schon letzte Woche sicherten sich die Nordwest Girls knapp die beiden Punkte, 23:24.

Am Sonntag spielen im KSZ Pratteln um 12.15 Uhr die U14 Elite gegen den LC Brühl und um 14 Uhr das SPL2-Team gegen GC/Amicitia Zürich. Alle Teams freuen sich über lautstarke Unterstützung.


Foto: Benj Schwarz



Die Mini-Handballer/innen von Therwil waren am Sonntag im Einsatz.
Fotos: Bernadette Schöffel

SPORTAGENDA

FC Therwil

Donnerstag, 29. Oktober
19.30 Uhr: 5. Liga:
FC Therwil – SC Dornach
Känelboden

Freitag, 30. Oktober
20.00 Uhr: Senioren 30+ Prom.:
FC Therwil – HNK Croatia Basel
Känelboden

Samstag, 31. Oktober
10.00 Uhr: Junioren D9 gelb Prom.:
FC Therwil D gelb – FC Concordia Basel
Kunstrasen

12.30 Uhr: Junioren C1 Prom.:
FC Therwil C1 – SC Binningen a
Känelboden

13.30 Uhr: Juniorinnen FF-17:
FC Therwil FF-17– BSC Old Boys b
Kunstrasen

16.30 Uhr: Junioren C2:
FC Therwil C2 – FC Laufen Selection C15
Kunstrasen

16.30 Uhr: Junioren B1 Prom.:
FC Therwil B1 – FC Reinach a
Känelboden

19.00 Uhr: . Liga:
FC Therwil – FC Münchenstein
Känelboden

Sonntag, 1. November
9.30 Uhr: Junioren E schwarz:
FC Therwil E schwarz – 4 Teams
Kunstrasen

12.00 Uhr: Junioren A Prom.:
FC Therwil Frauen 2 – SC Binningen
Känelboden

14.00 Uhr: Juniorinnen D9 schwarz:
FC Therwil D schwarz – TFC Laufen D13 schwarz
Kunstrasen

15.00 Uhr: Junioren B2:
FC Therwil B2 – C Allschwil B2
Känelboden

Dienstag, 3. November
19.30 Uhr: 5. Liga:
FC Therwil – SC Dornach
Känelboden

Mittwoch, 4. November
19.30 Uhr: 4. Liga Frauen:
FC Therwil Frauen 2 –FC Blue Birds
Känelboden

FC Ettingen

Samstag, 31. Oktober
Toggessenmatten
10.00 Uhr: Jun. D7:
FC Ettingen – FC Telegraph BS

10.00 Uhr: Jun. D9:
FC Ettingen – FC Reinach

14.00 Uhr: Jun. C:
FC Ettingen – FC Zwingen/Breitenbach

19.00 Uhr: 3. Liga:
FC Ettingen – FC Gelterkinden

FC Oberwil

Freitag, 30. Oktober
20:15 Uhr: 4. Liga:
FC Oberwil – SC Binningen

Samstag, 31. Oktober
12:00 Uhr: Jun. D9:
FC Oberwil weiss – FC Zwingen

17:00 Uhr: 3. Liga:
FC Oberwil – FC Allschwil

Mittwoch, 4. November
18:45 Uhr: Jun. D9:
FC Oberwil rot – FC Münchenstein

Volleyball Therwil

in der 99er Sporthalle
Sonntag, 1. November
12.00 Uhr: 3. Liga Herren:
Therwil 3 – TV Muttenz 1

12.00 Uhr: 4. Liga Damen:
Therwil 6 – VBC Bubendorf 3

12.00 Uhr: Juniorinnen U16:
Therwil – VBC Gelterkinden

14.30 Uhr: 2. Liga Damen:
Therwil 3 – VBC Gym Liestal 1

14.30 Uhr: U18:
Therwil Schwarz – City Volley Basel B

14.30 Uhr: Junioren U16:
Therwil – VBC Gelterkinden

18.00 Uhr: Mobiliar Swiss Cup Damen:
Therwil 1 (1. L.) – Pallavolo Kreuzlingen (1.L.)

im Känelmat 2
Donnerstag, 29. Oktober
20.00 Uhr: Juniorinnen U20:
Therwil –VBC Gym Liestal

Dienstag, 3. November
18.30 Uhr: Junioren U18:
Therwil – TV Muttenz

HANDBALL OBERWIL

HC Oberwil mit 35 Junior:innen am Stadtturnier im Rankhof

Am Sonntag, 25. Oktober, fand im Rankhof in Basel das Stadtturnier statt. Der HC Oberwil war mit insgesamt 35 Junior:innen (!) vertreten. Mit zwei U9-Teams sowie je einem Team in den Kategorien U7 und U11 stand ein abwechslungsreicher Handballtag mit vielen spannenden Spielen auf dem Programm. Im Vordergrund standen die Freude am Handball sowie die Möglichkeit, das im Training Gelernte auf dem Spielfeld umzusetzen. Dabei zeigten die Kinder viel Einsatz und so konnten sie ihre Fortschritte auch in zahlreiche Tore wie auch Siege umwandeln. Wir sind unglaublich stolz auf euch!
Euer Trainerteam U7, U9, U11



Fotos: Bernadette Schöffel

Den aktuellen BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

DIES UND DAS

LESUNG

Helen Liebendörfer erweckt Jonas Breitenstein zu neuem Leben

An der Premierenlesung ihres neuen Romans entführte Helen Liebendörfer rund 100 Gäste ins Binningen des 19. Jahrhunderts. Heitere Szenen wechselten sich mit ernsten Einblicken ab.





Helen Liebendörfer bei der Premierenlesung ihres neuen Romans «Der Baselbieter Gotthelf» in der Buchhandlung Bider & Tanner in Basel.
Fotos: Gregor Szyndler

Rund 100 Neugierige kamen am 20. Oktober zur Premierenlesung von Helen Liebendörfers neuem historischen Roman «Der Baselbieter Gotthelf» in die Buchhandlung Bider & Tanner. «Helen Liebendörfer hat viele treue Fans, ihre Lesungen sind immer sehr gut besucht», sagte Carmen Lee-Stocker von Bider & Tanner. Stephan Rüdisühli vom Friedrich Reinhardt Verlag kündigte die Autorin und ihren mittlerweile elften historischen Roman an: «Wir sind sehr stolz auf unsere langjährige Zusammenarbeit mit Helen Liebendörfer und freuen uns, sind Sie so zahlreich zur Lesung erschienen.»

In «Der Baselbieter Gotthelf» führt Liebendörfer das Publikum ins Binningen des Jahres 1852. Ihr Protagonist, der 24-jährige Jonas Breitenstein, trat als erster Baselbieter sein Pfarramt an St. Margarethen an. Vor der Kantonstrennung waren nur Baselstädter zugelassen. Er stand von 1852 bis 1870 der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen vor. «Der weite Blick von der Terrasse des Kirchleins St. Margarethen war überwältigend», heisst es am Anfang des Romans. So verheissungsvoll die Aussicht, so ungewohnt war sein neues Leben: Er vermisste sein Heimatdorf Ziefen und fand das Kircheninnere auf St. Margarethen kühl und distanziert. Als er das Pfarrhaus besichtigte, begegnete ihm eine Maus. Breitenstein erschrak und machte sich gleich eine Liste, was er nach seinem Einzug alles brauchte: «Ein Bett, eine Magd und eine Katze, in dieser Reihenfolge.» Solche liebevoll ausgemalten Alltagsszenen geben dem Roman Farbe und sorgten bei der Lesung immer wieder für ein Lachen aus dem Publikum. Das Publikum hing an ihren Lippen und wusste auch ihre kurzen zeitlichen Verortungen der vorgelesenen Passagen zu schätzen.

Gelacht wurde auch über Breitensteins Schwierigkeiten mit Eltern, die zwar religiöse Erziehung für ihren Nachwuchs verlangen, selbst aber wenig davon halten. Ein Vater etwa hatte zu ihm gesagt: Die «Alten seien zu gescheit, um zu glauben. Aber die Kinder müssten halt in der Religion erzogen werden, sonst sei nichts mit ihnen anzufangen.» Als Breitenstein einem Freund davon erzählt, antwortet dieser: «Das heisst, (die Eltern) erwarten, dass der Pfarrer in den wenigen Stunden Kinderlehre alles verbessert, was die Eltern in der übrigen Zeit vernachlässigen?» Solche scharf beobachteten Passagen lassen die erzählte Zeit des 19. Jahrhunderts und die Gegenwart miteinander verschwimmen.

Beeindruckende Lebensleistung

Mit Breitenstein beschäftigt sich Liebendörfer seit Längerem. «Ich bin beeindruckt von seiner Lebensleistung», sagte sie nach der Lesung. «Mich faszinieren seine Beschreibungen des Lebens in seiner Zeit.» Mit ihrem Buch verbindet sie Recherche und literarische Ausgestaltung. «Mir hat es geholfen, dass ich schon so lange die literarischen Stadtführungen mache», berichtete sie. «Dadurch habe ich ein Gespür dafür, was die Leute brauchen, um bei der Sache zu bleiben und nicht abzuschweifen.» Um sicherzugehen, dass ihr Buch auch historisch «verhebt», gab sie das Manuskript Rosmarie Breitenstein und Maja Samimi vom Verein Jonas Breitenstein zum Gegenlesen. Eine wichtige Quelle ihrer Recherchen waren die von Samimi herausgegebenen gesammelten Briefe von Breitenstein, berichtete Liebendörfer.

Einige der vorgelesenen Passagen zeigten einen nachdenklichen, manchmal unsicheren Breitenstein. «Er hatte lange Monate mit sich gekämpft und sich gefragt, ob das Theologiestudium das Richtige für ihn sei», heisst es einmal. Zur Sicherheit legte er auch noch das Lehrerexamen ab, zog seine Bewerbung als Lehrer aber wieder zurück. Als Pfarrer füllten Predigten, Taufen, Hochzeiten, Abdankungen und Krankenbesuche seine Tage. Hinzu kamen viele weitere Aufgaben, etwa in der Schul- und Armenpflege. Breitenstein gründete aber auch einen Frauenverein, engagierte sich für die Suppenküche und für einen Kindergarten. Seine Frau Theresia unterstützte ihn bei seinen Unternehmungen und Verpflichtungen so gut sie konnte, kränkelte aber immer wieder. «Mir war es wichtig, seine Frau als starke Figur in der Geschichte drinnen zu haben», so Liebendörfer im Gespräch.

Geldsorgen und viele Kinder

Breitenstein hatte Geldsorgen und acht Kinder, von denen zwei früh starben. Der jährliche Pfarrerlohn von 1600 Franken reichte nicht. «Ihr glaubet es nicht, wie entsetzlich man sich einschränken muss, wenn man mit 1600 frs. Gehalt auch nur einigermassen standesgemäss leben und eine Familie ernähren soll», schrieb er seinen Eltern. Um über die Runden zu kommen, betrieb Familie Breitenstein Gemüseanbau und hielt Kühe. In den Nachtstunden seiner spärlichen Freizeit schrieb Breitenstein so lebendig übers Baselbiet, dass ihm der Beiname «Baselbieter Gotthelf» zugeschrieben wurde.

1870 wechselte er in eine besser bezahlte Stelle als Sekretär der Freiwilligen Armenpflege in Basel. Hier beschäftigte er sich hauptberuflich mit der Not anderer Menschen. Seine Arbeit forderte ihn bis zum Ausbrennen. Zum Schreiben blieb kaum Zeit. Geschichten, die er erzählen wollte, blieben ungeschrieben: «Es sitzt alles in meinem Kopf, wie ein Gespinst, doch es fehlt leider die Zeit, es hervorzuholen», heisst es in einer der vorgelesenen Passagen.

Zeit fehlte leider auch an der Lesung, die wie im Flug verging: Die Zuhörerinnen und Zuhörer folgten Liebendörfer aufmerksam und applaudierten am Ende lange und herzlich. Eine Umfrage am anschliessenden Apéro zeigte, dass viele Leute nicht zum ersten Mal an einer von Liebendörfers Lesungen waren: «Ich freue mich auf jedes ihrer neuen Bücher und war schon oft an ihren Lesungen», war zu erfahren. In der Zwischenzeit nahm sich Helen Liebendörfer Zeit, signierte Bücher und ging auf Widmungswünsche ein. Kaum hatte sie dafür Platz genommen, bildete sich eine Schlange vor ihrem Tisch, die erst nach 40 Minuten langsam kürzer wurde. *Von Gregor Szyndler*



Helen Liebendörfer: «Der Baselbieter Gotthelf. Jonas Breitenstein – der Dichter und Pfarrer»,
Friedrich Reinhardt Verlag.
248 Seiten, kartoniert,
24.80 Franken.
ISBN 978-3-7245-2872-2

VERANSTALTUNGEN

MÄNNERCHOR BIEL-BENKEN

Männerchor-Abend

7. November, Schulhaus Kilchbuel



«Liebe, Lust und Leben» lautet das Motto unseres diesjährigen Festabends, zu welchem wir Sie alle willkommen heissen. Liebe, Lust und alle Folgen davon waren und sind immer noch die nie versiegende Inspirationsquelle für jegliches künstlerische Schaffen. Als Männerchor interessiert uns vor allen Dingen das Liedgut und die Musik dazu. Mit vereinten Kräften, fachkundig begleitet und beraten von unserer Dirigentin Gunhild Alsvik gelang es uns, ein interessantes, vielfältiges Programm zusammenzustellen.

Der Zeitraum der Musikstücke reicht vom späten 16. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Das älteste Lied (1580 zum ersten Mal gedruckt erschienen) ist das Wehklagen eines Liebenden, der nach seiner Lady im grünärmeligen Kleid schmachtet. Ebenfalls ins frühe 17. Jahrhundert datiert wird eine Moritat, die den «Tod von Basel» zu Hilfe ruft, um akute Eheprobleme zu lösen. Im Mittelalter wurden diese Balladen von Bänkelsängern auf Marktplätzen dargeboten.

Im Weiteren kommen jeweils die Genres der verschiedenen Zeitalter dran. Das 19. Jahrhundert eher schwach, dafür jedoch die Jahre vor dem ersten Weltkrieg, die «goldenen Jahre» zwischen den Kriegen mit ihrem speziellen Witz und Humor und dann die Nachkriegszeit bis hin zu der Zeit der internationalen Schlager- und Rock-Musik.

Doch genug des Verratens! Kommen Sie persönlich, lassen Sie sich überraschen und durch ein kurzweiliges, abwechslungsreiches Programm führen, von welchem die Lieder nur ein Teil sind. Davor, in den Pausen und danach geniessen Sie das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken aus unserer bewährten MC B-B Küche.

Saalöffnung und Festbetrieb ab 18.30 Uhr. Programmbeginn: 20 Uhr

Rainier Dierdorf

ORCHESTER BINNINGEN

ORCHESTER BINNINGEN
SYMPHONIEORCHESTER
SEIT 1923

Konzert

Sonntag, 1. November, 17 Uhr, Kronenmattsaal Binningen

Musikalische Postkarten aus Genf, Paris und Lissabon. Mit Werken von Gaspard Fritz, Camille Saint-Saëns, Carl Nielsen, Claude Debussy, Georg Friedrich Händel, Giacomo Puccini.

Leitung: Ilze Grudule; Konzertmeister: Valentin Haug; Solistin: Kristine Jaunalksne.

Kollekte zur Deckung der Unkosten, empfohlener Beitrag: Fr. 25.–.

Reservation mit Eventfrog erforderlich.



REKLAME





Bereit für eine literarische Happy Hour?

Einsteigen, Radio einschalten und den Live-Podcast geniessen – dazu Margaritas, Drinks und Hot Dogs.

Jetzt anmelden

CITROËN · DS AUTOMOBILES · KIA · LEAPMOTOR · LEXUS EXPERIENCE AMAZING · MAZDA · MITSUBISHI MOTORS · OPEL · PEUGEOT · SUBARU · SUZUKI · TOYOTA · SEAT

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL

Musikschule Leimental

An- und Abmeldetermin ist der 15. November 2026

Anmeldeformulare können Sie online auf www.msleimental.ch ausfüllen.

Abmeldungen müssen zuerst mit der zuständigen Lehrperson besprochen werden und können danach online ebenfalls auf unserer Homepage eingereicht werden.

Wichtig: An- oder Abmeldungen nach dem 15. November können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf ganz viele Anmeldungen.

Gemeinsam Musizieren

Für alle Schülerinnen und Schüler, welche ein Einzelfach an der Musikschule Leimental belegen, ist das Mitwirken in unterschiedlichsten Formationen kostenlos und von grossem zusätzlichem Wert.

Das gemeinsame Musizieren und Singen macht Spass, motiviert und fördert die soziale Kompetenz. Das Musizieren mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen wird zu einem eindrücklichen Erlebnis, wenn sich häufig auch noch verschiedenste Instrumente zu einem grossen Ganzen treffen. Öffentliche Auftritte, Ausflüge oder Lager fördern zudem den Gemeinschaftssinn und «schweissen» die Gruppe zusammen.

Wie bei einem Puzzle lässt sich damit ein individueller Ausbildungsplan zusammenstellen.

Folgende Gruppenkurse/Ensembles bieten attraktive Angebote an:

- Akkordeon-Ensemble
- Kinderchor
- Bläserbands – Frühstarter, Durchstarter und Überflieger
- Diverse Ensembles
- Streichorchester
- Loamvalley Youth Orchestra
- Diverse Bands
- Schlagzeugensemble Immerimtakt

Auch hier gilt die Anmeldefrist vom 15. November.

Weitere Infos und Angaben zu Kontaktpersonen finden Sie auf unserer Homepage.

www.msleimental.ch
Telefon 061 721 43 41
mail@msleimental.ch
Känelmattweg 9, 4106 Therwil

REKLAME

Letzte Gelegenheit
Buttenmost
Buttenmost Hochwald GmbH
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Tel. 079 399 41 46
Infos unter: www.buttenmost.ch

Frauenchor Vocabella

KONZERTE 2026
FRAUENCHOR VOCABELLA

Sa, 7.11.2026	19 Uhr	ref. Kirche Reigoldswil
So, 8.11.2026	17 Uhr	ref. Kirche Laufen
Sa, 14.11.2026	19 Uhr	kath. Kirche Büren
So, 15.11.2026	17 Uhr	kath. Kirche Breitenbach

musikalische Leitung: Marta Mieze,
Piano: Roman Halter, Percussion: Christoph Huber
Repertoire: Pop-Hits, Schweizer und internationale Volkslieder, Balladen, Vocal Jazz, Musical Songs u.v.m.

Eintritt frei!

Kollekte am Ausgang zur Deckung der Unkosten erbeten.

Empfohlener Betrag CHF 20, herzlichen Dank!

www.vocabella.ch

DIES UND DAS

KANTON BASEL-LANDSCHAFT, VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION

BASEL LANDSCHAFT
VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION

Kanton Basel-Landschaft hebt Feuerverbote auf – Einschränkungen für Fliessgewässer bleiben bestehen

Die Waldbrandgefahr im Kanton Basel-Landschaft hat sich deutlich reduziert. Deshalb werden die bestehenden Verbote im Zusammenhang mit Feuer aufgehoben. Die Einschränkungen für die Fliessgewässer bleiben aufgrund der weiterhin angespannten Gewässersituation bis auf Weiteres bestehen.

Die Niederschläge der vergangenen Wochen und die tieferen Temperaturen haben zu einer Entspannung der Trockenheitssituation geführt. Insbesondere die Waldbrandgefahr hat sich deutlich reduziert. Der Kanton Basel-Landschaft hebt deshalb die bisher geltenden Verbote im Zusammenhang mit Feuer und Feuerentfachung auf.

Die Situation in den Fliessgewässern hat sich noch nicht ausreichend entspannt. Die Wasserstände und Abflussmengen sind weiterhin tief, weshalb die bestehenden Schutzmassnahmen bis auf Weiteres in Kraft bleiben:

- Für sämtliche Fliessgewässer im Kanton gilt ein generelles Wasserentnahmeverbot.
- Für sämtliche Fliessgewässer im Kanton gilt ein Bade-, Betretungs- und Fischereiverbot mit Ausnahme des Rheins und der Birs.

Die zuständigen Fachstellen beobachten die Entwicklung der Gewässersituation laufend und beurteilen die notwendigen Massnahmen entsprechend.

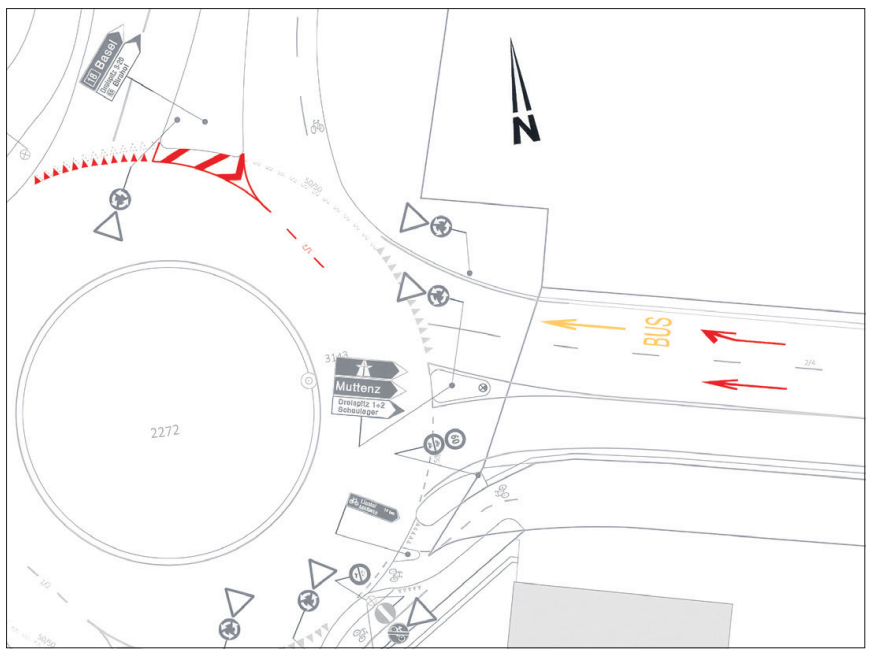
Die Gefahr von Astabbrüchen besteht weiterhin, ist jedoch nicht mehr gleich akut. Waldbesuche sind unter entsprechender Vorsicht und unter Berücksichtigung der individuellen Risikoeinschätzung möglich. Insbesondere bei Wind und in der Nähe von geschädigten Bäumen ist besondere Aufmerksamkeit geboten.

Der Kanton Basel-Landschaft bedankt sich bei der Bevölkerung für ihr umsichtiges Verhalten und die gute Zusammenarbeit während des Hitzesommers 2026.

KANTON BASEL-LANDSCHAFT, BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION

BASEL LANDSCHAFT
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION

MFP-Kreisel Münchenstein: Neue Zufahrt in Richtung Bottmingen



Grafik der künftigen Situation. Grafik: zVg

Die Verkehrsführung bei der zweistreifigen Zufahrt zum MFP-Kreisel von der Autobahn herkommend wird Anfang nächster Woche angepasst. Damit verteilt sich der Verkehr gleichmässiger auf die beiden Fahrstreifen, was den Verkehrsfluss verbessert. Davon profitiert auch der öffentliche Verkehr.

Am MFP-Kreisel an der Kreuzung Bruderholz-/Reinacherstrasse wird die Verkehrsführung optimiert. Heute nutzen die Verkehrsteilnehmenden auf der zweistreifigen Zufahrt den rechten Fahrstreifen sowohl für die Fahrt in Richtung Basel/Dreispitz als auch in Richtung Bottmingen. Wer nach Reinach abbiegt, benutzt den linken Fahrstreifen.

Da das Verkehrsaufkommen in Richtung Basel/Dreispitz höher ist als in Richtung Reinach, wird die Signalisation angepasst und ein sogenannter unechter Bypass markiert. Neu ist der rechte Fahrstreifen nur noch für die Fahrt in Richtung Basel/Dreispitz und für Busse vorgesehen. Der linke Fahrstreifen dient künftig den Fahrbeziehungen in Richtung Bottmingen und Reinach.

Mit der Anpassung wird der Verkehr besser auf die beiden Fahrstreifen verteilt und der Verkehrsfluss verbessert. Während der Hauptverkehrszeiten konzentriert sich der Verkehr neu auf dem linken Fahrstreifen, während der rechte Fahrstreifen für die Fahrt in Richtung Basel/Dreispitz besser genutzt werden kann.

Dank des geringeren Verkehrsaufkommens auf dem rechten Fahrstreifen kann der Bus am Ende des bestehenden Busstreifens künftig ungehinderter auf dem rechten Fahrstreifen weiterfahren. Das wirkt sich positiv auf die Fahrplanstabilität aus.

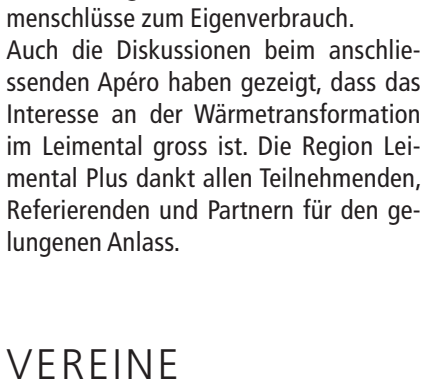
Zudem können die Verkehrsteilnehmenden künftig bereits rund 200 Meter vor dem Kreisel auf den rechten Fahrstreifen wechseln. Bisher war das erst rund 80 Meter vor dem Kreisel möglich.

Die Anpassungen an der Signalisation werden voraussichtlich am Montag oder Dienstag, 26. oder 27. Oktober, umgesetzt, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen.

REGION LEIMENTAL PLUS

Region Leimental Plus
Fachkommission Umwelt und Energie

Wärme mit Weitblick: grosses Interesse am Infoanlass in Biel-Benken



Am Montag, 19. Oktober, lud die Fachkommission Umwelt und Energie der Region Leimental Plus im Schulhaus Kilchbühl in Biel-Benken zur Infoveranstaltung «Wärme mit Weitblick» ein. Das Interesse war gross, rund 85 Personen folgten der Einladung und der Saal war entsprechend voll.

Der Abend stand ganz im Zeichen der CO_2-Reduktion bei Gebäuden. Die Impulsreferate zeigten auf, wie fossile Heizungen durch erneuerbare Wärmesysteme ersetzt werden können, wie sich der Eigenverbrauch von Solarstrom optimieren lässt und wo im Gebäude Energie eingespart werden kann. Fachpersonen berichteten zu Energiezusammenschlüssen, Fördermöglichkeiten und über einen Erfahrungsbericht zu einem Wärmeerzeugerersatz aus der Praxis.

Das Publikum stellte interessierte Fragen an die Expertinnen und Experten vor Ort. Von besonderem Interesse war das Thema Eigenverbrauchsoptimierung über lokale Elektrizitätsgemeinschaften und Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch.

Auch die Diskussionen beim anschliessenden Apéro haben gezeigt, dass das Interesse an der Wärmetransformation im Leimental gross ist. Die Region Leimental Plus dankt allen Teilnehmenden, Referierenden und Partnern für den gelungenen Anlass.

KURSE

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Es hat noch Plätze frei

Weisst Du, wie viele Sternlein stehen? Führung durch die Sternwarte St. Margarethen. Für Kinder ab 9 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Komm mit uns zum Fenster des Universums und beobachte bei klarem Wetter den Nachthimmel, den Mond und die Planeten durch die Teleskope. Ist der Himmel bedeckt, besichtigen wir die Sternwarte und erklären Dir die Instrumente. Der aktuelle Nachthimmel wird dann mittels Animationen und Simulationen auf der Leinwand gezeigt. Leitung: Robert Nufer und Team, Astronomischer Verein Basel. Ort: Binningen. Datum: **Montag, 16. November.** Durchführung bei jedem Wetter. Zeit: **18.30–20 Uhr.** Kosten: Fr. 10–/15– pro Person. Zuständig: Beatrix Lutiger, lutiger@ebil.ch

Kleine Ohren grosse Wirkung – gemeinsam lesen. Kurs für Eltern von Babys, Klein- und Kindergarten-Kindern. Schon die Kleinsten entdecken die Welt durch Bücher. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Kinder vom Babyalter bis Kindergarten spielerisch ans Lesen heranführen und weshalb es heute wichtiger ist als je zuvor. Wir schauen altersgerechte Bücher, Reime, Rituale an, welche die Sprachentwicklung unterstützen und tauschen uns aus. Leitung: Nicole Rüegger; Leseanimatorin. Ort: Binningen: Datum: **Dienstag, 17. November.** Zeit: **19.30–21 Uhr.** Kosten: Fr. 30.–/35– pro Person – Fr. 45.–/55.– pro Paar. Zuständig: Beatrix Lutiger, lutiger@ebil.ch

Anmeldung, alle weiteren Infos sowie neue Kurse finden Sie unter www.ebil.ch

Ärztlicher Notfalldienst

1. Melden Sie sich bei Ihrem **Hausarzt**.
2. **Medizinische Notrufzentrale** Telefon **061 261 15 15**
3. **Sanität,** Telefon **144**

VEREINE

VERKEHRSVEREIN LEIMENTAL

VerkehrsVerein Leimental.ch

Buser Kaffee – Kaffeerösterei Buser



Am Freitagabend, 9. Oktober, versammelten sich 25 VVL-Mitglieder bei einem der ältesten Familienunternehmen in Binningen – der Kaffeerösterei Buser. Dort begrüsste uns Claudia Buser, welche das Geschäft in vierter Generation erfolgreich als Rösterei leitet.

Nach einem kurzen geschichtlichen Ausflug in die Vergangenheit erhielten wir eine spannende Kaffeekunde. Wussten Sie, dass in Vietnam im grossen Stil Kaffee angebaut wird und Vietnam zusammen mit Brasilien zu den grössten Kaffeeproduzenten der Welt gehört? Die Produzenten für Buser Kaffee stammen aus Afrika, Asien sowie Süd- und Zentralamerika.

Claudia Buser als Röstmeisterin bestimmt den Röstgrad – vom milden Kaffee bis zum kräftigen Espresso. Aber wie entstehen die Kaffeebohnen überhaupt? Die Kaffeekirsche ist die Steinfrucht der Kaffeepflanze und die Kaffeebohnen sind in der Kaffeekirsche enthalten.

Da wir gleich zu Beginn die Führung mit Kaffee und kleinen süssen Guggelhöpflis starteten, konnten sich nach der lehrreichen fast zweistündigen Führung alle nach Herzenslust mit Kaffee und Schoggi eindecken.

Die Nachfrage war so gross, dass wir am 23. Oktober eine zweite – auch schon bereits ausgebuchte – Führung vereinbart und durchgeführt haben.

Katja Berger

Kontakt zur BiBo-Redaktion:
E-Mail: redaktion@bibo.ch • Telefon 061 264 64 34

KIRCHEN

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Werde Sternsinger und verändere die Welt

Bist du zwischen 5 und 12 Jahre alt und singst gerne? Möchtest du gemeinsam mit anderen Kindern am **Sonntag, 10. Januar 2027,** den Dreikönigs-Segen weitergeben? Für ein Kennenlernen treffen wir uns am **Samstag, 28. November,** 15.30–17.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Paradies. Anmelden kannst du dich über www.kgbb.ch oder mit dem Anmeldeformular auf den Flyern, die in unseren Kirchgemeinden aufliegen. Wir freuen uns auf dich!

Pfarrerin Andrea Lassak (andrea.lassak@kgbb.ch), Jugendarbeiterin Anouk Battefeld (a.battefeld@rkk-bibo.ch) mit Team.

Margarethenkantorei im Gottesdienst

Musik, Singen, Staunen und Nachdenken stehen am kommenden **Sonntag, 1. November,** 10.15 Uhr, in der Kirche Bottmingen auf dem Programm, wenn die Kirchgemeinde mit der Margarethenkantorei unter der Leitung von Raphael Ilg den Reformationssonntag begeht.

Im Gottesdienst unter dem Titel «Geduld grenzenlos» werden auch eine Taufe und das Abendmahl gefeiert. Wer mag, darf sich bereits um 9.45 Uhr mit der Kantorei einsingen und im Anschluss bei einem Apéro anstossen. Ein ganzheitliches Feiern einer grundsätzlichen Sache: himmlischweit angenommen zu sein. Herzlich willkommen!

Vikarin Annina Liechty und Pfarrer Philipp Roth

Gedenken in den Alterszentren

Jedes Jahr rund um Allerheiligen wird in den beiden Alterspflegeheimen Langmatten und Schlossacker in einer ökumenischen Feier der Verstorbenen gedacht. So auch an diesem **Freitag, 30. Oktober,** um 15 Uhr (Langmatten) und um 16.30 Uhr (Schlossacker). Eingebettet in Musik, Wort und Gebet werden nochmals alle Namen genannt. Dazu sind die Angehörigen und alle weiteren Interessierten herzlich eingeladen. Sie finden in den Andachtsräumen der beiden Häuser statt.

Pfarreiseelsorger Albert Dani, Vikarin Annina Liechty und Pfarrer Philipp Roth



Sternsinger mit Murat Yakin.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Konzert

Das Ensemble Melograno lädt am **Samstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr** zu einem Konzert mit beliebten Werken von Johann Sebastian Bach in die katholische Kirche in Oberwil ein. Eintritt frei, Kollekte.

Totengedenkfeier

Die diesjährige Totengedenkfeier findet am **Sonntag, 1. November, um 15 Uhr** auf dem Friedhof Rüti statt. Der Männerchor, die Jodlerfründe Leimental und der Musikverein Oberwil werden die Feier musikalisch mitgestalten.

Bernhard Engeler

Allerseelengottesdienst

Am **Montag, den 2. November, um 19.30 Uhr,** halten wir in der Kirche Oberwil einen Gottesdienst im Gedenken an alle Menschen, die in dem vergangenen Jahr aus unserer Pfarrei verstorben sind.

Miteinander unterwegs

Gemeinsam unterwegs und kreativ sein – einander erzählen und zuhören, Zeit schenken, Kaffee oder Tee trinken – einfach Gemeinschaft erleben. Kommen Sie am **Mittwoch, 4. November,** vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag in netter Runde. Hinweis: Getränke gehen zulasten der Teilnehmenden.
Anmeldung: Bis Montag, 2. November bei Heidi Wagner, Telefon 079 328 44 43.

Familienevent

Am **Samstag, 7. November,** findet von 9 bis 15 Uhr im Pfarreiheim an der Kummelenstrasse 3 in Oberwil ein von der Landeskirche organisiertes Familienevent statt. Es erwarten Sie verschiedene Workshops, ein Gottesdienst um 11.30 Uhr mit Bischofsvikar Valentine Koledoye, kostenlose Verpflegung etc. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Pfarramt unter 061 401 34 12.

KIRCHENZETTEL

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch, www.rkk-bibo.ch
Sekretariat: Tel. 061 425 90 00
Gemeindeleitung: Elke Kreiselmeyer
Tel. 076 338 13 09, e.kreiselmeyer@rkk-bibo.ch

Sonntag, 1. November
11.15 Eucharistie zum Gedenken Verstorbener des Jahres mit Roger Schmidlin und Albert Dani, anschliessend Apéro

Dienstag, 3. November
9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Elke Kreiselmeyer

Spitalkapelle Bruderholzspital, 1. Stock
Sonntag, 1. November
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung
Buchenstrasse 7, 4103 Bottmingen
Mo bis Fr von 10 bis 12 Uhr,
Di und Mi Nachmittag von 14 bis 16.30 Uhr.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: info@kgbb.ch.
Weitere Infos unter www.kgbb.ch

Samstag, 31. Oktober
11.30 Suppentag, Kirche Bottmingen, Suppentag-Team

KW 45, 1.–7. November 2026, Amtswoche: Regine Munz, 079 875 03 41

Sonntag, 1. November
10.15 Gottesdienst mit EinSingen mit der Margarethenkantorei, Kirche Bottmingen, Pfarrer Philipp Roth, Thomas Leininger, Vikarin Annina Liechty

Dienstag, 3. November
9.15 Offener Frauentreff mit Morgengedanken, Paradieskirche
9.30 Mini Song, Kirche Bottmingen, Sozialdiakonin Nicole Malli

Mittwoch, 4. November
14.00 Jugendtreff; Kirche Bottmingen, Sozialdiakon Tobias Schmitt, ab 11 Jahren
17.45 beim Wort genommen, Paradieskirche, Pfarrer Philipp Roth

Voranzeige
Freitag, 6. November
18.30 Jugendtreff; Kirche Bottmingen, Sozialdiakon Tobias Schmitt ab Konfirmationsalter
18.30 20 Jahre Wegbegleitung Leimental-Jubiläumsfeier, Reformierte Kirche und Güggel, Therwil, Sozialdiakonin Tabitha Urech

Samstag, 7. November
10.00 Computer-Treff – Digitale Teilhabe für Geflüchtete, Paradieskirche, Sozialdiakonin Tabitha Urech
10.30 Gottesdienst Dreilinden Oberwil
11.30 Weidwäg z Mittag, Kirchgemeindehaus Paradies

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Sonntag, 1. November
10.30 Kirche Oberwil, Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Cevi Jungschar. Pfarrerin Cristina Policante und Pfarrerin Claudia Bandixen

Fahrdienst: Wir holen Sie von zu Hause ab und bringen Sie wieder nach Hause. Melden Sie sich bis am Morgen vor dem Gottesdienst spätestens 9 Uhr bei Tanja Bergamaschi, 076 730 42 44.

Kollekte: Reformationskollekte

14.00 kath. Kirche Therwil, Ökum. Gottesdienst zum Totengedenken mit Pfarrerin Lea Meier, Elke Kreiselmeyer, Christoph Bächtold

Kollekte: Wegbegleitung

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Donnerstag, 29. Oktober
Pastatag
12.15 Uhr, Kirche Oberwil
Interkultureller Gemeinschaftsgarten
14.00–17.00 Uhr, Güggel Therwil
Kindernachmittag Wald
14.00–17.00 Uhr, Kirche Oberwil
ÖKIKO Probe
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil
Männer Fototreff
19.00 Uhr, Güggel Therwil

Samstag, 31. Oktober
Baselbieter Reformierter Singtag
9.30–18.00 Uhr, Kirche Liestal

Sonntag, 1. November
OTE-Konzertreihe «Duett der Tasten»
17.00 Uhr, Kirche Oberwil

Montag, 2. November
Chor-Gemeinschaft Probe
19.45–21.45 Uhr, Güggel Therwil

Dienstag, 3. November
Goldiger Güggel Mittagstisch
12.15 Uhr, Güggel Therwil
Geschichten erzählen nach dem Mittagstisch
13.15–14.00 Uhr, Güggel Therwil
Plauder-Treff in Ettingen
14.30–16.00 Uhr, Migros Ettingen
GirlsOnly
18.00–22.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Mittwoch, 4. November
Krabbelgruppe Ettingen
09.30–11.30 Uhr, Rekizet Ettingen
Relinachmittag 3. Klasse
12.00–16.00 Uhr, Kirche Oberwil
Güggelchörli
14.30–16.30 Uhr, Güggel Therwil
Jugi Duubeschlag
18.00–22.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Von Frau zu Frau
19.15–21.30 Uhr, Kirche Oberwil

Donnerstag, 5. November
Achtsamkeitsgruppe
10.00–11.30 Uhr, Güggel Therwil
Kindernachmittag Theater & Spiel
14.00–17.00 Uhr, Güggel Therwil
Gemeinsames Z'vieri HEKS & Kräuterbeet OTE
16.30–17.30 Uhr, Güggel Therwil
ÖKIKO Probe
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil
Frauengruppe
19.00–20.30 Uhr, Güggel Therwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen

Donnerstag, 29. Oktober
Sprachtreff mit Kinderbetreuung
14.30–16.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Freitag, 30. Oktober
Deutschkurs für Männer und Frauen aus der ganzen Welt
14.00-16.00 Uhr, Güggel Therwil

Montag, 2. November
Konversationsgruppe für Fremdsprachige
10.00–11.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 5. November
Sprachtreff mit Kinderbetreuung
14.30–16.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Pfarramt
Stv. Pfarrer Luca Policante-Roth,
Telefon 079 215 06 25, luca.policante@ref-bb.ch
Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do, 9–12 Uhr),
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch
Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01
Amtswochen
Für Not- oder Todesfälle sowie für seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarramt-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Mo, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Kinderbetreuung während des Gottesdiensts
Immer am 1. Sonntag im Monat!

Sonntag, 1. November
10.00 Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Kinderbetreuung und Abendmahl, Dorfkirche, Pfr. Luca Policante-Roth, Kollekte: Kirche BL Nr. 9, Reformationskollekte Schweiz

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: Telefon 061 731 38 86
(Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, Mi, 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 1. November
10.00 Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner, Apéro

Mittwoch, 4. November
14.30 Ökum. Geschichtenabenteuer, Anmeldung bis 1.11. unter kgleimental.ch oder Tel. 079 514 29 72, Unkostenbeitrag Fr. 5.–/ Kirchenmitglieder gratis, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean

Donnerstag, 5. November
16.30 Treffpunkt, Film Speedy von Harold Lloyd musikalisch begleitet durch Johannes Fankhauser. Kleine Snacks, Filmbeginn 17 Uhr, Pfarrer Chris Tornes

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfr. Patrick Blickenstorfer,
Telefon 079 432 64 54
E-Mail: patrick.blickenstorfer@christkatholisch.ch

Sekretariat: Judith Caimi,
Telefon 061 481 22 22
E-Mail: sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch

Sonntag, 1. November
10.00 Gottesdienst, mit anschliessendem Kirchenkaffee, Dorfkirche Allschwil
14.00 ökumenische Totengedenkfeier, St. Stephanskirche Therwil
15.00 ökumenische Totengedenkfeier, Friedhof Allschwil

Voranzeige
Sonntag, 8. November
10.00 Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen und anschliessendem Kirchenkaffee, Dorfkirche Allschwil

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Garage «Itamcar», gegenüber Coop-Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Timo Holzmann, Hauptstrasse 45, 4104 Oberwil, Telefon 077 287 89 19,
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 30. Oktober
9.30 Krabbelgruppe
20.00 Bless Basel, Thomaskirche

Samstag, 31. Oktober
9.00 Frauengipfeltreffen
14.00 Ameisli und Jungschar

Sonntag, 1. November
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 3. November
20.00 Gemeindegebet

Mittwoch, 4. November
9.00 Bibelstudiumgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe

Voranzeige
Samstag, 7. November
9.00 Weihnachtspäckliaktion, Coop Megastore

Während der Gottesdienste werden Kinderhort und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Infos zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

REKLAME



«Auf einmal spürte ich meine linke Hand nicht mehr»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie:
www.multiplesklerose.ch

damit es besser wird
MS Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

KIRCHEN

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Singtag der Ref. Kirche Baselland

Samstag, 31. Oktober, 9.30 bis 18 Uhr, Liestal

Am Reformationstag sind im Rahmen des Reformationsjubiläums alle sangesfreudigen Menschen herzlich eingeladen, in Liestal einen Tag voller Lieder und Musik zu verbringen. In verschiedenen Workshops am Vormittag, am bunten Konzert-Nachmittag mit Liedvorträgen teilnehmender Chöre und gemeinsamen Sing-Alongs mit allen Anwesenden und im abschliessenden Festgottesdienst in der Stadtkirche Liestal wird das Leben gefeiert im gemeinsamen Klang und fröhlichen Beieinandersein.

Alle Informationen finden sich hier: www.refbl.ch.

Gottesdienst

Das grosse Lager des Cevi findet in weniger als einem Jahr statt, das Conveniat. Über 5000 Kinder und Jugendliche und mehr als 1000 Helfende werden im Oberwallis erwartet. Von OTE haben sich bereits einige der Kinder angemeldet und freuen sich riesig darauf. Der Cevi ist die älteste noch aktive Jugendorganisation der Schweiz. Zu den Gründern gehört der Rotkreuz-Pionier Henry Dunant. Dunant war es auch, der 1855 eine treibende Kraft für die weltweite Gründung des YMCA war. Heute erreicht die Jugendorganisation in über 120 Ländern gut 65 Millionen junge Menschen. Wer zum Cevi gehört, hat Spass. Es wird gespielt, Abenteuer in der Natur erlebt, Erste Hilfe wird unterrichtet, Freundschaften fürs Leben geschlossen …, eben cooles Cevi-Leben.

Am **1. November** ist Pfarrerin Cristina Policante zurück aus ihrem Mutterschaftsurlaub und wir dürfen eine Gruppe der Cevi Jungschar am Gottesdienst in Oberwil begrüssen mit ihrem Rap, ihren Träumen, ihrer Lebensfreude. Beginn ist um 10.30 Uhr. Kommen Sie auch. Wir freuen uns.

Pfrarrerin Cristina Policante und Pfarrerin Claudia Bandixen

Erinnern – Ökumenischer Gottesdienst zum Totengedenken

Im Monat November erinnern wir uns in den Kirchen an unsere Verstorbenen. So feiern wir am **Sonntag, den 1. November,** um 14 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan in Therwil diesen ökumenischen Gottesdienst. Wir verlesen die Namen der übers Jahr Verstorbenen, die einer unserer Konfessionen angehört haben, und zünden für jede und jeden eine Kerze an. Musikalisch wird dieser Gottesdienst vom Männerchor Therwil gestaltet.

Willkommen sind alle, die trauern, auch, wenn der Verlust schon länger zurückliegen mag als ein Jahr oder die angehörige Person nicht in Therwil bestattet wurde.

Christoph Bächtold (christkatholisch), Elke Kreiselmeyer (römisch-katholisch) und Lea Meier (reformiert)

Konzert in der Konzertreihe der Ref. Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

«Duett der Tasten» mit Halena Simon und Márton Borsányi

Sonntag, 1. November, 17 Uhr, Ref. Kirche Oberwil

Die beiden Musikerinnen Halena Simon (Klavier) und Márton Borsányi (Orgel, Klavier) müssen in unserer Region nicht vorgestellt werden. Seit Jahren sind sie fester Bestandteil der Gottesdienste und des musikalischen Lebens im mittleren Leimental. Aber wenn sie sich gemeinsam ans Werk und zusammen Musik machen, dann entsteht etwas ganz Besonderes, etwas Magisches, das die Zuhörenden in ihren Bann zieht, wie es in der Vergangenheit immer wieder zu erleben war. Im Konzert am Reformationssonntag kommt ein «erfrischendes Programm für zwei Tasteninstrumente zu vier Händen» zur Aufführung. Von Johann Pachelbels (1653–1706) Toccata in e bis zur Eigenkomposition Fantasia in g-minor von Márton Borsányi reicht die Literatur und umfasst damit vier Jahrhunderte. Herzliche Einladung! Eintritt frei – Kollekte.



Geschichten erzählen – nach dem Mittagstisch

Am **Dienstag, 3. November,** von 13.15 bis 14 Uhr, berichtet Alla Prysiazhna aus der Ukraine im Cheminéeraum des reformierten Kirchgemeindehauses Güggel in Therwil über ihre persönlichen Integrationserfahrungen in der Schweiz.

Im Anschluss an den Mittagstisch laden wir Sie herzlich zu diesem spannenden Anlass ein. Freuen Sie sich auf persönliche Einblicke und Erfahrungen aus erster Hand.

Der Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Berihun Wagaw, HEKS
Michael Hofmann, Sozialdiakon

Güggelchörli

Am **Mittwoch, 4. November,** findet um 14.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus Güggel im grossen Saal das nächste «Güggelchörli» statt. Wir werden in froher Runde singen. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit für das gemeinsame Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gerne begrüsse ich neue und altbekannte Gesichter an diesem Anlass.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

Selbstfürsorge in unsicheren Zeiten – Achtsamkeitsgruppe

Herzlich willkommen zu einem Moment der Ruhe und des Innehaltens.

Am **Donnerstag, 5. November,** von 10 bis 11.30 Uhr findet die Achtsamkeitsgruppe in der reformierten Kirche Therwil statt.

In einer Zeit, die oft von Unsicherheit und Veränderungen geprägt ist, möchte ich mit Ihnen gemeinsam einen Raum schaffen, in dem Sie zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können. Sanfte, meditative Klaviermusik, einfache Achtsamkeitsübungen und ein offener Austausch können Sie dabei unterstützen, wieder bei sich selbst anzukommen.

Im Anschluss bleibt bei einer Tasse Kaffee oder Tee Zeit für Begegnung und Gespräch.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Selbstfürsorge ist auch Friedensarbeit: Wenn wir mit uns selbst im Reinen sind, können wir auch für andere eine Stütze sein.

Ich freue mich sehr darauf, Sie willkommen zu heissen.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

Vorlesenächte für Primarschulkinder

Kinder der Primarstufe sind herzlich willkommen, eine Nacht lang spannende Geschichten zu hören und in den Räumlichkeiten unserer drei Dörfer zu übernachten. **Freitags um 20 Uhr** versammeln sich die Kinder, und Samstagmorgen endet der Plausch nach einem gemeinsamen Frühstück um 9 Uhr.

Die Lesenächte finden jeweils in einem unserer Dörfer an folgenden Nächten statt: 11./12. Dezember, 8./9. Januar und 26./27. Februar.

Adrian Moor, Sozialdiakon

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Röm.-kath. Pfarrei Heilig Kreuz
Margarethenstrasse 32
4102 Binningen

VERANSTALTUNGEN

Kirchgemeindeversammlung kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Am **Donnerstag, den 19. November,** um 19 Uhr im Pfarreizentrum neben der katholischen Kirche in Binningen.

Haupttraktanden sind das Budget 2027 sowie zwei Sondervorlagen für Sanierungsarbeiten in der Kirche und im Kirchgemeindezentrum.

Die Einladung ist ebenfalls auf unserer Homepage unter www.rkk-bibo.ch «das sind wir/Kirchgemeinde» ab 29. Oktober abrufbar.

Wir laden alle Stimmberechtigten unserer Kirchgemeinde ein und freuen uns über einen regen Besuch der Versammlung.

ÖKUMENE
OBERWIL
THERWIL
ETTINGEN

GOTTESDIENST

Erinnern

Ökumenischer Gottesdienst zum Totengedenken

Im November erinnern wir uns in den Kirchen an unsere Verstorbenen. So feiern wir am **Sonntag, 1. November, um 14 Uhr** in der Kirche St. Stephan diesen Gottesdienst, verlesen die Namen der übers Jahr Verstorbenen und zünden für alle eine Kerze an. Musikalisch wird die Feier vom Männerchor Therwil gestaltet. Willkommen sind alle, die trauern, auch, wenn der Verlust schon länger zurückliegt.

Christoph Bächtold (christkatholisch), Elke Kreiselmeyer (römisch-katholisch) und Lea Meier (reformiert)

Todesanzeigen und Danksagungen im Birsigtal-Boten

CH Media, Tel. 061 927 26 70,
inserate@bibo.ch

inserate.reinhardt.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Philo-Kaffi «Zuversicht»

Kommen Sie am **3. November von 10 bis 11.30 Uhr** ins BeZ nach Biel-Benken. Wir wollen Mutmachern im Alltag nachspüren und teilen, was uns Kraft schenkt. Lassen Sie uns entdecken, welche Stärke in unseren Geschichten steckt – ich freue mich auf den Austausch! Dazu gibt es Kaffee, Tee und etwas Feines zum Essen.

Corinne André

«Wunschkonzert und Musikrätsel» bei grau&schlau

Am **Dienstag, 3. November, 14.30 Uhr** im Pfarreiheim. Stephan Wottreng hat Musikrätsel ausgetüftelt und Sie können Musikwünsche anbringen, die er auf seinem Örgeli spielen wird. Es wird ein feines Zvieri und Kaffee/Tee geben für ein gemütliches Beisammensein. Für den Fahrdienst: Tel. 079 332 23 10.

Corinne André und das Team von grau&schlau

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.
www.rkk-therwil.ch

REKLAME



REKLAME



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Sprechstunde nach Vereinbarung
E-Mail: susanne.nikles@therwil.ch oder
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Kirchrain 10
Telefon 061 721 99 56
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

SOCIAL MEDIA

https://www.facebook.com/4106.Therwil
https://www.instagram.com/4106.therwil/
https://www.instagram.com/lehre_gemeinde_4106

ABFUHR-TERMINE

Montag, 2. November
Bio-Abfall,
Therwil Ost und West

Mittwoch, 4. November
Papier und Karton,
Therwil Ost und West

Donnerstag, 5. November
Sammlung Äste,
Therwil Ost und West



Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Ersatzwahl Gemeinderat: Stille Wahl und Widerruf Urnenwahl

Aufgrund des Hinschieds des Gemeinderates Roland Imboden rief der Gemeinderat im BiBo vom 10. September 2026 dazu auf, die Wahlvorschläge für die Ersatzwahl des Gemeinderates bis spätestens 28. September 2026 bei der Gemeindeverwaltung Therwil einzureichen. Der Gemeinderat Therwil hat anlässlich seiner Sitzung vom 12. Oktober 2026 festgestellt, dass 1 Wahlvorschlag eingegangen ist. Für die Erklärung der Stillen Wahl sowie für den Widerruf der Urnenwahl ist bei Wahlen des Gemeinderates die Geschäftsprüfungskommission in ihrer Funktion als Erwahrungsinstanz zuständig (§ 30 Abs. 4 i.V.m. § 15 Abs. 4 Gesetz über die politischen Rechte).

Die Geschäftsprüfungskommission hat mit Beschluss vom 19. Oktober 2026 die Stille Wahl von Herrn Patrick Henny, Schliefweg 7, 4106 Therwil erklärt, sowie die auf den 29. November 2026 angesetzte Urnenwahl widerrufen. Der Amtsantritt von Herrn Henny erfolgt am 16. November 2026. Die laufende Amtsperiode dauert bis zum 30. Juni 2028.

Wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen mangelhafter Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen kann innert 3 Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes bzw. seit der Eröffnung der Verfügung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der ordnungsgemässen Veröffentlichung des Ergebnisses, beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden (§ 83 des Gesetzes über die politischen Rechte).

GEMEINDEKOMMISSION

Nachrückender Martin Gruber-Gschwind

Durch den Rücktritt von Simon Feigenwinter aus der Gemeindekommission per 31. Dezember 2026 entsteht eine Vakanz in der Behörde. Die Gemeindeverwaltung hat deshalb, gestützt auf § 44 des Gesetzes über die politischen Rechte, das Nachrückverfahren in die Wege geleitet. Erster Nachrückender ist Herr Martin Gruber-Gschwind, der sich bereit erklärt hat, das Amt anzutreten. Er rückt damit für die restliche Amtsperiode bis 30. Juni 2028 für die Mitte Therwil in die Gemeindekommission nach.

Die Gemeinde dankt Simon Feigenwinter für seinen engagierten Einsatz in der Gemeindekommission und wünscht Martin Gruber-Gschwind viel Erfüllung bei der Ausübung seines neuen Amtes.

Wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen mangelhafter Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen kann innert 3 Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes bzw. seit der Eröffnung der Verfügung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der ordnungsgemässen Veröffentlichung des Ergebnisses, beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden (§ 83 des Gesetzes über die politischen Rechte).

PERSONELLES

Austritt Ende Oktober 2026

Per Freitag, 31. Oktober 2026, verabschieden wir uns von ***Catherine Regez,*** Bereichsleiterin Gesellschaft. In ihrer Funktion war sie für die Bereiche Bildung, Einwohnerdienste, Kinder/Jugend/Familie, Kultur/Sport/Freizeit sowie Soziales/Alter/Gesundheit verantwortlich.

Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, sowohl beruflich als auch privat.

GEMEINDEPOLIZEI

Erhöhte Polizeipräsenz an Halloween in Therwil und Ettingen

Die Gemeindepolizei Therwil wird am **Samstag, 31. Oktober 2026,** ihre Präsenz in den Gemeinden Therwil und Ettingen erhöhen. Mit Patrouillen in beiden Gemeinden möchte sie zu einem friedlichen Halloween-Abend beitragen, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken und Sachbeschädigungen frühzeitig entgegenwirken.

An Halloween ziehen zahlreiche Kinder und Jugendliche verkleidet durch die Quartiere, klingeln an Haustüren und feiern gemeinsam. Die Gemeindepolizei wünscht allen viel Freude und ruft gleichzeitig zu Rücksicht und Respekt auf.

Nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner möchten an diesem Brauch teilnehmen oder Besuch erhalten. Die Bevölkerung wird gebeten, dies zu respektieren und zu akzeptieren, wenn eine Tür geschlossen bleibt oder keine Süssigkeiten abgegeben werden. Auch das Ruhebedürfnis der Nachbarschaft ist zu beachten. Streiche dürfen weder Personen gefährden noch fremdes Eigentum beschädigen. Eierwürfe, Beschädigungen und andere Vandalenakte sind keine harmlosen Streiche.

Eltern werden gebeten, mit ihren Kindern über einen respektvollen Umgang und die Grenzen von Streichen zu sprechen. Gerade jüngere Kinder sollten begleitet werden. Gut sichtbare Kleidung, reflektierende Elemente und eine Taschenlampe helfen, im Dunkeln sicher unterwegs zu sein.

Die Gemeindepolizei Therwil dankt allen für ihre Rücksichtnahme und wünscht einen friedlichen und unbeschwerten Halloween-Abend.

Gemeindepolizei Therwil

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung Therwil vom 15. Oktober 2026

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2026
Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 wird einstimmig genehmigt.

2. Baurechtsvergabe «Bei der Linde»/Genehmigung
://: Die Vergabe des Baurechts für die Parzellen 489–492 an die J. Safra Sarasin Anlagestiftung «Nachhaltig Immobilien Schweiz» wird einstimmig genehmigt.

3. Informationen zu aktuellen Themen
Gemeinderat Philipp Schmid berichtet über die laufende Überprüfung der Leistungen und Prozesse in der Gemeindeverwaltung, um Ressourcen gezielt einzusetzen, Doppelspurigkeiten zu vermeiden und die Dienstleistungen langfristig effizient und finanzierbar zu gestalten. Dabei werden sämtliche freiwilligen Aufgaben und Leistungen hinsichtlich Nutzen, Aufwand und gesetzlicher Verpflichtungen analysiert. Über allfällige Massnahmen und deren Auswirkungen wird zu gegebener Zeit informiert.

Gemeindepräsident René Saner informiert über den beschlossenen Austritt aus dem Verein Region Leimental Plus per 31. Dezember 2027 aufgrund einer Nutzenabwägung. Therwil will die regionale Zusammenarbeit künftig gezielter auf seine Bedürfnisse ausrichten und den direkten Austausch sowie projektbezogene Kooperationen zwischen den Gemeinden stärken. Die regionale und kantonale Zusammenarbeit bleibt weiterhin von grosser Bedeutung.

Gemeinderat Beat Zahno informiert, dass die Zonenplanrevision Siedlung inhaltlich abgeschlossen ist und der Gemeindeversammlung im März 2027 vorgelegt werden soll. Voraussetzung ist die Umsetzung des Mehrwertabgabe-Reglements. Die dafür erforderliche Verordnung zur Berechnung der Abgabe soll bis Ende 2026 beschlossen werden.

An der Gemeindeversammlung im Juni 2026 wurde ein 68er-Antrag gestellt, die zonenrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die gemeindeeigenen Parzellen 294 und 3640 am Hinterkirchweg künftig auch für Seniorenwohnen genutzt werden können. Die Antragstellenden erhalten, vertreten durch Thomas Kamber, Gelegenheit, ihren Antrag in einer kurzen PowerPoint-Präsentation vorzustellen und dessen Rückzug zu erklären.

Gemeinderätin Claudia Degen Hettenbach berichtet über den Abschluss der vierten Ausbauetappe der öffentlichen Beleuchtung, für die am 12. Dezember 2018 ein Rahmenkredit von CHF 1 Mio. bewilligt wurde. Der Kredit wurde eingehalten und die Projektlaufzeit ohne Mehrkosten bis 2025 verlängert. Die am 20. März 2024 mit CHF 1,7 Mio. separat bewilligte vollflächige LED-Umrüstung verläuft planmässig.

Gemeinderätin Claudia Degen Hettenbach informiert, dass der Informationsabend zum Vorprojekt Campus Mühleboden vom 21. Oktober 2026 aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt wird. Informationen zum Vorprojekt und zum aktuellen Planungsstand sind weiterhin auf www.campus-mühleboden.ch verfügbar.

Gemeindepräsident René Saner informiert über die aufgenommenen Projektarbeiten zu VERTE30 zur Zusammenarbeit mit Ettingen. Derzeit werden verschiedene Handlungsoptionen und deren Auswirkungen auf Organisation, Prozesse und Zusammenarbeit geprüft. Richtungsweisende Entscheide wurden noch keine getroffen.

4. Diverses
Ein Votant kritisiert die Gestaltung des Kreisels Richtung Biel-Benken und verweist auf seine bereits erfolgte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde. Der Gemeinderat erläutert die Abklärungen beim Kanton, den beschränkten Handlungsspielraum sowie das Spannungsfeld zwischen Artenvielfalt und Ästhetik.
Einige Votanten zeigen sich enttäuscht über die Absage der Informationsveranstaltung zum Vorprojekt Campus Mühleboden.

Der Gemeindepräsident René Saner schliesst die Versammlung mit einem Dank an die Anwesenden für ihr Kommen.

Die Gemeinde-Website **www.therwil.ch**

VERANSTALTUNGSKALENDER

17. Oktober–1. November

Projektwochen – Jungwacht und Blauring Therwil
Pfarreiheim

30. Oktober

Computer Café
9–11 Uhr
Aula Wilmatt Therwil

7. November

«Wie geht es dem Therwiler Wald?» – Rundgang mit dem Revierförster
10–11.30 Uhr
Schützenhaus Käppeli

Ermutigung Themenmorgen für Eltern, Grosseltern und Erzieher von Kleinkindern
10–11.30 Uhr
Kirchrain 2

Comic zeichnen – ein Workshop mit Koostella
14–17 Uhr
Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Anet Corti «Next Level – ein Quantensprung
20–22 Uhr
Aula Schulhaus Wilmatt

13. November

Erzählnacht 2026
18.45–22 Uhr
Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

15. November

Trompetenquartett quattrombe
17–18.15 Uhr
Katholische Kirche St. Stephan Therwil

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–12 Uhr, Dorfplatz beim Bahnhöfli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Geschichten für die Kleinen
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–15 Uhr (ausser Schulferien)
Gemeinde- und Schulbibliothek

Offener Treff
(wöchentlich, ausser Feiertage und Schulferien) Montag und Freitag, 14.30–17 Uhr, Mittwoch, 9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

Weitere Informationen unter:
www.therwil.ch/de/veranstaltungen

PERSONELLES

Ursula Bernhardt und Madleine Stöcklin – 10-Jahr-Dienstjubiläum

Am 1. November 2016 sind Ursula Bernhardt und Madleine Stöcklin in den Dienst der Gemeinde eingetreten. Seither unterstützen sie als Reinigungspersonal mit ihrem engagierten Einsatz und ihrer zuverlässigen Arbeit die Gemeinde Therwil.

Wir gratulieren Ursula Bernhardt und Madleine Stöcklin ganz herzlich zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum. Wir danken ihnen für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

Über Ihren Beitrag freuen wir uns.

Ein neuer Kunstrasen und eine LED-Flutlichtanlage zum 80. Geburtstag

Bei strömendem Regen wurde am Samstag der Vorwoche das neue Geläuf beim FC Therwil eingeweiht. Nach 22 Jahren war es Zeit für Ersatz geworden.



Nach 22 Jahren war es Zeit für ein neues Grün: Der Kunstrasen beim FC Therwil soll nun wieder für weitere 20 Jahre halten.



Hatten gut lachen (von links): Gemeindepräsident René Saner, FC Präsident Manuel Heitz und der Projektverantwortliche Andrin Rieser. Fotos: Axel Mannigel

Beim Clubhaus des FC Therwil drängten sich alle ins Trockene, denn die Wolken hingen an diesem Samstag tief und entluden sich auf das Leimental. Vor der Tür mit Blick auf den neuen Kunstrasen standen auch Club-Präsident Manuel Heitz und Gemeindepräsident René Saner ins Gespräch vertieft.

«Der Kunstrasen ist vor einem Monat fertiggestellt und schon mehrfach bespielt worden», meinte Heitz. «Heute machen wir die offizielle Einweihung.» 2004 habe der FC Therwil einen der allerersten Kunstrasen gehabt, und dieser sei nun ans Ende seiner Lebensdauer gekommen. Bei der Gelegenheit wies der Club-Präsident auch auf die neue und «topmoderne» LED-Beleuchtung hin, die es bis hinten zum Hauptplatz gebe. Die alte Flutlichtanlage aus dem Jahr 1993 habe nicht mehr der Norm des Fussballverbands entsprochen. «Für die haben wir gar keine Ersatzteile mehr bekommen», so Heitz.

Für die Neuerungen (785'000 Franken für den Kunstrasen und 550'000 Franken für die Beleuchtung) komme finanziell die Gemeinde auf, der der Platz auch gehöre. «Es wäre schön gewesen, wenn es der FC gezahlt hätte», warf Saner lachend ein. Und Heitz erklärte: «Der Platz ist einer von den meistgenutzten in Therwil, denn er ist öffentlich zugänglich, was für einen Fussballplatz eher selten ist.» Der neue Rasen sei deshalb eine «sinnvolle Investition ins Soziale».

Trotz des Regens wurde auf dem hinteren Platz fröhlich gekickt. Die Kids, die bisher auf dem Kunstrasen gespielt hatten, packten langsam zusammen und verschwanden von der grünen Fläche. Auch unter dem Vordach des Clubhauses entstand Bewegung, denn alle drängten nun ins Clubhaus, wo es die offiziellen Ansprachen zur Einweihung gab.

«Wir feiern heute einen ganz besonderen Meilenstein», so Heitz, als alle einen Platz gefunden hatten. Der FC Therwil, gegründet am 10. Juli 1946, könne stolz auf die vergangenen acht Jahrzehnte zurückblicken. Stolz sei man auch auf den 1972 gegründeten Frauenfussballclub: «Er gehört zu den absoluten Pionieren und ältesten Frauenfussballvereinen der gesamten Schweiz.» Aktuell würden über 600 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer beim FC Therwil aktiv Fussball spielen. Mit Funktionären, Passivmitgliedern und Unterstützern zähle der Verein über 1000 Mitglieder. «Das ist eine beeindruckende, stolze Zahl für unsere Gemeinde», konstatierte der Club-Präsident.

Seine Dankbarkeit sprach er anschliessend nicht nur den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus, sondern auch der Therwiler Bevölkerung, der Gemeindeverwaltung, dem Werkhof, dem Gemeinderat und den Sponsoren. Sie alle würden einen lebendigen Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene möglich machen und so das soziale Miteinander fördern: «Der Zusammenhalt in unserem Dorf ist unser grösstes Gut.»

Nach Heitz' Worten war Gemeindepräsident René Saner dran, der in ein ähnliches Horn stiess: «80 Jahre Fussballclub – das sind acht Jahrzehnte voller Leidenschaft, grosser Kameradschaft, unvergesslicher Erlebnisse und zahlloser Momente, die Menschen zusammengebracht und bewegt haben.» Vor allem aber seien die 80 Jahre voll von ehrenamtlichem Engagement und grosser Verbundenheit mit und für den Sport und auch die Gemeinde Therwil. «Zu diesem stolzen Jubiläum gratulieren wir dem Verein von ganzem Herzen», so Saner.

Mit dem neuen Kunstrasen und der Flutlichtanlage setze die Gemeinde ein wichtiges Zeichen für eine moderne, leistungsfähige und nachhaltige Sportinfrastruktur. Von dieser Investition profitiere aber nicht nur der Fussballclub, der neue Platz sei ein Mehrwert für alle. Schule, Kindergärten sowie weitere Nutzerinnen und Nutzer könnten sich auf dieser wunderbaren Anlage austoben. «Der Sportplatz wird so zu einem wichtigen Ort der Begegnung, der Bewegung und des Miteinanders, ein Ort, an dem Jung und Alt zusammenkommen und Gemeinschaft erleben», erklärte der Gemeindepräsident.

Um dieses sportliche Miteinander schliesslich auch ganz anschaulich möglich zu machen, ging es nach den beiden Ansprachen wieder nach draussen, wo Heitz, Saner sowie der Projektverantwortliche Andrin Rieser symbolisch ein Band durchschnitten. Die neue Anlage war somit eröffnet.

Axel Mannigel

GEMEINDEINFORMATIONEN

INFORMATION

Ablesen der Wasseruhren

Alle Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen werden in den nächsten Tagen per Post die blaue Wasserablesekarte erhalten. **Ausgenommen sind die Strassenzüge mit den Anfangsbuchstaben T bis Z (Talackerstrasse bis Zu den Fichten) und die Landwirtschaftsbetriebe.**

a) durch die Hauseigentümer/innen
Bitte lesen Sie den Stand auf der Wasseruhr ab und tragen Sie den Wasserzählerstand auf der Karte ein. Anschliessend senden Sie die Meldekarte – versehen mit Datum und Unterschrift – bis spätestens am 30. November 2026 portofrei oder per Mail via Scan an die Gemeindeverwaltung zurück.

Wenn Sie beim Ablesen der Wasseruhr Unterstützung brauchen, kreuzen Sie das entsprechende Feld auf der Karte an und schicken uns diese zu. Einer unserer Mitarbeiter wird sich anschliessend bei Ihnen melden und die Ablesung mit Ihnen zusammen vornehmen.

Trifft die Ablesung bis Mitte Dezember nicht bei uns ein, erfolgt die Rechnungsstellung aufgrund des Vorjahresverbrauchs. Die Endabrechnung erhalten Sie spätestens im Januar 2027.

b) durch den Brunnenmeister
In den oben erwähnten Strassen mit den Anfangsbuchstaben T bis Z (Talackerstrasse bis Zu den Fichten) und den Landwirtschaftsbetrieben, liest der Brunnenmeister während der Wochen 45–49 die Wasseruhren ab. Gleichzeitig überprüft der Fachmann, gemäss Auftrag zur Wasserqualitätssicherung, den Zustand des Wasserzählers und den Anschluss. Der Brunnenmeister hat dafür seine Mitarbeiter Jürgen Immig, Daniel Maccani und Markus Dollinger beauftragt.

Die Herren tragen einen Ausweis der Gemeinde Therwil auf sich. Zögern Sie nicht, sich diesen Ausweis vor dem Eintritt in Ihre Liegenschaft vorweisen zu lassen.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

GRATULATIONSKALENDER



November 2026

Sonja Gutzwiller
feiert am Montag, 2. November, ihren 93. Geburtstag.

Beatrice Wenger
feiert am Freitag, 6. November, ihren 80. Geburtstag.

Peter Schüpbach
feiert am Sonntag, 15. November, seinen 90. Geburtstag.

Anna König
feiert am Donnerstag, 19. November, ihren 101. Geburtstag.

Eugenia Hofmann
feiert am Montag, 23. November, ihren 93. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zu ihrem ganz persönlichen Feiertag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute in den kommenden Jahren, viel Freude und schöne Stunden bei guter Gesundheit.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

BAUGESUCH

NR. 1470/2026

Parzelle: 640, 7138BR
Projekt: Solaranlage, Weidenstrasse 3, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Einwohnergemeinde Therwil, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Alteno AG, Murbacherstrasse 34, 4056 Basel
Auflage bis: 9. November 2026

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 061 725 22 49 bei der Gemeindeverwaltung (Bau-Raumplanung-Infrastruktur) eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung an das Bauinspektorat, Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert 10 Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Die Baugesuchspläne können während der Auflagefrist unter folgendem Link: https://bgauflage.bl.ch/2775 oder QR-Code auch online eingesehen werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Gschwind Lars
*7. Oktober 2026, Sohn der Gschwind, Anja und des Gschwind, Andreas.

Todesfälle

Berger-Zürcher Charlotte
† 18. Oktober 2026, *22. September 1933. Wohnhaft gewesen Talackerstrasse 2, 4106 Therwil.

Brändli «Urs» Viktor
† 19. Oktober 2026, *8. September 1957. Wohnhaft gewesen Schulgasse 2, 4106 Therwil. Die Abdankungsfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

FEUERWEHR THERWIL

Nächste Übungen

Donnerstag, 29. Oktober
19–21.30 Uhr, Of/Wm 3

Dienstag, 3. November
19–22 Uhr, Stützpunktrapport Kreis 2

Donnerstag, 5. November
19–21.30 Uhr, Führungsassistentenübung

Dienstag, 10. November
19–22 Uhr, Leimentaler Kommandanten-Rapport

Mittwoch, 11. November
19–21.30 Uhr, Mannschaftsübung A2 + B2

Dienstag, 17. November
19–21.30 Uhr, Of/Wm/Kpl 4

Donnerstag, 19. November
18–22 Uhr, Jahresabschlussrapport VBZL

Samstag, 21. November
13.30–17.30 Uhr, Mannschaftsübung 4

Dienstag, 24. November
19–22 Uhr, HSG 4

Donnerstag, 26. November
19–21 Uhr, Feuerwehrkommission 5

www.feuerwehr-therwil.ch

PARTEIEN

FDP THERWIL

Politik im direkten Gespräch

Politik beginnt nicht im fernen Bern, sondern vor der eigenen Haustür. Schon der Begriff weist darauf hin: Das Wort Politik geht auf das griechische polis zurück, die Stadt beziehungsweise die Gemeinschaft. Politik bedeutet damit im ursprünglichen Sinne, sich mit den Angelegenheiten der eigenen Gemeinschaft zu beschäftigen.

Genau diesen Gedanken möchte die FDP Therwil mit ihrem Stammtisch aufgreifen. Am **4. November um 19 Uhr** treffen wir uns im Restaurant Shahin in Therwil, um in gemütlicher Runde über unsere Gemeinde zu sprechen.

Was beschäftigt Therwil? Welche Projekte stehen an? Was läuft gut, wo gibt es Verbesserungspotenzial und wie soll sich unsere Gemeinde weiterentwickeln?

Der Stammtisch soll Raum für offene Gespräche, Fragen, Ideen und unterschiedliche Meinungen bieten. Unkompliziert, persönlich und bürgernah.

Alle interessierten Therwilerinnen und Therwiler sind herzlich eingeladen. Denn unsere Gemeinde lebt davon, dass Menschen miteinander reden, zuhören und sich einbringen.

Tycho Leifels, FDP Therwil

REKLAME

CARITAS
Das Richtige tun

ERSTE HILFE BEI SCHULDEN

Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas



• Seriös • Anonym • Kostenlos

www.caritas-schuldenberatung.ch

BÜRGERGEMEINDE

Wie geht es dem Therwiler Wald? Eine Einladung.



Was leistet der Wald Therwil, und was braucht er, damit das so bleibt? Ein Blick auf einen Lebensraum, der weit mehr bedeutet als Erholung und Holznutzung.

Wer an den Wald denkt, denkt meist an Spaziergänge, Velofahrten oder Holz. Dabei leistet der Wald jeden Tag viel mehr, oft unbemerkt.

Klima, Wasser und Schutz
Hitze- und Trockenperioden schwächen unseren Wald zunehmend.

- Traditionelle Baumarten wie die Fichte und die Buche leiden stark unter Hitze- und Wasserstress.
- Geschwächte Bäume werden anfälliger für Schädlinge wie den Borkenkäfer und Sturm- und Käferholz fallen dadurch häufiger gleichzeitig an und überlasten Pflege und Aufräumarbeiten und unsere finanziellen Möglichkeiten!

Lebensraum, Rohstoff und Erholung
Tiere finden im Wald Nahrung und Unterschlupf, Pflanzen und Pilze, Totholz und vielfältige Waldstrukturen fördern die Biodiversität und machen den Wald widerstandsfähiger. Gleichzeitig liefert er den nachwachsenden Rohstoff Holz, der in manchen Anwendungen fossile Rohstoffe ersetzen kann. Wird Holz regional genutzt, entstehen Aufträge, Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Und nicht zuletzt ist der Wald ein Ort der Erholung: Er bringt Bewegung, hilft beim Stressabbau und tut Körper und Seele gut.

Unser Wald unter Druck – Waldpflege ist eine Investition für die Zukunft
Ein stabiler Wald entsteht nicht von selbst. Jungwald, Schutzwald, Wege, Waldränder werden gepflegt und gezielt entwickelt. Bei der Bürgergemeinde Therwil dient der Wald seit jeher als «Wald-Wertkonto», das Sicherheit, Wasser, Klima, Erholung, Natur und regionale Wertschöpfung zusammenführt. Der Wert der Waldleistungen wird auf rund 1000 Franken pro Einwohnerin und Einwohner und Jahr beziffert. Manche Leistungen lassen sich berechnen, andere nur qualitativ oder über Kennzahlen darstellen. Eine Investition, die allen zugutekommt, sollte auch entsprechend getragen werden.

Was ist uns der Wald wert?
Die Frage lautet weniger, ob der Wald etwas wert ist, sondern welche Bedeutung wir seinen Leistungen beimessen. Wer heute in einen gesunden und vielfältigen Wald weiter investiert, sichert diese Leistungen auch für kommende Generationen.

Unser Wald bietet viel – für uns, für die Natur und für unsere Zukunft.

Erfahren Sie mehr aus erster Hand am informativen Rundgang mit unserem Revierförster Christian Becker, der auch gerne Ihre Fragen beantwortet.

- **Samstag, 7. November**
- Treffpunkt: 10 Uhr beim Schützenhaus Käppeli
- Dauer: bis ca. 11.30 Uhr
- Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Weitere Informationen unter: www.bgtherwil.ch

VEREINE

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN THERWIL

Nistkastenreinigung 2026

Das Angebot von natürlichen Baumhöhlen geht mehr und mehr zurück. Durch das Anbringen von Nistkästen kann bestimmten Vogelarten gezielt geholfen werden. Nistkästen sollten jedoch nicht einfach aufgehängt, sondern auch regelmässig gereinigt werden, damit auch in Zukunft ein guter Bruterfolg erzielt werden kann. Darum beteiligen auch Sie sich an der diesjährigen Nistkastenreinigung!

- Treffpunkt: **Samstag, 31. Oktober, 13.30 Uhr** beim Schützenhaus (Chäppeli)
- Mitnehmen: dem Wetter und Gelände angepasste Kleider (z. T. Brombeeren), Sonnenschutz, gutes Schuhwerk

Auch Nichtmitglieder, Schulkinder und deren Eltern sind herzlich willkommen. Kinder der Primarschule Therwil erhalten in den nächsten Tagen und Wochen einen Flyer zum Anlass.

Wir werden den Bruterfolg feststellen, Nistkästen reinigen und wo nötig



reparieren oder ersetzen. Um ca. 16 Uhr kommen wir wieder zusammen und plaudern bei einem Zvieri über unsere Eindrücke und Erlebnisse.

Wenn Sie sich via Internet oder telefonisch anmelden, helfen Sie uns, den Anlass optimal zu organisieren.

Auskunft und Anmeldung: Oved Tavel (oved@gmx.ch) oder unter http://www.nvtherwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

Leimentaler Ornithologenhock:

Der Wiedehopf – bald auch wieder bei uns?

Am Leimentaler Ornithologenhock treffen sich alle, die Freude an der Natur haben. Bei den Vorträgen bekommen Sie interessante Informationen aus spezifischen Lebensräumen von Vögeln, Tieren und Pflanzen, und Sie erleben hautnah, was Biodiversität ausmacht. Diesmal ist mit dem Wiedehopf die vielleicht schönste Vogelart das zentrale Thema, und zwar am:

Dienstag, 10. November, 19.30 Uhr, in der Aula des Känelmattschulhauses I, Therwil. Beachten Sie den neuen Vortragsort.

Mit seiner markanten Federhaube und dem auffälligen Federkleid gehört der Wiedehopf zu den faszinierendsten Vögeln unserer Natur- und Kulturlandschaft. Wie steht es heute um sein Überleben in der Schweiz? Stefan Greif, Projektleiter Artenförderung bei BirdLife Schweiz, nimmt uns mit in die geheimnisvolle Welt dieses exzentrischen Vogels. Erfahren Sie in diesem packenden Vortrag alles über die aussergewöhnliche Lebensweise, warum der Wiedehopf von unseren Wiesen verschwand und wie moderne Förderprojekte ihm eine Zukunft bieten. Die Erfolgsgeschichte zeigt, wie gezielter Naturschutz und das Anbringen von Nisthilfen die Bestände in der Schweiz wieder aufleben lassen.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie, wie Artenschutz in der Praxis funktioniert und wie auch wir dem Wiedehopf helfen können.



Prächtiger Wiedehopf Foto: Ilker Aycicek

Nach dem Vortrag geben wir Ihnen auch Informationen über unsere Vereinstätigkeiten in diesem Jahr. Alle, die sich für unsere Natur interessieren, sind willkommen. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit für Gespräche mit dem Referenten. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

THERWILER WUCHEMÄRT

Regenjacke an und ab auf den Wuchemärt!

Am **Mittwoch, 4. November,** lassen wir uns vom Herbstwetter nicht die Laune verderben! Graue Wolken und Regentropfen hin oder her – auf dem Therwiler Wuchemärt gibt es feine Sachen zu entdecken, bekannte Gesichter zu treffen und gemütlich zu plaudern. Und wenn dann noch der Duft von frischem Kuchen in der Luft liegt, wird einem gleich ein bisschen wärmer ums Herz.

An dem Jokerstand ist diesmal die Klasse 5e von Oved Tavel für euch da. Die Schülerinnen und Schüler verkaufen feinen Most von Hochstammbäumen und leckeren Kuchen für ihre Klassenkasse. Mit eurem Einkauf unterstützt ihr die Klasse und gönnt euch gleichzeitig etwas Feines.

Also, Regenschirm schnappen und vorbeikommen. Wir freuen uns auf euch – denn auch bei Regen ist es auf dem Wuchemärt gemütlich. Und Zeit zum Käffele findet sich sowieso immer!

LESECLUB THERWIL

Nächste Bücherbesprechung

Donnerstag, 5. November, 9–11 Uhr
im Güggel, Cheminéezimmer.

Der November hüllt manche Tage in Grau und so erhellt uns ein gutes Buch das Gemüt, mit Licht und Freude. Die Winterzeit bringt auch mehr Musse zum Lesen und neue Büchertipps hole ich mir immer am 1. Donnerstag im Monat.

Constanze Scheiber

FEUERWEHRVEREIN THERWIL

Freitag-Stammtisch

Am **6. November** treffen wir uns zu unserem traditionellen 1. Freitag-Stammtisch um 19 Uhr im Restaurant Grossmatt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen gemütlichen Abend mit euch.

Der Vorstand

FUSSBALLCLUB THERWIL

FCT Junioren Lottomatch



Am **Sonntag, 8. November,** findet unser traditioneller Lottomatch in der Mehrzweckhalle in Therwil statt. Gespielt wird von 13 bis ca. 19 Uhr. Für das Lottospiel braucht es keine spezielle Begabung oder bestimmte Voraussetzungen, es ist ganz einfach und alle können mitspielen, Spass haben und tolle Preise gewinnen.

Etwas Anspannung und Nervosität, wenn sich die Karte füllt, gehören genauso dazu wie unterhaltsame Gespräche während der Pausen. Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Wir werden einen tollen Gabentempel präsentieren können. Wie immer werden wir auch Super-Touren haben mit grosszügigen Sonderpreisen.

Ein grosses herzliches Dankeschön geht an unsere zahlreichen Preissponsoren! Türöffnung ist um 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fussballclub Therwil

www.fctherwil.ch

REKLAME





Jede Woche können Sie den aktuellen Birsigtal-Boten kostenlos im Internet lesen – www.bibo.ch

VEREINE

BROCKI THERWIL

Wichtelbewegung



Zuerst noch fast unbemerkt hat sich bereits vor Wochen eine Bewegung in Gang gesetzt, die nun immer stärker in unseren Alltag einfliesst: die Wichtelbewegung! In grossen Scharen strömen sie in die Läden, begleitet von Engeln und Santigläusen und ausgestattet mit allerlei glänzenden Kugeln, Sternen und Lichterketten.

Wir wollten uns noch wehren, denn das Herz sagt: Es ist doch noch viiiel zu früh! Der Kopf hingegen registriert die ersten Nachfragen unserer Kundschaft und rechnet nach, wie viele Öffnungstage uns bis Weihnachten noch bleiben: fünf! Also gar nicht mehr so viele …

Und den enormen Aufwand fürs Umdekorieren nur für zwei, drei Öffnungstage zu betreiben? Das wäre schlichtweg unverhältnismässig! Also haben wir uns ergeben und in den letzten drei Wochen die Weihnachtskisten geöffnet und Funkeln und Leuchten in der Brocki verbreitet.

Ab unserem nächsten Öffnungstermin am **Samstag, 31. Oktober, von 11 bis 16 Uhr** (mit Warenannahme) geht es bei uns also weihnachtlich zu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pia Meier und Bea Steffen

Brocki Therwil, Alemannenstrasse 20, www.brocki-therwil.ch, Tel. 077 539 37 70, info@brocki-therwil.ch, Facebook/BrockiTherwil
Wir betreiben die Brocki ehrenamtlich in unserer Freizeit und der Erlös wird gespendet.

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Schweizer Erzählnacht – «Stimmen»

13. November



Geschichten hören, spielen und Spass haben!

- 18.30 Uhr: Einlass
- 18.45 Uhr: Dr Kasperli kunnt! Irène Unfer spielt das Stück «Die Frösche dürfen nicht mehr quaken», für Kinder ab 3 Jahren
- 19.25 Uhr: Spiel und Spass für Kinder ab 6 bis 12 Jahren
- ca. 22 Uhr: Ende

Unkostenbeitrag: Fr. 10.– pro Kind (nur Kasperli Fr. 5.–). Anmeldung an info@bibliothek-therwil.ch oder Tel. 061 721 62 43. (Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website www.bibliothek-therwil.ch)

Silvia Götschi



Krimilesung einmal anders!
Am 23. Oktober stellte die Krimi-Bestsellerautorin Silvia Götschi ihr neues Buch «Brünigpass» in Form einer Performance vor und erzählte aus ihrem Autorinnenleben. Wir danken Silvia und allen Gästen fürs Kommen sowie unseren Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

VEREIN PHARI

Ein Konzert, das über die Musik hinaus Freude schenkt

Das Span-Konzert im vergangenen April in der Mehrzweckhalle in Therwil war ein riesiger Erfolg. Es war ein Abend voller Musik, Begegnungen und Freude. Und aus diesem besonderen Anlass ist etwas entstanden, das uns ganz besonders berührt.

Das Organisationskomitee hat entschieden, den erfreulichen Überschuss aus dem Konzert unserem Hilfsprojekt zu spenden. Letzte Woche durften wir die grosszügige Spende von 5000 Franken entgegennehmen. Eine wunderbare Überraschung und ein Geschenk, über das wir uns von Herzen freuen.



Bei einem Rundgang durch unsere Räumlichkeiten konnten wir Einblicke in unsere Arbeit geben und aufzeigen, wie und wo wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen.

Von Herzen DANKE an das Organisationskomitee des Span-Konzerts, an die grosszügigen Sponsoren sowie an alle Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, die zu diesem wertvollen Ergebnis beigetragen haben.

Sie alle haben mitgeholfen, dass die Freude des Konzertabends weiterlebt und dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, hinzuschauen und aktiv etwas für Menschen zu tun, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Im Namen des ganzen Phari-Teams danken wir von Herzen für die Solidarität und diese grossartige Unterstützung.

Brigitte Marques & Gabi Huber

www.vereinphari.ch
info@vereinphari.ch
Mittlerer Kreis 29, 4106 Therwil

LESERBRIEFE

Fehlendes Parkierungsreglement

Die Gemeindeverwaltung hat den Therwiler Parteien ein neues Parkierungsreglement zur Stellungnahme unterbreitet. In der letzten BiBo-Ausgabe gibt sie unter dem Titel «Gemeindeinformation» bekannt, der «vollständige» Vernehmlassungsbericht sei via QR-Code online einsehbar. Tatsächlich ist ein sechsseitiger Bericht verlinkt, in dem sich die Parteien zu § 4, § 13, § 3 Abs. 1 usf. des neuen Reglements äussern. Leider fehlen das Reglement bzw. der Wortlaut der erwähnten Bestimmungen, abgesehen von einzelnen Zitaten in einer der drei Stellungnahmen. In solcher Unvollständigkeit kann man sich diese Gemeindeinformation auch sparen. Für diejenigen, denen das Reglement nicht zur Stellungnahme unterbreitet wurde, ist sie weitgehend unbrauchbar. Sie bleibt damit weit hinter dem in der Gemeindeordnung statuierten Grundsatz zurück, wonach «Behörden und Verwaltung eine offene Informationspolitik betreiben», auch mit Blick auf das kantonale Transparenzgesetz. Nach diesem Gesetz informieren die Gemeinden über Belange, die für die Meinungsbildung und die Wahrung der demokratischen Rechte von Bedeutung sind, «rasch, umfassend und sachlich».

Die Verwaltung sollte nicht lange überlegen, ob sie der via QR-Code verlinkten Datei noch das Reglement beifügt und dies anschliessend im BiBo mitteilt. *Thomas Moog, Therwil*

Renditedenken bremst die regionale Zusammenarbeit

Der Gemeinderat hat in Eigenregie entschieden, den Verein Regio Leimental Plus zu verlassen, dies nachdem die Gemeindeversammlung vor einigen Jahren mit grossem Mehr den Beitritt beschossen hat. Schon aus demokratischer Sicht ist dies stossend – hätte doch auch der Austritt an einer Gemeindeversammlung beschlossen werden sollen – auch wenn dies gemäss Gesetz nicht notwendig gewesen wäre.

Im Rahmen von Sparmassnamen werden vermehrt jene Ausgabepositionen gestrichen, welche keine grossen Diskussionen auslösen. Der Beitrag an die Regio Leimental Plus ist ein Beispiel dafür. Der Verein Regio Leimental Plus fasst alle Leimentaler Gemeinden zusammen (nun ohne Therwil) und fördert gemeinsame Problemlösungen in unterschiedlichen Bereichen. Die stets steigenden Anforderungen an die Gemeinden können besser bewältigt werden, indem die Ressourcen gebündelt werden und man zusammenarbeitet. Alleingänge sind ineffizient und werden immer teurer. Von einer gemeinsamen Aufgleisung der Aufgaben profitieren die grossen wie auch die kleinen Gemeinden gleichermassen. Mit der verstärkten, regionalen Zusammenarbeit soll dank Synergien mehr aus den Steuerfranken herausgeholt werden. Schade, dass Therwil dies wegen ein paar Franken nicht mehr unterstützt.

Hans Weber, Ettingen

Weniger Feuerwerkslärm – zum Wohl von Mensch, Tier und Natur – Teil 1

Ach, wie schön war doch die Zeit rund um den diesjährigen August schweizweit und in Therwil auch während der Tage um den letzten Jahreswechsel! Keine endlose Knallerei, kein ständiges Zünden von Böllern und kein unnötiger Lärm.

Auch während der heissen Sommernächte konnte man in Therwil beruhigt die Fenster offen lassen, um die Hitze aus den Zimmern zu vertreiben, ohne befürchten zu müssen, durch laute Knallerei aus dem Schlaf gerissen zu werden.

Ich bin überzeugt, dass auch die Bauern und die Gemeindearbeiter froh darüber waren, dass ihnen die zusätzliche Arbeit mit den Überresten des Feuerwerks erspart blieb.

Ein herzliches Dankeschön an alle Therwiler Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für ein Verbot von lärmendem Feuerwerk eingesetzt und dafür gestimmt haben! Ihr Engagement trägt dazu bei, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern und Mensch, Tier und Natur zu schützen.

Leider haben nicht alle Schweizer Gemeinden dieses Glück. Vielerorts leiden die Menschen weiterhin unter der lauten Knallerei, und manche Gemeinden, wie unsere Nachbargemeinde Reinach, müssen zusätzlich den sogenannten Feuerwerkstourismus ertragen. Teil 2 dann nächste Woche!

Renate Madöry, Therwil

JUNGWACHT UND BLAURING THERWIL

Die Projektwochen von Jungwacht und Blauring sind super gestartet!



In der ersten Woche standen bereits verschiedene spannende Aktivitäten auf dem Programm. Beim Werwölfle wurde gemeinsam gerätselt, beim Magenbrotbacken fleissig gebacken und beim Fajitaabend zusammen gegessen und der Abend genossen.

Auch in der kommenden Woche warten wieder tolle Projekte auf uns. Wir starten mit dem Porzellanbemalen, bevor ein Beautyabend, eine Runde LaserTag, ein Besuch im Legomuseum und andere Projekte auf dem Programm stehen. Wir freuen uns auf eine weitere abwechslungsreiche Woche mit vielen schönen Erlebnissen und gemeinsamen Momenten!

Jillian Ferguson

www.jwtherwil.ch, www.brtherwil.ch

REKLAME



Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

GEMEINDEVERWALTUNG
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo	*8.30–11.30/14–18.30 Uhr*
Di, Do	*8.30–11.30 Uhr*
Mi, Fr	*8.30–11.30/14–16 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GESCHÄFTSLEITER
Reto Frei

WERKHOF
Landskronweg 28
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI
c/o Gemeindepolizei Therwil
Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil
Telefon 061 723 04 17
E-Mail: polizei@ettingen.ch
Öffnungszeiten: Montag, 16–18 Uhr

BESTATTUNGSWESEN
Einwohnerdienste
Telefon: 061 726 89 89
E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung.

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

REVIERFÖRSTER
Tim Oberkirch
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE
Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE
Soziale Dienste
Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER
Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch
Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEPOLIZEI

Erhöhte Polizeipräsenz an Halloween in Ettingen und Therwil

Die Gemeindepolizei Therwil wird am Samstag, 31. Oktober 2026, ihre Präsenz in den Gemeinden Ettingen und Therwil erhöhen. Mit Patrouillen in beiden Gemeinden möchte sie zu einem friedlichen Halloween-Abend beitragen, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken und Sachbeschädigungen frühzeitig entgegenwirken.

An Halloween ziehen zahlreiche Kinder und Jugendliche verkleidet durch die Quartiere, klingeln an Haustüren und feiern gemeinsam. Die Gemeindepolizei wünscht allen viel Freude und ruft gleichzeitig zu Rücksicht und Respekt auf.

Nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner möchten an diesem Brauch teilnehmen oder Besuch erhalten. Die Bevölkerung wird gebeten, dies zu respektieren und zu akzeptieren, wenn eine Tür geschlossen bleibt oder keine Süssigkeiten abgegeben werden. Auch das Ruhebedürfnis der Nachbarschaft ist zu beachten. Streiche dürfen weder Personen gefährden noch fremdes Eigentum beschädigen. Eierwürfe, Beschädigungen und andere Vandalenakte sind keine harmlosen Streiche.

Eltern werden gebeten, mit ihren Kindern über einen respektvollen Umgang und die Grenzen von Streichen zu sprechen. Gerade jüngere Kinder sollten begleitet werden. Gut sichtbare Kleidung, reflektierende Elemente und eine Taschenlampe helfen, im Dunkeln sicher unterwegs zu sein.

Die Gemeindepolizei Therwil dankt allen für ihre Rücksichtnahme und wünscht einen friedlichen und unbeschwerten Halloween-Abend. *Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei*

EINWOHNERDIENSTE

Neue Bestimmungen für Identitätskarten

Biometrische Identitätskarte ab 2. November 2026 erhältlich
Nebst einem höheren Sicherheitsniveau garantiert die biometrische Identitätskarte langfristig, dass Schweizer Bürgerinnen und Bürger ohne Einschränkung innerhalb der EU reisen können. Sie wird daher empfohlen.

Wo ist die biometrische Schweizer ID erhältlich?
Die biometrische ID kann **nur** beim Kantonalen Passbüro beantragt werden, nicht bei den Gemeinden. Für die Erfassung der Biometriedaten muss zwingend ein Termin an einem der zwei folgenden Standorte vereinbart werden:
- Hauptstandort Liestal
- Aussenstelle Basel-Stadt

Nicht-biometrische Identitätskarte
Mit der Einführung der biometrischen Identitätskarte wird voraussichtlich die Nachfrage nach der nicht-biometrischen Variante künftig deutlich abnehmen. **Der Gemeinderat Ettingen hat deshalb beschlossen, die Entgegennahme von Bestellungen für nicht-biometrische Identitätskarten per 1. Januar 2027 einzustellen.** Diese können jedoch weiterhin bei den kantonalen Passstellen in Liestal oder Basel beantragt werden.

Nicht-biometrische IDs, die bis zum 31. Oktober 2026 ausgestellt werden, können bis zum Ablaufdatum für Reisen in die EU benutzt werden (max. zehn Jahre für Erwachsene).
Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

BAU

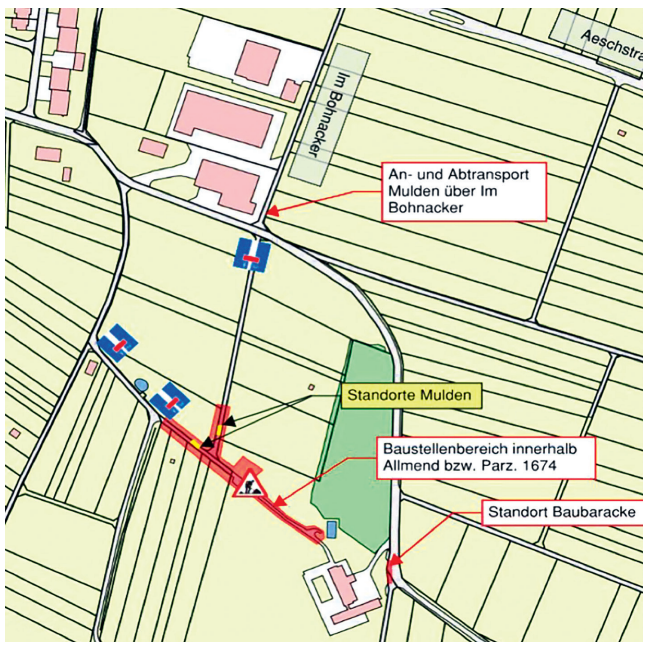
Ersatz Wasserleitung Steinweg/Im Bohnacker

Ab dem 2. November 2026 erneuert die Albin Borer AG im Auftrag der Einwohnergemeinde Ettingen und in Zusammenarbeit mit dem Brunnenmeister (Heinis AG) sowie den Fachplanern die Trinkwasserleitung im Abschnitt Im Bohnacker bis Steinweg auf den Parzellen Nr. 1674 und 1672.

Während der Bauarbeiten vom 2. November bis voraussichtlich am 4. Dezember 2026 ist die Durchfahrt im rot markierten Baustellenperimeter für den motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt.

Der Zugang für Fussgängerinnen und Fussgänger bleibt jederzeit gewährleistet. Die entsprechenden Signalisationen (z. B. «Sackgasse») werden rechtzeitig aufgestellt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften wird aufrechterhalten. Über allfällige kurzfristige Einschränkungen werden die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner frühzeitig informiert.

Alle am Bau beteiligten Firmen sind bestrebt, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Für Ihr Verständnis, dass die Bautätigkeit zu unumgänglichen Beeinträchtigungen führt, bedanken wir uns im Voraus.
Abteilung Bau/Tiefbau



ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Dreier, Otto, † 20. Oktober 2026, * 14. Januar 1931, wohnhaft gewesen in Ettingen, mit Aufenthalt im APH zum Eibach in Gelterkinden. Beisetzung mit anschl. Abdankung in der Evangelisch-reformierten Kirche Gelterkinden am Donnerstag, 5. November, um 14.30 Uhr.

RECYCLINGKALENDER

	Oktober	November	Dezember
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier (Sektorentrennung beachten)	1.	5.	3.
	2.	6.	4.
Biosammlung	Mi	Mi	2. 16. 30.
Häckseldienst (kostenpflichtig)	–	19.	–

PARTEIEN

SP ETTINGEN

Parolen für den 29. November 2026

Ja zur Finanzierung der 13. AHV-Rente
Für eine stabile AHV und sichere Renten braucht es eine solide Finanzierung der 13. AHV-Rente. Die geplante Finanzierung ist sozial: Die Mehrwertsteuer wird auf «Güter des täglichen Bedarfs» – etwa Lebensmitteln und Medikamenten – nicht erhöht. Das schützt kleine und mittlere Einkommen.

Ja zur Feuerwerksinitiative
Die Feuerwerksinitiative will privates, lautes Feuerwerk schweizweit verbieten – zum Schutz von Mensch und Tier. Gleichzeitig soll dadurch das Brandrisiko verringert und die Umwelt weniger belastet werden. Öffentliche Feiern mit Feuerwerk bleiben weiterhin möglich.

Nein zum Kriegsmaterialgesetz
Mit dem neuen Gesetz wird die Weitergabe von Schweizer Waffen an Länder wie Israel oder die Türkei uneingeschränkt erlaubt. Auch direkte Waffenexporte an Länder wie Saudi-Arabien oder die Vereinigten Arabischen Emirate werden stark erleichtert. Die Schweiz hätte damit die schwächsten Exportkontrollen Europas.

Ausgerechnet die Ukraine bleibt von der Lockerung ausgeschlossen. So konnte sich die Rüstungsindustrie die Zustimmung der Russland-freundlichen SVP sichern.

Nein zur Mitte-Initiative
2026 hat die Stimmbevölkerung die Individualbesteuerung angenommen und damit die Heiratsstrafe abgeschafft. Die Mitte-Initiative will diesen Entscheid nach nur einem halben Jahr rückgängig machen. Das gibt neue Probleme: bis zu drei Steuererklärungen pro Jahr und Familie, Milliardenausfälle für den Staat und neue Ungleichheiten.

Kantonal: Ja zum günstigeren U-Abo für Kinder und Jugendliche, Nein zu schlechteren Arbeitsbedingungen für die öffentliche Verwaltung.

SP Ettingen
«für alle statt für wenige»

Infos zu uns und den Abstimmungen:
www.sp-ettingen.ch

Den BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

17. Oktober–1. November
Kunstausstellung – Sonja Crone
KulturWerk, Hauptstrasse 40
KulturWerk

31. Oktober
Hilfseinsatz am kantonalen Naturschutztag
8–16 Uhr, Ettingen
Blauen Biker Mountain-Bike-Club

Kamishibai-Geschichten
10.30–11.15 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

11. November
Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

18. November
Kroggis Bus-Geschichten
14–14.45 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

19. November
Liedli & Värsli Morge
9.30–10 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

21. November
Kamishibai-Geschichten
10.30–11.15 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

Ettinger Lesekreis: Buchbesprechung «Die Harzreise» von Heinrich Heine
14.30–16 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

24. November
Klimatreff: «Fair fashion» – konkrete Beispiele aus der Praxis
20–22 Uhr, Rekizet
Klimagruppe Leimental

27. November
Bürgergemeindeversammlung
19.30–21 Uhr, Rekizet
Bürgergemeinde

Die Verantwortung für die Daten liegt bei den Veranstaltern.

SCHULE

ELTERNFORUM ETTINGEN

Elternforum Ettingen

Forumsveranstaltung

4. November, 19 Uhr
Rekizet, Im Mühlegarten 2, Ettingen
19.00 Uhr GV Elternforum Ettingen
19.30 Uhr Fachvortrag

«Ich stärke mein Kind»
Wie können wir unsere Kinder stärken und sie im Schulalltag ermutigen?

Der Vortrag von Franziska Saxer und Johanna Wagner von «Löwe Sein – Selbstsicher in die Zukunft» befasst sich genau mit dieser Frage. Eltern, Grosseltern, Fachpersonen und andere interessierte Personen aus Ettingen und den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, an der Forumsveranstaltung (inkl. kurzer GV) teilzunehmen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend rund um das Thema Selbstvertrauen und die Begleitung unserer Kinder.

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer*innen kostenlos. Ein freiwilliger Beitrag zur Unterstützung des Elternforums Ettingen ist jedoch willkommen.
Elternforum Ettingen

www.schule-ettingen.ch/elternforum
elternforum@schule-ettingen.ch

Schweizermeister – Weltmeister – Diversity

DIVERSITY – Tanzschule Edith Kocher

Bewegung der besonderen Art, vom Freizeitvergnügen bis zum professionellen Sport.
Seit mehr als 18 Jahren besteht die Tanzschule DIVERSITY von Edith Kocher. Seit Beginn in denselben Räumlichkeiten am Brühlmattweg 1 in Ettingen. Von sich sagt Edith Kocher: «Tanzen ist für mich eine grosse Leidenschaft. Schon seit meiner Kindheit begleitet der Tanz in verschiedenen Formen mein Leben. Mit viel Leidenschaft und Freude, ob als Tänzerin oder Choreographin, unterrichte ich seit vielen Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Ballett, kreativer Kindertanz, Jazztanz und Contemporary.»

Das ganze Jahr hindurch reihen sich Vorführungen und Meisterschaften nahtlos aneinander. Das Repertoire reicht von einfachen Schüleraufführungen über Schweizermeisterschaften bis hin zu Weltmeisterschaften. In allen Meisterschaften konnten alle Teilnehmenden vordere Ränge belegen, wenn nicht sogar die Vordersten.

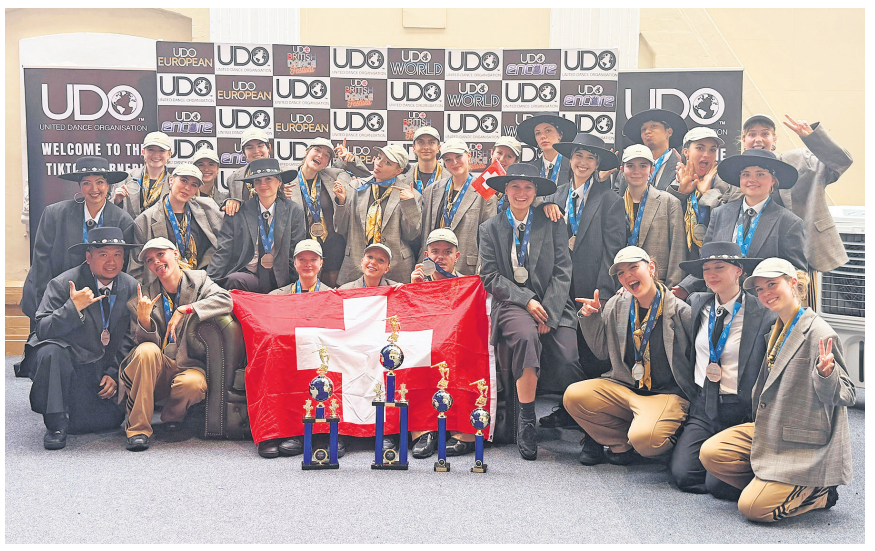
Breakdance Battle 2 vs 2
22. März 2026 in Reinach.
1. Platz (Diego Locati)

Global Dance Open Switzerland
15. Mai 2026 in Grenchen
Intermediate Small Crew Hip Hop/Street/Commercial
3. Platz («RUPTURE»), sie qualifizierten sich für das Finale in Spanien vom Juli.

Schüleraufführung
30./31. Mai 2026.



World Street Dance: Welt-/Schweizermeisterinnen (Duo Adults): Chiara und Serena.



World Street Dance: Vizeweltmeister (Team unter 18 Jahre): Dance Crew SYNERGY.

Fotos: tanzschule-edithkocher.ch



World Street Dance: Dritter Platz (Solo Adults): Malin

Find-Your-Flow-Festival
20./21. Juni 2026 in Attisholz
Duo Children Swiss Street Style: 1. Platz (Amélie und Conrad)
Solo Children Swiss Street Style: 2. Platz (Conrad)

IDO Schweizermeisterschaft Hip-Hop
13. Juni 2026 in Baden/Wettingen
In fünf Kategorien konnte man sich für die Teilnahme an der WM qualifizieren. Gleichzeitig konnte man einen Schweizermeistertitel und einen Vizemeistertitel feiern.
Duo Adults: *Schweizermeistertitel* (Serena und Chiara)
Solo Juniors: *Vize-Schweizermeistertitel* (Conrad)
Mit den beiden Meistertiteln qualifizierten sie sich gleichzeitig für die Teilnahme an der WM.



Swiss Street Style: (Duo Children): Erster Platz, Amélie und Conrad

UDO World-Street-Dance-Championships
12.–17. August 2026 in Blackpool, England
Hier konnte man einen *Weltmeistertitel* und einen *Vizeweltmeistertitel* feiern.
Duo Adults: Weltmeister wurden Serena und Chiara
Team unter 18 Jahren: Vizeweltmeister wurde die Dance Crew «SYNERGY»

Der Erfolg gibt der Tanzschule DIVERSITY Recht, in den drei hellen Räumlichkeiten werden über 500 Tänzerinnen und Tänzer in jeder Altersklasse und in verschiedenen Tanzstilen täglich unterrichtet. Der Anspruch der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen an diese diversen Kurse ist sehr unterschiedlich. Einige wollen sich nur bewegen, weil sie Freude an diesen Tanzformen haben und andere streben Perfektionismus an. Die sieben Showdance Gruppen treten regelmässig an verschiedenen Events auf. Das grosse Angebot an Stilrichtungen lässt auch kaum Wünsche offen. So werden zum Beispiel Pré-Ballett, klassisches Ballett, Kindertanz, Jazztanz, Contemporary, Heels, Musical-Dance, Dance-Fit Ü60, Hip-Hop, K-Pop, Breakdance, Aroha und Pilates angeboten. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit und in jedem Alter, auch mit oder ohne Vorkenntnis, möglich.

Auf der Homepage der DIVERSITY Tanzschule (tanzschule-edithkocher.ch) finden Sie unter News alles im Detail, was im Jahr 2026 an regionalen, nationalen und internationalen Erfolgen der talentierten Tänzerinnen und Tänzer erzielt wurde.

Brigitte und Werner Stöcklin

WAHLFORUM

SCHULRAT DER PRIMARSCHULE UND DES KINDERGARTENS ETTINGEN

Marcel Schönenberger



Ettingen ist für mich weit mehr als nur ein Wohnort – es ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, habe den Kindergarten und die Primarschule besucht und später die Sekundarschule in Therwil absolviert. Besonders berührt mich, dass meine Kinder heute denselben Kindergarten besuchen wie ich damals.

Nach einigen Jahren in Basel bin ich mit meiner Familie bewusst nach Ettingen zurückgekehrt, um unseren Kindern die hohe Lebensqualität und die Nähe zur Natur zu bieten, die ich selbst hier erleben durfte.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Wir unternehmen gerne Ausflüge und sind viel draussen. Daneben treibe ich regelmässig Sport. Auch am Dorfleben nehme ich gerne teil, beispielsweise am Sommernachtsfest, Weihnachtsmarkt oder Eierlesen.

Beruflich befasse ich mich mit der Aufklärung von Wirtschaftskriminalität. Verantwortungsbewusstsein, strukturiertes Denken und lösungsorientiertes Handeln prägen dabei meinen Arbeitsalltag.

Mit meiner Kandidatur für den Schulrat möchte ich mich für ein gutes Lernumfeld, engagierte Lehrpersonen und zeitgemässe Rahmenbedingungen einsetzen. Besonders wichtig sind mir eine Schule, in der sich Kinder wohlfühlen und entwickeln können, sowie eine gute Infrastruktur und moderne Lernmittel. Bildung ist für mich eine wertvolle Investition in unsere Kinder und damit in die Zukunft von Ettingen.

Ich freue mich über Ihre Stimme am 29. November.

VEREINE

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Frauenverein Ettingen

Märchennachmittag

Freitag, 30. Oktober, 14–15.15 Uhr

Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren im katholischen Pfarreiheim Ettingen. Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu geniessen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvieri.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser unterhaltende Anlass gratis. Von Nichtmitgliedern verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr. 10.–.

Anmeldung bei Barbara Brodmann: Tel. 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

Wir danken der röm.-kath. Kirchgemeinde Ettingen für die Nutzungsmöglichkeit des Pfarreiheims.

Flipper-Abend in Münchenstein

Montag, 2. November, 18.30–21.30 Uhr

Bereit für einen Abend voller Action, Spass und Nostalgie? Beim Flipper Club Basel in Münchenstein lassen wir die Kugeln rollen! Entdecke verschiedene Flipperautomaten, stelle dein Geschick unter Beweis und geniesse einen geselligen Abend mit jeder Menge Spielspass. Wie immer wird uns Barbara mit einem ihrer Apéros verwöhnen.

Wir werden in Fahrgemeinschaften nach Münchenstein fahren. Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr auch fahren könnt. Treffpunkt um 18 Uhr beim Bahnhöfli in Ettingen.

Für Mitglieder des Frauenvereins verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr. 20.–, von Nichtmitgliedern Fr. 30.–. Im Preis inklusive sind zwei Getränke.

Anmeldung bei Barbara Brodmann: Tel. 076 761 36 44 (mit Vor- und Nachnamen).

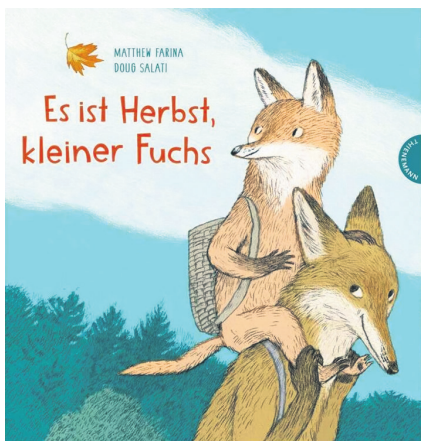
BIBLIOTHEK ETTINGEN

Bibliothek Ettingen

Kamishibai japanisches Erzähltheater

mit Henriett Györy

Samstag, 31. Oktober, 10.30 Uhr
Die Türen des Kamishibai Papiertheaters öffnen sich und der Zauber der geheimnisvollen Welt der Geschichten kann beginnen.



Eine liebevolle Papa-und-Sohn-Geschichte im bunten Herbstwald. Geeignet für Kinder ab vier Jahren mit Begleitperson.

- Ort: Bibliothek Ettingen, Schulhaus Hintere Matten
- Dauer: circa 45 Minuten
- Eintritt frei – Kollekte

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Bibliotheksteam

www.bibliothek-ettingen.ch

REKLAME

Volg Rezept: frisch und fründlich Volg

RÖSTI MIT CARAMELISIERTEM SPECK



Für 4 Personen
Backpapier für das Blech
250 g Kochspeck, quer in 5 mm dicke Tranchen geschnitten
2 EL Rohzucker
1 kg festkochende Kartoffeln, gekocht, vom Vortag
1 TL Salz
180 g Speckwürfeli
80 g getrocknete Pflaumen, in Stücke geschnitten
Pfeffer
3 EL Bratbutter

1. Kartoffeln schälen, an der Röstiraffel in eine Schüssel reiben. Salz, Speckwürfeli, getrocknete Pflaumen und Pfeffer daruntermischen. Bratbutter in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen. Kartoffeln beifügen, bei kleiner Hitze 10–15 Minuten anbraten, ab und zu mit der Bratschaufel wenden. Kartoffeln zu einem Kuchen zusammenfügen. Pfanne mit einem grossen Deckel oder einer runden Platte zudecken. Rösti bei kleiner Hitze 12–15 Minuten weiterbraten, bis sich eine Kruste gebildet hat. Rösti auf den Deckel oder die Platte stürzen. Rösti in die Pfanne zurückgleiten lassen, ca. 5 Minuten fertig braten. **2.** Specktranchen auf das vorbereitete Blech legen, beidseitig mit Rohzucker bestreuen. **3.** In der Mitte des auf 200°C (Ober-/Unterhitze) vorgeheizten Ofens ca. 15 Minuten backen, bis der Zucker caramelisiert, Blech herausnehmen. Ofenhitze auf 220°C erhöhen. Blech zurück in den Ofen schieben, Speck ca. 5 Minuten kross werden lassen. Caramelisierter Speck auf der Rösti anrichten.

Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten, backen ca. 20 Minuten

MARMORIERTE KAFFEE-CRÈME MIT MANDELN



Für 4 Personen
4 TL Instantkaffee
1 dl Wasser, heiss
250 g Mascarpone
250 g Magerquark
100 g Zucker
2 Pack Vanillezucker
2 dl Vollrahm, steif geschlagen
4 Gläser von 2 dl Inhalt
50 g ganze Mandeln, geröstet, grob gehackt
80 g Amaretti, grob zerbröselt

1. Kaffee in heissem Wasser auflösen, auskühlen lassen. **2.** Mascarpone, Quark, Zucker, Vanillezucker und die Hälfte des zubereiteten Kaffees in einer Schüssel mischen. Schlagrahm sorgfältig darunterheben. Den restlichen Kaffee dazugeben, marmorartig verrühren, in die Gläser verteilen. **3.** Mandeln und Amaretti über die Crème streuen und servieren. **Zubereitungszeit:** ca. 20 Minuten

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

VEREINE

NATURSCHUTZVEREIN ETTINGEN

Naturschutztag 2026: Auslichten einer Hecke

Am diesjährigen Naturschutztag, **Samstag, 31. Oktober,** findet der vom Naturschutzverein Ettingen (NSVE) organisierte Arbeitseinsatz wie vor zwei Jahren oberhalb des Rebberges von Ettingen statt.



Neuntöter Foto: Eduard Germann

Bei unserem Einsatz wird die grösste und reichhaltigste Hecke von Ettingen, ein kommunales Naturschutzgebiet, im südlichen Bereich sehr stark durchforstet.

Mit dieser Massnahme soll die Hecke in eine Form gebracht werden, die für die Goldammer, den Neuntöter, das Schwarzkehlchen und die Dorngrasmücke geeignet ist. Diese typischen Heckenvögel sind heute durch den Verlust ihrer Lebensräume bedroht. Sie bevorzugen niedere, eher lichte Hecken als Brut- oder Jagdgebiet und meiden dichte und hohe Gehölze.

Die Vorarbeiten, das Fällen und Zersägen der grossen Sträucher werden vom NSVE in Zusammenarbeit mit dem Bewirtschafter des Naturschutzgebietes durchgeführt.

Danach brauchen wir viele tüchtige Arme und Hände, welche die anfallende Masse von kleinen Stämmen und Ästen zu Haufen auf den Grasstreifen bei der Hecke aufschichtet, damit diese abgeführt werden können.

Wir treffen uns 13.30 Uhr beim Platz des Fasnachtsfeuers auf dem Rebhügel, ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, festem Schuhwerk und geeigneter Kleidung.

Nach dem Arbeitseinsatz laden wir zu einem Zvieri im Stückgarten ein.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und endet gegen 17 Uhr. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

KULTURWERK

Letzte Tage – Kunstausstellung Sonja Crone

Bis 1. November



Sonja Crone (*1982) wurde in Speyer am Rhein (Deutschland) geboren und lebt heute in Oberwil. Sie ist Lyrikerin, bildende Künstlerin und Philosophin. Die Ausstellung zeigt ein umfassendes, farbintensives und eindrückliches Gesamtwerk der jungen Künstlerin. Mit ihrer Malerei positioniert sie sich explizit als «Art Brut»-Künstlerin.

Öffnungszeiten:

Donnerstag	15–17 Uhr
Samstag und Sonntag	14–17 Uhr

KulturWerk, Hauptstrasse 40, Ettingen
www.info@kulturwerk-ettingen.ch,
www.sonjacrone.art

WANDERGRUPPE GUGGER

Homberg

Donnerstag, 12. November

Homberg ist für viele ein Begriff – aber welcher ist gemeint? Wir besuchen den Homberg westlich des Hallwilersees. Start ist in Mosen, wo unsere Wanderung im Oktober 2024 endete. Ohne Kaffee geht es gleich los. Zunächst wandern wir am flachen Seeufer entlang, um uns gut einzulaufen. Später steigen wir auf den Berg zum Turm Hochwacht. Hoffentlich bleibt der Nebel aus, sodass wir bei guter Fernsicht den Alpenkranz bewundern können. In unmittelbarer Nähe liegt das Restaurant, in dem wir zum Zmittag erwartet werden. Gut gestärkt wandern wir anschliessend am Waldrand entlang nach Leutwil und via Pfaffenhalde nach Boniswil. Von dort bringt uns die Seetalbahn der SBB wieder nach Hause.

- Abfahrt: Ab Ettingen Bahnhöfli T10, 08.09 Uhr, ab Basel SBB 8.43 Uhr Richtg Zürich. Wanderzeit: 3,5 Stunden, 12 km, 420 m Auf- und 400 m Abstieg.
- Ausrüstung: Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.
- Rückkehr: 19 Uhr in Ettingen.
- Kosten: Billett ca. CHF 28.– , Essen à la carte. Beitrag CHF 6.– .
- Info: Auch nicht Ettinger sind herzlich willkommen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Alle Wanderberichte stehen im Internet zur Verfügung: www.ettigemitenand.ch.
- Anmeldung: Bis Sonntag, 8. November mit E-Mail: gugger4107@bluewin.ch oder auch mit Telefon 061 721 15 88.

BLAUEN BIKER MOUNTAIN BIKE CLUB

Herzlichen Dank!

Unser erster Raclette-Abend im Guggerhuus war ein voller Erfolg!
Wir möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Gästen aus Ettingen und der Umgebung bedanken, die unseren ersten Raclette-Abend am vergangenen Samstag besucht und mit uns einen gemütlichen und geselligen Abend verbracht haben. Es hat uns sehr gefreut, so viele bekannte und neue Gesichter begrüssen und die Tradition unserer früheren Raclettestube in neuer Form weiterführen zu dürfen.

Nicht nur beim Raclette wurde fleissig zugegriffen, auch unsere Bar im Weinkeller erfreute sich grosser Beliebtheit. Bei guter Stimmung wurde angestossen, geplaudert und gelacht – und so dauerte der Barbetrieb bis kurz nach 1 Uhr morgens!

Ein grosses Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen und uns tatkräftig unterstützt haben. Eure zahlreichen Besuche, die vielen schönen Begegnungen und die tolle Stimmung haben diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Und weil es so schön war, steht bereits fest: Auch im Herbst 2027 wird es wieder einen Raclette-Abend im Guggerhuus geben! Wir freuen uns schon heute darauf, euch wieder begrüssen zu dürfen. Nochmals ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung und eure Treue! Bis zum nächsten Mal im Guggerhuus!

Eure Blauen Biker

LESERBRIEF

Volksinitiative

«Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!» – Parole: Ja.

Wäre in Bundesbern vor zwei Jahren richtig gerechnet worden, wären heut beide Abstimmungen überflüssig geworden, wenn alle Kantone und Bund auf das Vollsplitting gesetzt hätten wie es Baselland und noch sechs weitere Kantone haben. Jetzt mit der Individual-Besteuerung werden gerade die traditionellen Familien stark benachteiligt und zahlen wesentlich mehr Steuern, da das Vollsplitting wegfällt. Darum stimme ich klar Ja. *Housi Burkhalter-Bigey, Ettingen*

www.bibo.ch

REKLAME



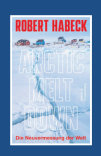
Bücher Top 10 Romane



1. **Markus Wüest**
   Haarknoten – Der Coiffeur und die Liebe
   Roman | Zytglogge Verlag
2. **Helen Liebendörfer**
   Der Baselbieter Gotthelf. Jonas Breitenstein – der Dichter und Pfarrer
   Historischer Roman | Friedrich Reinhardt Verlag
3. **Shida Bazyar**
   Die Lücken
   Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
4. **Juli Zeh**
   Pony Show
   Roman | Luchterhand Literaturverlag
5. **Martin Suter**
   Ein und Alles
   Roman | Diogenes Verlag
6. **Yael Inokai**
   Die Auster
   Roman | Hanser Verlag
7. **Lukas Bärfuss**
   Königin der Nacht
   Essay | Rowohlt Verlag
8. **Bonnie Garmus**
   Peck & Peck
   Roman | Piper Verlag
9. **Artem Tschech**
   Musik für einen Soldaten
   Roman | Klett-Cotta Verlag
10. **Alex Capus**
    Querfeldein
    Roman | Hanser Verlag

Bücher Top 10 Sachbücher

1. **V. Dasen, T. David, B. Studer, S. Teuscher**
   Weltgeschichte der Schweiz
   Geschichte | Hier & Jetzt Verlag
2. **Roger de Weck**
   Glanz und Elend der Konservativen
   Politik | Suhrkamp Verlag
3. **Florian Blumer**
   Karli Odermatt
   Biografie | Friedrich Reinhardt Verlag
4. **Yotam Ottolenghi, Verena Lochmuller**
   Ottolenghi Simple too
   Kochbuch | Dorling Kindersley Verlag



5. **Robert Habeck**
   Arctic Meltdown – Die Neuvermessung der Welt
   Politik | Verlag Kiepenheuer & Witsch
6. **Norbert Elias**
   Der Fussballsport im Prozess der Zivilisation
   Soziologie | Suhrkamp Verlag
7. **Florianne Koechlin**
   Bakterienfresser
   Gesundheit | Lenos Verlag
8. **Mikael Krogerus, Roman Tschäppeler**
   Umdenken
   Lebensgestaltung | Kein & Aber Verlag
9. **Charles Spencer**
   Swan Song – Diana, meine Schwester
   Biografie | Penguin Verlag
10. **Rüdiger Safranski**
    Die Vierte Kränkung
    Philosophie | Hanser Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

SONNENBAD ST. MARGARETHEN

Aktueller Stand Umbau/Neubau Naturbad



Am 16. September hat die Stiftung Sonnenbad zu einem Informationsanlass ins Festareal des Sonnenbades eingeladen, um den aktuellen Planungsstand zu dokumentieren. Die Stiftung ist für die Erneuerung der Badanlage zuständig, der Verein betreibt das Bad. Es wird ein Naturbad mit einem 4 x 25 Meter-Becken sowie einem grossen Nichtschwimmerbecken und ein 60 m² grosses Buschibad gebaut. Das Sonnenbad bleibt im 2027 geschlossen, damit das Naturbad in dieser Zeit errichtet werden kann.

Das Naturbad ist die 1. Etappe, die 2. Etappe beinhaltet den Ersatz der Gebäude wie Restaurant, Mehrzweckraum, Sauna. Der Verein wie auch die Stiftung sind auf Spenden angewiesen, um dieses Kleinod oberhalb des Margarethenparkes zu erhalten. Immerhin blickt es auf 126 Jahre Vereinsarbeit zurück und konnte in diesem Jahr einen neuen Eintrittsrekord von über 26'000 Eintritten erreichen.

Die Gesamtrenovationskosten betragen 10,4 Mio. Franken. Gesammelt sind bis heute 3,7 Mio. und für die 1. Etappe fehlen noch 800'000 Franken. Gesamthaft müssen noch Spenden von 6,7 Mio. gesucht werden. Nicht ganz einfach. Aber: Das Sonnenbad ist einzigartig gelegen, fast schon ein Geheimtipp für Familien mit kleinen Kindern und älteren Personen. Und dieses einzigartige Bad gilt es zu erhalten, in einer Zeit, wo's immer wärmer und verdichtet gebaut wird! Wir brauchen Freiräume wie dieses unser Sonnenbad zum Erholen und Abkühlen!

Am 4. Oktober war das Schlussfest mit rund 100 BesucherInnen: mit letztem Abschlussfoto im und am Pool. Niemand musste hungrig nach Hause kehren, der Grill lief auf Hochtouren und musikalisch wurde die Schlussfeier von Beatrix Schneider untermalt. Ein rundum gelungenes Abschlussfest – etwas traurig, aber mit grosser Vorfreude auf unser neues Naturbad!

Stiftung Sonnenbad Binningen

www.sonnenbad.ch

RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE HOFSTETTEN-FLÜH

Taragot und Orgel: umwerfender Balkansound

Konzerteinladung in die Pfarrkirche Hofstetten am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr

Die neue Orgel in der Pfarrkirche Hofstetten wurde letztes Jahr mit dem legendären Halleluja-Fest eingeweiht. Seither erklang die Orgel bei verschiedenen Anlässen, Gottesdiensten und Konzertabenden. Der Brand der Kirche in der Silvesternacht 2021/22 war nicht das Ende der Kirche, sondern ein Neuanfang! Im musikalisch-kulturellen Programm geht es nun weiter mit dem Konzert «Taragot und Orgel: umwerfender Balkansound».



Es musizieren Thilo Muster (Orgel) und Samuel Freiburghaus (Taragot). Die beiden Musiker sind seit über 15 Jahren als Duo unterwegs – mit der virtuosen Musik des Balkans, der Lautari und Klezmorim. Die Stücke stammen aus Rumänien, Bulgarien, Bosnien, Serbien und Albanien, aber auch aus Armenien und Aserbaidschan.

Der unverwechselbare Klang des Taragots trifft auf die Kirchenorgel, die einmal wie eine ausgewachsene Brass-Band klingt und dann wieder mit leisen Tönen bezaubert – eine Begegnung von besonderem Reiz.

Thilo Muster ist unserer Kirchgemeinde eng verbunden: Nach dem Brand hat er uns bei der Anschaffung der neuen Orgel fachkundig begleitet. Umso mehr freuen wir uns, ihn gemeinsam mit Samuel Freiburghaus in Hofstetten zu begrüssen. Eintritt frei – Kollekte. Seien Sie auch dabei. Herzlich willkommen!

Gustav Ragettli, Präsident der röm.-kath. Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh



Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

Schicken Sie uns **alle Lösungswörter des Monats Oktober** zusammen per E-Mail oder Postkarte, bis **3. November,** an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir verlosen ein Exemplar des Buchs «Wir brauchen die Kunst von Frauen» aus dem Friedrich Reinhardt Verlag. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns, ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Friedrich Reinhardt Verlag
Birsigtal-Bote «Kreuzworträtsel»,
Rheinsprung 1, Postfach, 4001 Basel
oder E-Mail an: redaktion@bibo.ch

Viel Glück und Spass beim Raten.

Lösungswort 44/2026

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Vergessen Sie nicht, die Lösungswörter für die Einsendung am Monatsende aufzubewahren.

Sohn von Schwester oder Bruder	Buch im Alten Testament	ugs.: Füllfederhalter	Feier, Party		Baleareninsel		Merkmal von erw. Löwenmännchen	Einmannruderboot		Torhüter	Kirchenversammlung	arab. Märchenfigur (... Baba)	scharf, verletzend, beissend	kurz für: in das	Meeresfisch
					folglich, somit					ugs.: Unsinn, Quatsch					
Verstoss gegen Gottes Gebot							Fürstinnenname							6	
Schweizer Männername					unverletzt			2		Ei der Laus					
				1			gepresster Stoff					talentiert, befähigt		Campingbehausung	
bildende Künstlerin	Signalhorn am Fahrzeug		Zimmer		weiblicher Naturgeist / launiges Musikstück				5	span. Insel					
						... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt									
frz. Staatspräsident (Jacques) †		Name von vier Kantonsparlamenten		Kw.: Memorandum						Handdreschgerät	eine europ. Zollunion (Kw.)		Teil des Pazifiks		Menge, Umfang
unförmig										ugs.: genügt! (ital.) / Sonntagsgebäck		8			
					7	hoher Querpass beim Fussball		brit. Popstar (Sir ... John)	asiat. Buckelrind					Unentschieden (frz.)	
Projektionsgerät (engl.)	schwed. Popgruppe		ital.: tausend / Sprache im WWW (Abk.)						ugs.: unter das						
lat.: aus dem Stegreif (2 W.)		9				mit Bäumen eingefasste Strasse						best. Artikel (3. Fall)			
eh. Raummass eines Schiffes (Abk.)				Münze in vielen Ländern					flüssiger Teil des Blutes				4		
gezeichnetes Rehkitz						ionische Insel (Griechenland)						Gefrorenes			
Abk.: atlantisch				Vorzeichen			3		Ausschweifung						

s1615-441

Günstig einkaufen an jedem
1. Mittwoch des Monats:

Mittwoch, 4. November 2026

10% Rabatt

auf das ganze Sortiment
Rabatte nicht kumulierbar

DORF DROGERIE EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

Werbung bringt **Erfolg.**

110

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME** für Wiederverkäufliches
- **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen



Brockenstube Münchenstein
Birseckstr. 62, Tel. 061 411 89 88
www.hiob.ch
muenchenstein@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Basel, Klybeckstrasse 91
Tel. 061 683 23 60

WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Reparaturen, ganz persönlich.

Ihr Haushaltsgerät hat eine Störung oder läuft nicht mehr rund? Lassen Sie alle Probleme und Ärgernisse in Ihrer Küche oder Waschküche vom Spezialisten lösen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer erfahrenen und zertifizierten Servicetechniker. Schnelle und persönliche Hilfe garantiert.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch





Wir beleben Ihren Garten

Gartenbau, Gartenpflege, Baumpflege, Gartenmauern, Gartenbeleuchtung, Bewässerung und Teiche, Sichtschutz, Sitzplätze, Beläge im Aussenbereich

061 401 38 19 • anklingaerten.ch

MODERNE SICHERHEIT BRAUCHT MODERNE GESETZE.





MILO CERIC
PRÄSIDENT OFFIZIERSGESELLSCHAFT BEIDER BASEL

JA ZUR ANPASSUNG DES KRIEGSMATERIAL-GESETZES (KMG)

arte binningen

32. INTERNATIONALE KUNSTAUSSTELLUNG

6. – 15. NOVEMBER 2026

Kronenmattsaal Binningen
Eröffnung: Freitag, 6. November 2026 um 19 Uhr

38 Kunstschaffende aus dem In- und Ausland bringen ihre Werke nach Binningen. Besuchen Sie uns:

EINTRITT FREI

Montag – Freitag	14 – 19 Uhr
Samstag	10 – 19 Uhr
Sonntag 08.11.	10 – 18 Uhr
Sonntag 15.11.	10 – 15 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Alabor Gartenbau AG Binningen
Falconne Carrosserie + Spritzwerk Biel-Benken

www.arte-binningen.ch

In Obst und Gemüse steckt mehr als nur Vitamine.

Neben Vitaminen und Mineralstoffen enthalten pflanzliche Lebensmittel zahlreiche sekundäre Pflanzenstoffe.

Polyphenole
kommen zum Beispiel in Beeren, Trauben und vielen Gemüsesorten vor.

Vielfältige Rezeptur
Dr. Wolz Vitalkomplex kombiniert 95 ausgewählte Zutaten – darunter Frucht- und Gemüsekonzentrate sowie wertvolle Pflanzenstoffe.



Welche Nährstoffe passen zu Ihnen? Wir beraten Sie gerne persönlich.

Reformhaus
drogerie rühle

D- 79576 Weil am Rhein Hauptstrasse 276
www.drogerie-ruehle.de
info@drogerie-ruehle.de
+49 7621 76095

reinhardt
WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT



150 JAHRE ITA WEGMAN
«Ich bin für Fortschreiten»

Mittwoch, 11. November, 18.30 Uhr

Öffentlicher Fachvortrag (ohne Anmeldung und kostenlos) im Kulturhaus Setzwerk in Arlesheim

Wie weibliche Verbundenheit Emanzipation ermöglicht



Referentin: Franziska Schutzbach, Autorin, promovierte Geschlechterforscherin (Dr. phil), Soziologin, Dozentin und Moderatorin

Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch

Klinik Arlesheim

TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe



Wir retten Lebensmittel und helfen Menschen.

IBAN CH68 0900 0000 8579 7614 4

www.tischlein.ch

KAUFE AUTOS
- Alle Marken und Jahrgänge, zu fairem Preis
- Kilometer und Zustand sind egal, auch mit Motor- und Getriebeschaden
- Barzahlung, schnelle Abholung

Tel. 079 415 10 46 Danke für Ihren Anruf, auch SA/SO.

www.bibo.ch

Kunsthandel ADAM

Antiquitäten Gemälde und Kellerfunde



Ankauf von: Alten Fotoapparaten • Nähmaschinen • Schreibmaschinen • Tonbandgeräten • Gemälden • Lithographien • Musikinstrumente • Zinn • Goldschmuck und Altgold • Silberwaren • Münzen • Armbanduhren • Asiatika • Handtaschen • Porzellane • Pelze • Abendgarderoben • Puppen • altes Spielzeug • komplette Hausräumung möglich

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

«Früchte aus dem eigenen Garten? Jetzt Ihren Obstbaum pflanzen!»

Aktuell **Pflanzzeit** für Obstbäume

Baumschule Salathé

Ihr Spezialist für Obstbäume

Grosse Auswahl an Obstbäumen für Garten und Landwirtschaft.

Hof Grund 6 · 4457 Diegten · 061 971 27 44 · www.baumschule-salathe.ch

Bahnhofstrasse 21 | Therwil | 061 721 20 30
HANDSCHIN AUGENOPTIK
HandschinAugenoptik.ch

